ACCU-CHEK®
Aviva

BLUTZUCKERMESSGERÄT / LECTEUR DE GLYCÉMIE / MISURATORE DI GLICEMIA / BLOEDGLUCOSEMETER

Gebrauchsanweisung
Manuel d'utilisation
Manuale per l'uso
Gebruiksaanwijzing

Roche

(DE)

Selbst wenn das Accu-Chek Aviva Messgerät nicht Ihr erstes Blutzuckermessgerät ist, sollten Sie diese Gebrauchsanweisung vor Benutzung Ihres neuen Messgerätes aufmerksam durchlesen. Um eine korrekte, zuverlässige Blutzuckermessung durchzuführen, müssen Sie wissen, wie das Messgerät funktioniert, was die Gerätemeldungen auf dem Display bedeuten und wozu die einzelnen Funktionen dienen.

Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich an unseren Kundendienst. Die Adresse hierzu finden Sie am Ende dieser Gebrauchsanweisung.

Das Accu-Chek Aviva System

Das Accu-Chek Aviva Messgerät ist für die quantitative Blutzuckerbestimmung mit frischem venösen, arteriellen oder kapillaren Vollblut sowie Vollblut von Neugeborenen mit den Accu-Chek Aviva Teststreifen vorgesehen und dient als Hilfsmittel zur Überwachung von Blutzuckerwerten. Kapillares Vollblut für die Blutzuckermessung kann aus der Fingerbeere und aus den zugelassenen alternativen Körperstellen (z. B. dem Unterarm) entnommen werden. Informationen über die zugelassenen alternativen Körperstellen sowie die damit verbundenen Einschränkungen finden Sie im Kapitel Alternativ-Stellen-Testen (AST) in dieser Gebrauchsanweisung. Das Accu-Chek Aviva Messgerät, das mit den Accu-Chek Aviva Teststreifen zu verwenden ist, bietet ein vollständiges Testsystem, das für die In-vitro-Diagnostik durch medizinisches Fachpersonal in medizinischen Einrichtungen und für die Selbstanwendung durch Patienten vorgesehen ist. Das System darf nicht für die Diagnose oder das Screening von Diabetes verwendet werden. Weitere Informationen zur Blutabnahme und Probenaufbereitung durch medizinisches Fachpersonal finden Sie in der Packungsbeilage der Teststreifen.

Nur mit Accu-Chek Aviva Teststreifen und Kontrolllösungen verwenden

Zur Selbstanwendung geeignet

Zum System gehören (einige Artikel sind möglicherweise separat erhältlich):

- **Accu-Chek Aviva Messgerät mit Batterie und eingestecktem Aktivierungs-Chip**
- **Accu-Chek Aviva Teststreifen**
- **Accu-Chek Aviva Kontrolllösung**

⚠ WARNUNG

Alle Gegenstände, die mit menschlichem Blut in Kontakt kommen können, stellen eine potentielle Infektionsquelle dar (siehe: Clinical and Laboratory Standards Institute: Protection of Laboratory Workers from Occupationally Acquired Infections; Approved Guideline – Third Edition; CLSI document M29-A3, 2005).

Warum regelmäßige Blutzuckermessungen wichtig sind

Regelmäßige Blutzuckermessungen können Ihnen dabei helfen, die von Ihrem Arzt oder Diabetesberater festgelegten Blutzucker-Zielwerte zu erreichen. Dabei wollen wir Ihnen das Messen so einfach wie möglich machen.

Wichtige Hinweise zu Ihrem neuen Messgerät

Das Messgerät wird mit voreingestellter Uhrzeit und Datum ausgeliefert. Die Uhrzeit müssen Sie gegebenenfalls an Ihre lokale Zeitzone anpassen.

Wenn Sie genau nach dieser Gebrauchsanweisung vorgegangen sind und aufgrund Ihrer Symptome andere Messwerte erwarten würden – oder wenn Sie Fragen haben – wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Diabetesberater.

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Ihr neues System kennen lernen 7
Das Accu-Chek Aviva Messgerät 7
Einstellen von Uhrzeit und Datum bei der Erstinbetriebnahme 9
Zur Verwendung des Accu-Chek Aviva Systemes 12

Kapitel 2: Blutzuckermessung 15
Durchführen einer Blutzuckermessung 15
Markieren von Blutzuckermesswerten 18
Alternativ-Stellen-Testen (AST) 19
Ungewöhnliche Blutzuckermesswerte 23
Symptome für Unter- oder Überzuckerung 24

Kapitel 3: Messwertspeicher, Einstellungen und Datenübertragung 25
Messwertspeicher 25
Anzeige der Blutzuckermesswerte 27
Geräteeinstellungen 28
Einstellen von Uhrzeit und Datum 29
Ein- und Ausschalten des Signaltons 31
Einstellen der Messerinnerungen 34
Einstellen des Unterzuckerungshinweises 39
Übertragen gespeicherter Messwerte auf einen Computer oder Handheld 43

Kapitel 4: Funktionskontrolle 45
Warum sind Funktionskontrollen wichtig? 45
Hinweise zur Kontrolllösung 46
Durchführen einer Funktionskontrolle 47
Wie interpretiert man Messwerte von Funktionskontrollen, die außerhalb des zulässigen Bereiches liegen? 51

Kapitel 5: Wartung und Fehlerbeseitigung....53
Wartung des Messgerätes....53
Wechseln der Batterie....54
Reinigen des Messgerätes....55
Geräte- und Fehlermeldungen....56
Kapitel 6: Technische Informationen....63
Produktbeschränkungen....63
Gerätedaten....63
Sicherheitshinweise....65
Entsorgung des Messgerätes....66
Symbolerklärung....67
Gewährleistung....68
Nachkauf von Verbrauchsmaterialien....68
Informationen für medizinisches Fachpersonal....69
Stichwortverzeichnis....71

Kapitel 1: Ihr neues System kennen lernen

Das Accu-Chek Aviva Messgerät

Infrarotschnittstelle
Zur Übertragung von Daten vom Messgerät auf einen Computer oder Handheld

Display
Zur Anzeige von aktuellen und gespeicherten Messwerten und von Gerätemeldungen

Rechts- und Links-Pfeiltasten
Durch Drücken dieser Tasten gelangen Sie in den Messwertspeicher, können Einstellungen verändern und gespeicherte Messwerte abrufen.

Steckplatz für Teststreifen
Führen Sie den Teststreifen hier ein.

Ein/Aus/Set-Taste
Zum Ein- und Ausschalten sowie Einstellen des Messgerätes (engl.: „set“ = einstellen)

Steckplatz für Aktivierungs-Chip
Hier befindet sich der Aktivierungs-Chip.

Batteriefachdeckel
Zum Öffnen des Batteriefachdeckels in Pfeilrichtung auf die Verschlusslasche drücken

Goldkontakte
Führen Sie den Teststreifen mit diesem Ende voran in das Messgerät ein.

Gelbes Fenster
Berühren Sie diese Stelle mit Blut oder Kontrolllösung.

Teststreifen

Teststreifendose
(als Beispiel)

Flasche mit Kontrolllösung

Eingesteckter Aktivierungs-Chip

Seitenansicht

Infrarotschnittstelle

Ein/Aus/Set-Taste

Ansicht von oben

Batterie
Setzen Sie die Batterie mit dem **Pluspol (+) nach oben** in das Batteriefach ein.

Aktivierungs-Chip
(als Beispiel)

HINWEIS

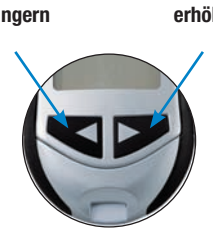
In Ihrem schon kodierten Messgerät befindet sich bereits ein **schwarzer** Aktivierungs-Chip, der nie mehr gewechselt werden muss. Selbst wenn Sie Teststreifen von Teststreifenpackungen verwenden, die Aktivierungs-Chips in anderen Farben oder mit anderen Code-Nummern enthalten, muss der **schwarze** Aktivierungs-Chip nie mehr gewechselt werden.

Einstellen von Uhrzeit und Datum bei der Erstinbetriebnahme

Das Messgerät wird mit voreingestellter Uhrzeit und voreingestelltem Datum ausgeliefert; gegebenenfalls müssen Sie die Einstellungen an Ihre lokale Zeitzone anpassen. Die Einstellung der korrekten Uhrzeit und des korrekten Datums ist wichtig für die Speicherung der Messwerte und ihre Übertragung auf einen Computer.

1. Drücken Sie kurz auf ◉, um das Messgerät einzuschalten.

   Die Uhrzeit und das Datum erscheinen auf dem Display und die Stundenziffern und **set-up** blinken.
   Wenn die korrekte Uhrzeit und das korrekte Datum angezeigt werden, **halten** Sie ◉ zum Verlassen des Einstellungsmodus **gedrückt**.



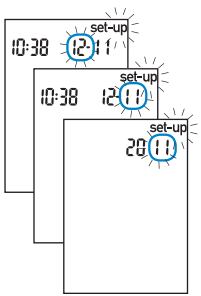
2. Drücken Sie kurz auf ◀ oder ▶, um den Stundenwert zu verringern oder zu erhöhen. Wenn Sie ◀ oder ▶ **gedrückt halten**, können Sie die Werte schneller verändern.

3. Drücken Sie kurz auf ◉, um den Stundenwert zu speichern.

   Die Minutenziffern blinken.

4. Drücken Sie kurz auf ◀ oder ▶, um den Minutenwert auszuwählen.

5. Drücken Sie kurz auf ●, um den Minutenwert zu speichern.



6. Wiederholen Sie die Schritte 4 und 5 zur Einstellung von Tag, Monat und Jahr.

7. **Halten** Sie ◉ **gedrückt**, bis das blinkende Teststreifensymbol auf dem Display erscheint.

   Die Uhrzeit und das Datum sind jetzt eingestellt.

HINWEIS

- Nach dem Einsetzen der neuen Batterie fordert Sie das Messgerät beim Einschalten automatisch auf, die Uhrzeit und das Datum zu überprüfen.
- Für weitere Einstellungen im Messgerät lesen Sie Kapitel 3 Geräteeinstellungen.

Zur Verwendung des Accu-Chek Aviva Systemes

- Verwenden Sie ausschließlich Accu-Chek Aviva Teststreifen.
- Verwenden Sie den entnommenen Teststreifen sofort.
- Berühren Sie den Teststreifen erst mit Blut oder Kontrolllösung, wenn sich der Teststreifen im Messgerät befindet.
- Verschließen Sie die Teststreifendose sofort nach jeder Entnahme eines Teststreifens wieder fest, um die Teststreifen vor Feuchtigkeit zu bewahren.
- Bewahren Sie unbenutzte Teststreifen stets in der fest verschlossenen Originaldose auf.
- Überprüfen Sie das Haltbarkeitsdatum auf der Teststreifendose. Verwenden Sie keine Teststreifen, deren Haltbarkeitsdatum überschritten ist.
- Bewahren Sie die Teststreifendose und das Messgerät an einem kühlen, trockenen Ort auf, z. B. im Schlafzimmer.
- Informationen zu Lagerbedingungen für Teststreifen und Betriebsumgebung finden Sie in der Packungsbeilage der Teststreifen.

⚠ WARNUNG

Setzen Sie die Teststreifen niemals hohen Temperaturen oder Feuchtigkeit aus; bewahren Sie die Teststreifen nicht im Bad oder in der Küche auf. Die Teststreifen können durch Hitze und Feuchtigkeit unbrauchbar werden.

HINWEIS

In Ihrem schon kodierten Messgerät befindet sich bereits ein **schwarzer** Aktivierungs-Chip, der nie mehr gewechselt werden muss. Selbst wenn Sie Teststreifen von Teststreifenpackungen verwenden, die Aktivierungs-Chips in anderen Farben oder mit anderen Code-Nummern enthalten, muss der **schwarze** Aktivierungs-Chip nie mehr gewechselt werden.

Kapitel 2: Blutzuckermessung

Durchführen einer Blutzuckermessung

⚠ WARNUNG

Sie dürfen nicht gleichzeitig die Lanzettentrommel in die Accu-Chek FastClix Stechhilfe schieben und den Auslöseknopf drücken oder die Accu-Chek FastClix Stechhilfe mit dem Auslöseknopf abstützen, z. B. auf einer Tischplatte. Sonst wird möglicherweise eine Lanzette ausgelöst und könnte Sie unbeabsichtigt stechen.

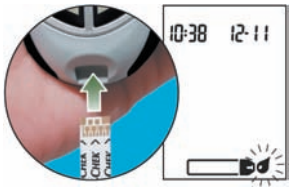
HINWEIS

- Überprüfen Sie vor der ersten Blutzuckermessung, ob das Messgerät richtig eingestellt ist.
- Blutproben aus dem Handballen und aus der Fingerbeere sind gleichwertig. Ausführlichere Informationen über die Blutentnahme am Handballen finden Sie in den Schritten 4 und 5 des Abschnitts Alternativ-Stellen-Testen (AST).

Sie benötigen das Messgerät mit eingestecktem Aktivierungs-Chip, einen Teststreifen, die Stechhilfe und eine Lanzette.

(als Beispiel)

1. Waschen Sie Ihre Hände und trocknen Sie sie ab.
2. Bereiten Sie die Stechhilfe vor.
3. Überprüfen Sie das Haltbarkeitsdatum auf der Teststreifendose. Verwenden Sie keine Teststreifen, deren Haltbarkeitsdatum überschritten ist.



4. Führen Sie den Teststreifen in Pfeilrichtung in das Messgerät ein.

   Das Messgerät schaltet sich ein. Auf dem Display erscheinen das Teststreifensymbol und ein blinkendes Blutstropfensymbol.

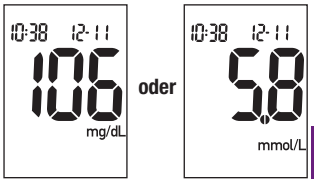
5. Stechen Sie mit der Stechhilfe seitlich in die Fingerbeere.

6. Drücken Sie die Fingerbeere sanft zusammen, um die örtliche Durchblutung anzuregen.

   Auf diese Weise bildet sich leichter ein Blutstropfen.

7. Berühren Sie mit dem Blutstropfen den **vorderen Rand** des gelben Fensters des Teststreifens. Tragen Sie das Blut nicht auf die Oberseite des Teststreifens auf.

   Sobald ▣ zu blinken beginnt, wurde eine ausreichende Menge Blut in den Teststreifen eingesogen.



8. Auf dem Display erscheint der Messwert. Lassen Sie den Teststreifen im Messgerät, um den Messwert als Hinweis auf besondere Umstände zu markieren (siehe nächster Abschnitt, Markieren von Blutzuckermesswerten). Andernfalls entnehmen und entsorgen Sie den benutzten Teststreifen.

HINWEIS

Wenn Sie den Teststreifen im Anschluss an eine erfolgreiche Blutzuckermessung aus dem Messgerät nehmen, schaltet sich das Messgerät 5 Sekunden später aus.

Markieren von Blutzuckermesswerten

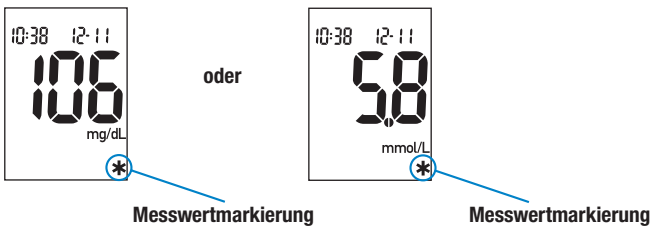
Sie können die Messwerte mit einem Sternchen markieren (✱), um darauf hinzuweisen, dass die Messung nach körperlicher Anstrengung erfolgte oder dass das Blut an einer alternativen Körperstelle entnommen wurde (AST). Bei der späteren Durchsicht der Messwerte im Messwertspeicher weist diese Markierung ✱ Sie darauf hin, dass besondere Umstände den Messwert beeinflusst haben könnten.

So markieren Sie einen Messwert:

1. Führen Sie eine Blutzuckermessung durch.
   Auf dem Display erscheint der Messwert.

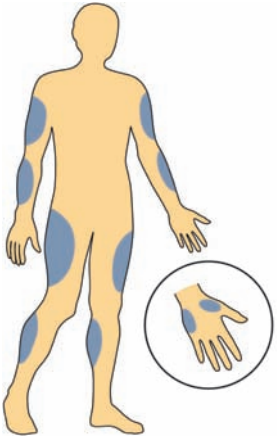
2. Lassen Sie den Teststreifen im Messgerät. Drücken Sie einmal auf ◄ oder ►.
   In der unteren rechten Ecke des Displays erscheint die Markierung ✱.

3. Entnehmen und entsorgen Sie den benutzten Teststreifen.
   Der Messwert ist nun markiert.



Alternativ-Stellen-Testen (AST)

Sie haben grundsätzlich die Möglichkeit, neben der Blutentnahme an der Fingerbeere auch an anderen Körperstellen Blut zu entnehmen. Alternative Körperstellen sind z. B. Handballen, Unterarm, Oberarm, Oberschenkel und Wade. Am Handballen kann sowohl an der verdickten Stelle unterhalb des Daumens (Thenar) als auch unterhalb des kleinen Fingers (Hypothenar) Blut entnommen werden. Blut aus der Fingerbeere oder aus dem Handballen kann jederzeit zur Blutzuckermessung verwendet werden. Blut aus dem Unterarm, Oberarm, Oberschenkel oder der Wade eignet sich hingegen zu bestimmten Zeiten nicht für eine Blutzuckermessung (siehe folgender Abschnitt). Dies liegt daran, dass sich der Blutzuckerwert an der Fingerbeere oder am Handballen schneller als am Unterarm, Oberarm, Oberschenkel oder an der Wade ändert. Diese Abweichungen können zu falschen Therapieentscheidungen und somit zu ernsthaften gesundheitlichen Schäden führen. Bevor Sie Blut an einer alternativen Körperstelle entnehmen, sollten Sie daher den folgenden Abschnitt aufmerksam durchlesen.



zugelassene alternative Körperstellen

ACHTUNG

Bevor Sie eine Messung an einer alternativen Körperstelle durchführen, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Diabetesberater.

⚠ WARNUNG

- Ein einzelner Blutzuckermesswert ist keine ausreichende Grundlage für eine Änderung der Therapie.
- Ignorieren Sie NIEMALS Symptome, die auf eine Unter- oder Überzuckerung hindeuten.
- Wenn der Blutzuckermesswert nicht Ihrem Befinden entspricht, sollten Sie zur Bestätigung eine weitere Fingerbeeren- oder Handballenmessung* durchführen. Entspricht auch der Messwert der Fingerbeeren- oder Handballenmessung nicht Ihrem Befinden, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Diabetesberater.

*Wenn Sie eine AST-Kappe für die Handballenmessung benötigen, wenden Sie sich an Roche.

Eine Blutentnahme am Unterarm, Oberarm, Oberschenkel oder an der Wade ist in folgenden Fällen möglich:

- Unmittelbar vor einer Mahlzeit
- Bei nüchternem Magen

Eine Blutentnahme am Unterarm, Oberarm, Oberschenkel oder an der Wade ist in folgenden Fällen NICHT möglich:

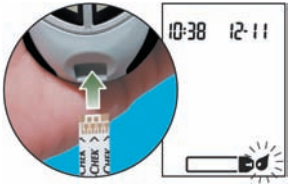
- Bis zu 2 Stunden nach einer Mahlzeit, da der Blutzuckerspiegel sehr schnell steigen kann
- Bis zu 2 Stunden nach dem Spritzen von Bolusinsulin, da der Blutzuckerspiegel sehr schnell fallen kann
- Nach sportlicher Betätigung
- Im Krankheitsfall
- Wenn Sie glauben, dass Sie unterzuckert sind
- Wenn Ihnen häufig gar nicht bewusst ist, dass Sie unterzuckert sind

⚠ WARNUNG

Sie dürfen nicht gleichzeitig die Lanzettentrommel in die Accu-Chek FastClix Stechhilfe schieben und den Auslöseknopf drücken oder die Accu-Chek FastClix Stechhilfe mit dem Auslöseknopf abstützen, z. B. auf einer Tischplatte. Sonst wird möglicherweise eine Lanzette ausgelöst und könnte Sie unbeabsichtigt stechen.

Sie benötigen das Messgerät mit eingestecktem Aktivierungs-Chip, einen Teststreifen, eine Stechhilfe, die für Alternativ-Stellen-Testen geeignet ist, und eine Lanzette.

(als Beispiel)

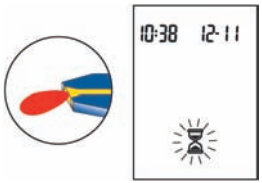


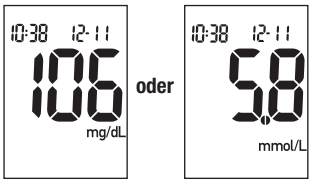
1. Bereiten Sie die Stechhilfe vor.
2. Überprüfen Sie das Haltbarkeitsdatum auf der Teststreifendose. Verwenden Sie keine Teststreifen, deren Haltbarkeitsdatum überschritten ist.
3. Führen Sie den Teststreifen in Pfeilrichtung in das Messgerät ein.

   Das Messgerät schaltet sich ein. Auf dem Display erscheinen das Teststreifensymbol und ein blinkendes Blutstropfensymbol.
4. Drücken Sie die Stechhilfe auf eine Entnahmestelle mit ausreichend dickem Gewebe. Erhöhen und vermindern Sie den Druck der Stechhilfe auf die Entnahmestelle mit einer langsamen, pumpenden Bewegung, um die örtliche Durchblutung anzuregen.

HINWEIS

- Falls der Blutstropfen zu klein ist, üben Sie noch einmal Druck aus, damit Sie einen ausreichenden Blutstropfen erhalten.
- Wenn Sie den Teststreifen im Anschluss an eine erfolgreiche Blutzuckermessung aus dem Messgerät nehmen, schaltet sich das Messgerät 5 Sekunden später aus.





5. Halten Sie den Druck auf die Entnahmestelle konstant und betätigen Sie den Auslöseknopf. Üben Sie mit der Stechhilfe ausreichend Druck auf die Entnahmestelle aus, um die örtliche Durchblutung anzuregen.

6. Berühren Sie mit dem Blutstropfen den **vorderen Rand** des gelben Fensters des Teststreifens. Tragen Sie das Blut nicht auf die Oberseite des Teststreifens auf.

   Sobald ⌛ zu blinken beginnt, wurde eine ausreichende Menge Blut in den Teststreifen eingesogen.

7. Auf dem Display erscheint der Messwert. Lassen Sie den Teststreifen im Messgerät, um den Messwert als Hinweis auf besondere Umstände zu markieren (siehe Markieren von Blutzuckermesswerten). Andernfalls entnehmen und entsorgen Sie den benutzten Teststreifen.

Ungewöhnliche Blutzuckermesswerte

Wenn Ihr Blutzuckermesswert nicht Ihrem Befinden entspricht, überprüfen Sie die möglichen Ursachen wie folgt:

Überprüfen möglicher Ursachen	Abhilfe
1. Überprüfen Sie, ob das Haltbarkeitsdatum der Teststreifen überschritten wurde.	Entsorgen Sie die Teststreifen, wenn das Haltbarkeitsdatum überschritten ist. Wiederholen Sie die Blutzuckermessung mit einem Teststreifen, dessen Haltbarkeitsdatum nicht überschritten ist.
2. Überprüfen Sie, ob die Teststreifendose immer fest verschlossen war.	Verwenden Sie eine frische Teststreifendose, wenn Sie Grund zu der Annahme haben, dass die Teststreifendose längere Zeit unverschlossen war und wiederholen Sie die Blutzuckermessung.
3. Überprüfen Sie, ob Sie den entnommenen Teststreifen sofort verwendet haben.	Wiederholen Sie die Blutzuckermessung mit einem neuen Teststreifen.
4. Überprüfen Sie, ob die Teststreifen an einem kühlen, trockenen Ort aufbewahrt wurden.	Wiederholen Sie die Blutzuckermessung mit einem neuen Teststreifen, der unter geeigneten Bedingungen aufbewahrt wurde.
5. Überprüfen Sie, ob Sie die Anweisungen korrekt befolgt haben.	Lesen Sie noch einmal Kapitel 2 Blutzuckermessung und wiederholen Sie die Butzuckermessung. Bleibt das Problem bestehen, wenden Sie sich an Roche.

6. Überprüfen Sie, ob das Messgerät und die Teststreifen richtig funktionieren.	Führen Sie eine Funktionskontrolle durch. Siehe Kapitel 4 Durchführen einer Funktionskontrolle für weitere Anweisungen.
7. Wenn keine der vorstehenden Ursachen vorliegt...	Wenden Sie sich an Roche.

Symptome für Unter- oder Überzuckerung

Wenn Sie die Symptome für ungewöhnlich hohe oder niedrige Blutzuckerwerte kennen, fällt es Ihnen leichter, Ihre Messwerte zu interpretieren und im Falle einer Unter- oder Überzuckerung entsprechend zu reagieren.

Symptome für niedrige Blutzuckerwerte (Hypoglykämie) können unter anderem sein: Beklemmungen, Zittern, Schweißausbrüche, Kopfschmerzen, verstärktes Hungergefühl, Schwindel, Blässe, plötzliche Stimmungsschwankungen oder Reizbarkeit, Müdigkeit, Konzentrationsschwierigkeiten, Ungeschicklichkeit, Herzrasen und/oder Verwirrtheit.

Symptome für hohe Blutzuckerwerte (Hyperglykämie) können unter anderem sein: Verstärktes Durstgefühl, häufiges Wasserlassen, Sehstörungen, Benommenheit und/oder unerklärlicher Gewichtsverlust.

⚠ WARNUNG

Wenn Sie entsprechende Symptome feststellen, messen Sie Ihren Blutzucker mit Blut aus der Fingerbeere oder dem Handballen*. Wird vom Messgerät LO (engl.: low = niedrig, d. h. Unterzuckerung) oder HI (engl.: high = hoch, d. h. Überzuckerung) angezeigt, wenden Sie sich umgehend an Ihren Arzt oder Diabetesberater.

*Wenn Sie eine AST-Kappe für die Handballenmessung benötigen, wenden Sie sich an Roche.

Kapitel 3: Messwertspeicher, Einstellungen und Datenübertragung

Messwertspeicher

Speichern der Messwerte von Blutzuckermessungen und Funktionskontrollen
Das Messgerät speichert automatisch bis zu 500 Blutzuckermesswerte mit Uhrzeit und Datum der Messungen. Sie können die Messwerte jederzeit abrufen. Die Messwerte werden in der Reihenfolge vom neuesten bis zum ältesten gespeichert. Deshalb ist eine korrekte Einstellung der Uhrzeit und des Datums im Messgerät besonders wichtig. Eine korrekte Einstellung der Uhrzeit und des Datums unterstützt Sie und Ihren Arzt oder Diabetesberater bei der richtigen Interpretation Ihrer gespeicherten Blutzuckermesswerte. Siehe Hinweise auf der nächsten Seite.

HINWEIS

- Beim Wechseln der Batterie gehen die gespeicherten Messwerte nicht verloren. Sie müssen jedoch überprüfen, ob die Uhrzeit und das Datum noch korrekt eingestellt sind (siehe Kapitel 3 Einstellen von Uhrzeit und Datum).
- Sobald 20 Messwerte von Funktionskontrollen bzw. 500 Blutzuckermesswerte gespeichert sind, wird mit jeder neuen Messung oder Funktionskontrolle der jeweils älteste Messwert gelöscht.
- Wenn Sie ◄ oder ► **gedrückt halten**, können Sie schneller durch die Messwerte blättern.
- Das Messgerät kann bis zu 20 Messwerte von Funktionskontrollen im Messwertspeicher speichern; die Messwerte können aber nicht abgerufen und angezeigt werden. Zur Ansicht der gespeicherten Messwerte von Funktionskontrollen müssen diese zunächst in eine geeignete Software übertragen werden. Auskünfte zu den dafür zur Verfügung stehenden Software-Produkten erhalten Sie von Roche.
- Die Messwerte der Funktionskontrollen werden bei der Berechnung des Durchschnittswertes der letzten 7, 14 und 30 Tage nicht berücksichtigt.

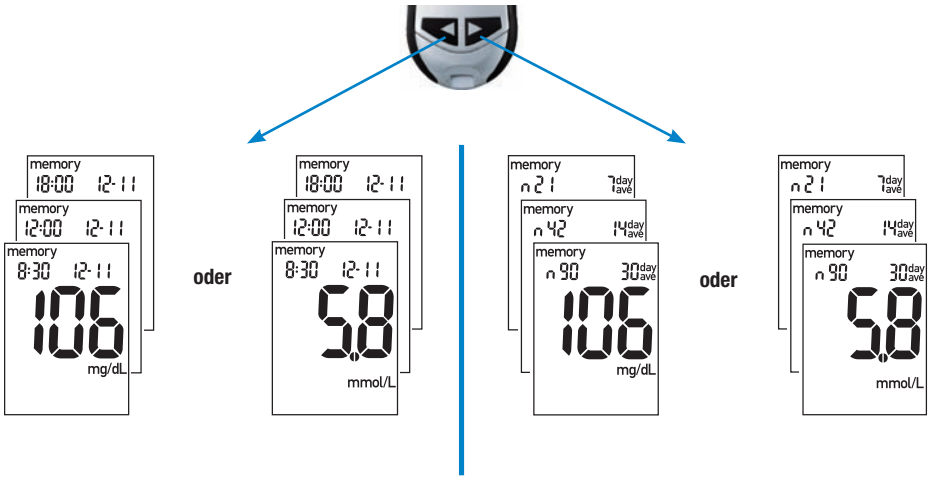
⚠ WARNUNG

Ein einzelner gespeicherter Blutzuckermesswert ist keine ausreichende Grundlage für eine Änderung Ihrer Therapie. Bevor Sie Ihre Therapie aufgrund gespeicherter Messwerte ändern, wenden Sie sich zunächst an Ihren Arzt oder Diabetesberater.

Anzeige der Blutzuckermesswerte

Drücken Sie bei ein- oder ausgeschaltetem Messgerät kurz auf ◀ oder ▶, um in den Messwertspeicher zu gelangen. Es erscheint der letzte Messwert auf dem Display.

- Um chronologisch zu älteren Messwerten zurückblättern, drücken Sie auf ◀.
- Um die 7-, 14- und 30-Tage-Durchschnittswerte anzuzeigen, drücken Sie auf ▶.



Geräteeinstellungen

Verwendung des Einstellungsmodus
Je nach Bedarf können folgende Funktionen eingestellt werden:

	Uhrzeit und Datum	Einstellen von Uhrzeit und Datum
	Signalton	Einschalten (**On**) oder Ausschalten (**OFF**)
	Messerinnerungen	Einschalten (**On**) oder Ausschalten (**OFF**). Wenn Sie die Messerinnerung mit **On** wählen, können Sie bis zu 4 Zeiten pro Tag einstellen, an denen Sie an die Blutzuckermessung erinnert werden.
	Unterzuckerungshinweis	Einschalten (**On**) oder Ausschalten (**OFF**). Wenn Sie den Unterzuckerungshinweis mit **On** einschalten, müssen Sie einen Grenzwert für Unterzuckerung einstellen.

Es folgt eine Übersicht der Funktionen, die den einzelnen Tasten im Einstellungsmodus zugewiesen sind.

	Aufrufen des Einstellungsmodus	Schalten Sie das Messgerät ein. **Halten** Sie **gedrückt**, bis **set-up** auf dem Display erscheint.
	Verlassen des Einstellungsmodus	**Halten** Sie **gedrückt**, bis das blinkende Teststreifensymbol auf dem Display erscheint.
	Speichern der ausgewählten Einstellung	Drücken Sie kurz auf **.**
oder	Ändern der Einstellungen	Drücken Sie kurz auf oder .

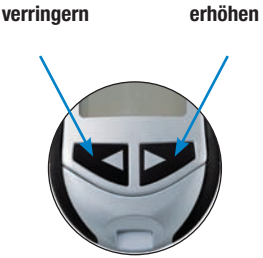
Einstellen von Uhrzeit und Datum

1. Drücken Sie kurz auf ◉, um das Messgerät einzuschalten.

   Das blinkende Teststreifensymbol erscheint auf dem Display.

2. **Halten** Sie ◉ **gedrückt**, bis **set-up** auf dem Display erscheint.

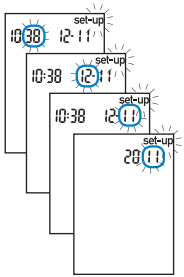
   Die Stundenziffern blinken.



3. Drücken Sie kurz auf ◀ oder ▶, um den Stundenwert zu verringern oder zu erhöhen.

4. Drücken Sie kurz auf ◉, um den Stundenwert zu speichern.

   Die Minutenziffern blinken.



5. Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4 zur Einstellung von Minuten, Tag, Monat und Jahr.

6. Drücken Sie kurz auf ◉, um weitere Einstellungen vorzunehmen. Zum Verlassen des Einstellungsmodus **halten** Sie ◉ **gedrückt**, bis das blinkende Teststreifensymbol auf dem Display erscheint.

Ein- und Ausschalten des Signaltons

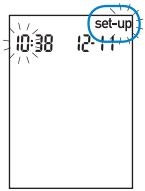
In der werkseitigen Einstellung ist der Signalton eingeschaltet (**On**). Das Ausschalten des Signaltons (**OFF**) hat keinerlei Einfluss auf die Messwerte.

Der Signalton unterstützt Sie bei der Verwendung des Messgerätes. Er dient in folgenden Fällen als Signal:

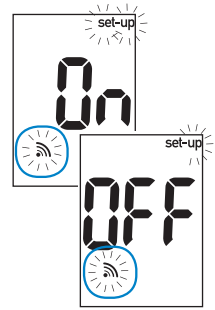
- Wenn das Messgerät bereit ist, Blut oder Kontrolllösung in den Teststreifen einzusaugen
- Wenn in ausreichender Menge Blut oder Kontrolllösung in den Teststreifen eingesogen wurde
- Wenn die Blutzuckermessung oder Funktionskontrolle abgeschlossen ist
- Wenn eine Taste gedrückt wurde
- Wenn eine Blutzuckermessung oder Funktionskontrolle durchgeführt werden sollte (sofern die Messerinnerung eingestellt wurde)
- Dass während der Blutzuckermessung oder Funktionskontrolle ein Fehler aufgetreten ist (wobei das Messgerät auch bei ausgeschaltetem Signalton akustisch auf Fehler hinweist)

1. Drücken Sie kurz auf ◍, um das Messgerät einzuschalten.

   Das blinkende Teststreifensymbol erscheint auf dem Display.



2. **Halten** Sie ◍ **gedrückt**, bis **set-up** auf dem Display erscheint.



3. Drücken Sie mehrmals kurz auf ◍, bis das blinkende Signaltonsymbol zusammen mit **On** oder **OFF** auf dem Display erscheint.

4. Drücken Sie kurz auf ◀ oder ▶, um die Option **On** oder **OFF** auszuwählen.

5. Drücken Sie kurz auf ◉, um weitere Einstellungen vorzunehmen. Zum Verlassen des Einstellungsmodus **halten** Sie ◉ **gedrückt**, bis das blinkende Teststreifensymbol auf dem Display erscheint.

Einstellen der Messerinnerungen

Eine Messerinnerung:

- erinnert Sie täglich zur gleichen Zeit mit einem Signalton daran, eine Blutzuckermessung oder Funktionskontrolle durchzuführen.
- gibt bis zu dreimal im Abstand von 2 Minuten einen Signalton ab.
- wird durch Einführen eines Teststreifens oder Drücken einer beliebigen Taste ausgeschaltet.
- ist in der werkseitigen Einstellung ausgeschaltet (**OFF**). Die Messerinnerung kann daher erst genutzt werden, wenn sie eingeschaltet wurde.

Pro Tag können Sie bis zu 4 Messerinnerungen einstellen. Sie können die Zeiten Ihren Bedürfnissen entsprechend verändern. Die Messerinnerungen mit den entsprechenden Symbolen und voreingestellten Zeiten werden im Folgenden aufgelistet.

Messerinnerung 1	A-1	8:00
Messerinnerung 2	A-2	12:00
Messerinnerung 3	A-3	18:00
Messerinnerung 4	A-4	22:00

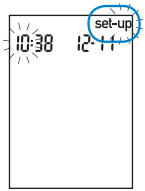
HINWEIS

- Die Messerinnerung erfolgt nicht, wenn im Zeitraum von 30 Minuten vor einer programmierten Messerinnerung eine Blutzuckermessung durchgeführt wurde.
- Wenn das Messgerät zur eingestellten Messerinnerungszeit bereits eingeschaltet ist, erfolgt ebenfalls keine Messerinnerung.
- Bei starker Kälteeinwirkung können die Messerinnerungen bis zum Einschalten des Messgerätes deaktiviert sein.
- Wenn Sie in den Einstellungen eine Messerinnerung deaktivieren, werden alle darauffolgenden Messerinnerungen ebenfalls deaktiviert. Wenn Sie beispielsweise die Messerinnerung A-1 verwenden, A-2 jedoch deaktivieren, werden A-3 und A-4 ebenfalls automatisch deaktiviert.

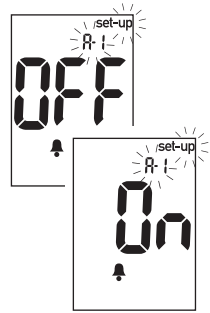
Bei der Einstellung der Uhrzeit für die Messerinnerung bleiben das Glockensymbol und **set-up** auf dem Display sichtbar.

1. Drücken Sie kurz auf ◉, um das Messgerät einzuschalten.

   Das blinkende Teststreifensymbol erscheint auf dem Display.

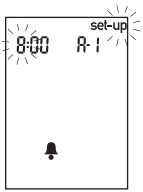


2. **Halten** Sie ◉ **gedrückt**, bis **set-up** auf dem Display erscheint.



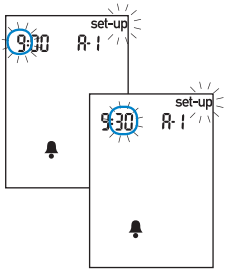
3. Drücken Sie mehrmals kurz auf ◉, bis das Glockensymbol zusammen mit **OFF** und der blinkenden Anzeige **A-1** auf dem Display erscheint.

4. Drücken Sie kurz auf ◀ oder ▶, um die Option **On** oder **OFF** auszuwählen.



5. Drücken Sie kurz auf ◉, um Ihre Auswahl zu bestätigen.

   Wenn Sie **On** wählen, blinken die Stundenziffern. **A-1** und das Glockensymbol werden weiter auf dem Display angezeigt.

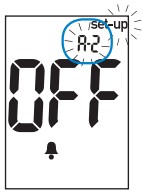


6. Drücken Sie kurz auf ◀ oder ▶, um den Stundenwert auszuwählen.

7. Drücken Sie kurz auf ◉, um den Stundenwert zu speichern.

   Die Minutenziffern blinken.

8. Drücken Sie kurz auf ◀ oder ▶, um den Minutenwert auszuwählen. Es sind nur die Werte 00, 15, 30 und 45 möglich.



9. Drücken Sie kurz auf ◉, um den Minutenwert zu speichern.

   Das Glockensymbol erscheint zusammen mit **OFF** und der blinkenden Anzeige **A-2** auf dem Display.

10. Um Messerinnerungen zu verändern oder weitere Messerinnerungen einzustellen, wiederholen Sie die Schritte 4 bis 9. Zum Verlassen des Einstellungsmodus **halten** Sie ◉ so lange **gedrückt**, bis das blinkende Teststreifensymbol auf dem Display erscheint.

Einstellen des Unterzuckerungshinweises

Der Unterzuckerungshinweis kann auf Werte zwischen 60 und 80 mg/dL (3,3 bis 4,4 mmol/L) eingestellt werden, um Sie darauf hinzuweisen, dass Ihr Blutzucker möglicherweise zu niedrig ist.

⚠ WARNUNG

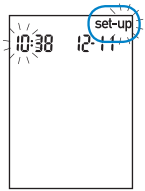
Diese Funktion stellt keinen Ersatz für eine Hypoglykämie-Schulung durch Ihren Arzt oder Ihren Diabetesberater dar.

Selbstanwender: Fragen Sie vor der Einstellung des Unterzuckerungshinweises Ihren Arzt oder Diabetesberater, welcher Grenzwert für Unterzuckerung für Sie am besten geeignet ist.

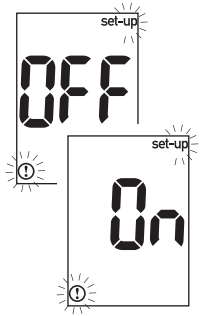
Medizinisches Fachpersonal: Der geeignete Grenzwert für Unterzuckerung kann von Patient zu Patient unterschiedlich sein. Wir empfehlen daher, bei der Verwendung des Messgerätes durch medizinisches Fachpersonal, den Unterzuckerungshinweis auszuschalten (**OFF**).

1. Drücken Sie kurz auf ◍, um das Messgerät einzuschalten.

   Das blinkende Teststreifensymbol erscheint auf dem Display.

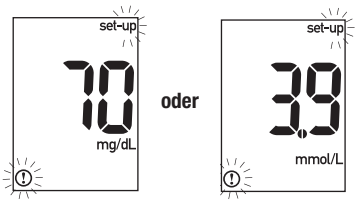


2. **Halten** Sie ◍ **gedrückt**, bis **set-up** auf dem Display erscheint.



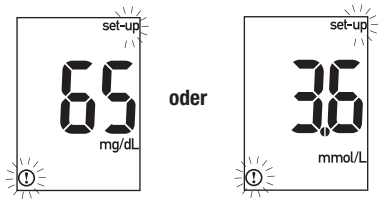
3. Drücken Sie mehrmals kurz auf ◍, bis **OFF** zusammen mit der blinkenden Anzeige ⓘ auf dem Display erscheint.

4. Drücken Sie kurz auf ◀ oder ▶, um die Option **On** oder **OFF** auszuwählen.



5. Drücken Sie kurz auf ◉, um Ihre Auswahl zu bestätigen.

   Wenn Sie **On** wählen, blinkt die Anzeige ①. Auf dem Display erscheint 70 mg/dL (3,9 mmol/L).



6. Drücken Sie kurz auf ◀ oder ▶, um den Grenzwert einzustellen.
7. Drücken Sie kurz auf ◉, um den Grenzwert zu speichern.

8. **Halten** Sie ◉ **gedrückt**, bis das blinkende Teststreifensymbol auf dem Display erscheint.

   Damit haben Sie alle Einstellungen getätigt. Um das Messgerät auszuschalten, drücken Sie kurz auf ◉.

Übertragen gespeicherter Messwerte auf einen Computer oder Handheld

Sie können Ihre gespeicherten Messwerte auf einen Computer übertragen, um sie dort zu archivieren, auf Trends zu untersuchen und/oder auszudrucken.

Direkte Übertragung der Daten auf einen Computer oder Handheld unter Verwendung einer Spezialsoftware und eines Infrarot-Adapterkabels

⚠ WARNUNG

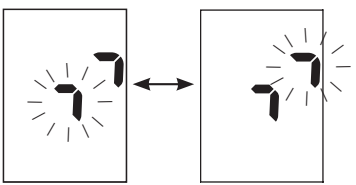
Patientenbezogene Messwerte können nicht identifiziert werden. Es wird daher NICHT empfohlen, Daten von einem Messgerät herunterzuladen, das von mehreren Patienten verwendet wird.

1. Installieren Sie die Software entsprechend den Anweisungen des Software-Handbuches.

2. Zur Übertragung der Messwerte auf einen Computer schließen Sie das Infrarot-Adapterkabel entsprechend den Anweisungen an.

3. Starten Sie die Software und befolgen Sie die Anweisungen zum Übertragen von Daten. Stellen Sie sicher, dass die Software bereit ist, Daten vom Messgerät zu empfangen.

4. **Halten** Sie bei ausgeschaltetem Messgerät gleichzeitig ◄ und ► **gedrückt**, bis 2 Pfeile auf dem Display abwechselnd zu blinken beginnen.



5. Suchen Sie die Infrarotschnittstelle an der Oberseite des Messgerätes.

Infrarotschnittstelle

6. Suchen Sie die Infrarotschnittstelle am Infrarot-Adapterkabel (Computer) oder Handheld.

7. Legen Sie das Messgerät auf eine ebene Oberfläche und positionieren Sie die beiden Infrarotschnittstellen so, dass sie aufeinander gerichtet sind. Ihr Abstand muss 3 bis 10 cm betragen.
8. Achten Sie darauf, dass das Infrarot-Adapterkabel (Computer), der Handheld und das Messgerät während der Datenübertragung nicht bewegt werden.

9. Folgen Sie den Anweisungen der Software.

   Das Messgerät wird evtl. durch die Software automatisch abgeschaltet, sobald die Datenübertragung abgeschlossen ist.

HINWEIS

- Falls bei der Datenübertragung Fehler aufgetreten sind, versuchen Sie es erneut. Bleibt das Problem bestehen, wenden Sie sich an Roche.
- Um die Funktion der Datenübertragung vollständig nutzen zu können, müssen Sie in Ihrem Messgerät die richtige Zeit und das richtige Datum eingestellt haben.

Kapitel 4: Funktionskontrolle

Warum sind Funktionskontrollen wichtig?

Die Funktionskontrolle gewährleistet, dass Ihr Messgerät und die Teststreifen richtig funktionieren. Führen Sie eine Funktionskontrolle durch wenn:

- Sie eine neue Teststreifenpackung anbrechen.
- Sie vergessen haben, die Teststreifendose zu verschließen.
- Sie überprüfen möchten, ob das Messgerät und die Teststreifen richtig funktionieren.
- die Teststreifen extremen Temperaturen und/oder Feuchtigkeit ausgesetzt waren.
- das Messgerät heruntergefallen ist.
- die Messwerte nicht Ihrem Befinden entsprechen.
- Sie sicherstellen möchten, dass Sie Ihre Blutzuckermessungen korrekt durchführen.

Hinweise zur Kontrolllösung

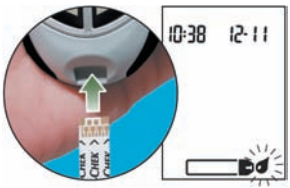
- Verwenden Sie ausschließlich Accu-Chek Aviva Kontrolllösung.
- Verschließen Sie die Flasche mit Kontrolllösung sofort nach dem Gebrauch.
- Vermerken Sie auf dem Flaschenetikett, wann Sie die Flasche mit Kontrolllösung angebrochen haben. Die Kontrolllösung ist nach Anbruch 3 Monate haltbar, sofern das auf dem Flaschenetikett angegebene Haltbarkeitsdatum nicht überschritten wird.
- Verwenden Sie keine Kontrolllösung, deren Haltbarkeitsdatum überschritten ist.
- Informationen zu Lagerbedingungen für die Kontrolllösung finden Sie in der Packungsbeilage der Kontrolllösung.
- Das Messgerät erkennt die Accu-Chek Aviva Kontrolllösung automatisch.
- Die Messwerte der Funktionskontrollen werden nicht im Messwertspeicher angezeigt.
- Die Kontrolllösung kann Flecken auf Kleidung verursachen. Die Flecken können mit Wasser und Seife entfernt werden.

Durchführen einer Funktionskontrolle

Sie benötigen das Messgerät mit eingestecktem Aktivierungs-Chip, einen Teststreifen und die Kontrolllösung Level 1 und/oder Level 2. Der Kontrolllösungslevel ist auf dem Flaschenetikett angegeben.

(als Beispiel)

1. Überprüfen Sie das Haltbarkeitsdatum auf der Teststreifendose. Verwenden Sie keine Teststreifen, deren Haltbarkeitsdatum überschritten ist.



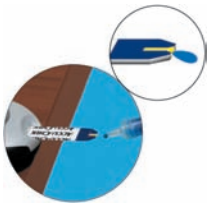
2. Führen Sie den Teststreifen in Pfeilrichtung in das Messgerät ein.

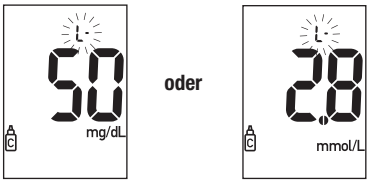
   Das Messgerät schaltet sich ein. Auf dem Display erscheinen das Teststreifensymbol und ein blinkendes Blutstropfensymbol.

3. Entscheiden Sie, mit welcher Kontrolllösung Sie die Funktionskontrolle durchführen möchten. Den Level müssen Sie zu einem späteren Zeitpunkt eingeben.

4. Legen Sie das Messgerät auf eine ebene Oberfläche, z. B. auf einen Tisch.

5. Entfernen Sie den Schraubverschluss der Flasche mit Kontrolllösung. Wischen Sie die Flaschenspitze mit einem Papiertaschentuch ab.





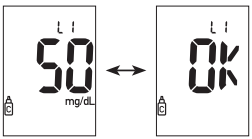
(als Beispiel) (als Beispiel)

6. Drücken Sie die Flasche zusammen, bis sich an der Flaschenspitze ein kleiner Tropfen bildet. Berühren Sie mit dem Tropfen den **vorderen Rand** des gelben Fensters des Teststreifens. Tragen Sie die Kontrolllösung nicht auf die Oberseite des Teststreifens auf.

   Sobald ⧖ zu blinken beginnt, wurde eine ausreichende Menge Kontrolllösung in den Teststreifen eingesogen.

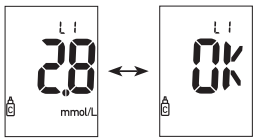
7. Wischen Sie die Flaschenspitze mit einem Papiertaschentuch ab. Verschließen Sie die Flasche wieder fest.

8. Das Messgerät zeigt den Messwert der Funktionskontrolle auf dem Display an und das Kontrolllösungssymbol erscheint zusammen mit einem blinkenden **L**. Lassen Sie den Teststreifen zunächst im Messgerät. Drücken Sie einmal auf ▶, um den Messwert der Funktionskontrolle als Level 1 zu kennzeichnen. Drücken Sie zweimal auf ▶, wenn Sie Level 2-Kontrolllösung verwendet haben.



(als Beispiel)

oder



(als Beispiel)

9. Drücken Sie kurz auf ◉, um den Kontrolllösungslevel zu bestätigen.

   Liegt der Messwert der Funktionskontrolle innerhalb des zulässigen Bereiches, zeigt das Messgerät auf dem Display abwechselnd den Messwert der Funktionskontrolle und **OK** an. Liegt der Messwert der Funktionskontrolle außerhalb des zulässigen Bereiches, zeigt das Messgerät auf dem Display abwechselnd den Messwert der Funktionskontrolle und **Err** an.

10. Entnehmen und entsorgen Sie den benutzten Teststreifen.

HINWEIS

- Der Kontrolllösungslevel für Level 1- bzw. Level 2-Kontrolllösung ist auf dem Flaschenetikett angegeben. Liegt der Messwert der Funktionskontrolle innerhalb des zulässigen Bereiches, ist gewährleistet, dass Messgerät und Teststreifen richtig funktionieren.
- Wenn Sie den Teststreifen im Anschluss an eine erfolgreiche Funktionskontrolle aus dem Messgerät nehmen, schaltet sich das Messgerät 5 Sekunden später aus.

Wie interpretiert man Messwerte von Funktionskontrollen, die außerhalb des zulässigen Bereiches liegen?

Liegt der Messwert der Funktionskontrolle außerhalb des zulässigen Bereiches, überprüfen Sie die möglichen Ursachen wie folgt:

Überprüfen möglicher Ursachen	Abhilfe
1. Überprüfen Sie, ob das Haltbarkeitsdatum der Teststreifen oder der Kontrolllösung überschritten wurde.	Ist das Haltbarkeitsdatum der Teststreifen oder der Kontrolllösung überschritten, müssen Sie diese entsorgen. Wurde die Kontrolllösung vor mehr als 3 Monaten erstmalig geöffnet, müssen Sie diese ebenfalls entsorgen. Wiederholen Sie die Funktionskontrolle mit einem Teststreifen und Kontrolllösung, deren Haltbarkeitsdatum noch nicht überschritten ist.
2. Überprüfen Sie, ob Sie die Flaschenspitze mit Kontrolllösung vor Gebrauch abgewischt haben.	Wischen Sie die Flaschenspitze mit einem Papiertaschentuch ab. Wiederholen Sie die Funktionskontrolle mit einem neuen Teststreifen und frischer Kontrolllösung.
3. Überprüfen Sie, ob die Teststreifendose und die Flasche mit Kontrolllösung immer fest verschlossen waren.	Verwenden Sie eine frische Teststreifendose oder Kontrolllösung, wenn Sie Grund zu der Annahme haben, dass die Teststreifendose oder die Kontrolllösung längere Zeit unverschlossen war; wiederholen Sie die Funktionskontrolle.

4. Überprüfen Sie, ob Sie den entnommenen Teststreifen sofort verwendet haben.	Wiederholen Sie die Funktionskontrolle mit einem neuen Teststreifen und frischer Kontrolllösung.
5. Überprüfen Sie, ob die Teststreifen und die Kontrolllösung an einem kühlen, trockenen Ort aufbewahrt wurden.	Wiederholen Sie die Funktionskontrolle mit einem neuen Teststreifen und frischer Kontrolllösung, die unter geeigneten Bedingungen aufbewahrt wurden.
6. Überprüfen Sie, ob Sie die Anweisungen korrekt befolgt haben.	Lesen Sie noch einmal Kapitel 4 Funktionskontrolle und wiederholen Sie die Funktionskontrolle. Bleibt das Problem bestehen, wenden Sie sich an Roche.
7. Überprüfen Sie, ob Sie beim Durchführen der Funktionskontrolle den richtigen Kontrolllösungslevel (L1 oder L2) eingegeben haben.	Wenn Sie den falschen Kontrolllösungslevel eingegeben haben, können Sie dennoch den Messwert der Funktionskontrolle mit dem auf der Teststreifendose angegebenen Bereich vergleichen.
8. Wenn keine der vorstehenden Ursachen vorliegt...	Wenden Sie sich an Roche.

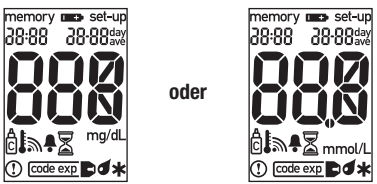
Kapitel 5: Wartung und Fehlerbeseitigung

Wartung des Messgerätes

Bei normalem Gebrauch arbeitet das Messgerät praktisch wartungsfrei. Bei jedem Einschalten testet das Messgerät automatisch seine Funktionen und zeigt eventuelle Funktionsstörungen an (siehe Kapitel 5 Geräte- und Fehlermeldungen).

Wenn das Messgerät heruntergefallen ist oder Sie vermuten, dass es ungenaue Messwerte anzeigt, wenden Sie sich an Roche.

Um die Funktionstüchtigkeit des Displays zu überprüfen, schalten Sie das Messgerät aus und **halten** dann ◉ so lange **gedrückt**, bis sämtliche Elemente des Displays angezeigt werden. Alle Anzeigeelemente sollten deutlich lesbar sein und der Abbildung unten entsprechen. Ist das nicht der Fall, wenden Sie sich an Roche.



Wechseln der Batterie

1. Öffnen Sie den Batteriefachdeckel auf der Rückseite des Messgerätes, indem Sie in Pfeilrichtung auf die Verschlusslasche drücken und den Deckel abnehmen.
2. Entnehmen Sie die alte Batterie.
3. Setzen Sie die neue Batterie mit dem **Pluspol (+) nach oben** in das Batteriefach ein.
4. Setzen Sie den Batteriefachdeckel wieder auf das Messgerät und lassen Sie ihn einrasten.

HINWEIS

- Das Messgerät benötigt eine 3-Volt-Lithium-Knopfzelle vom Typ CR2032. Diese Batterie ist im Fachhandel allgemein erhältlich. Wir empfehlen, eine Ersatzbatterie als Vorrat bereitzuhalten.
- Achten Sie beim Einsetzen der Batterie darauf, dass der **Pluspol (+) nach oben** zeigt.
- Nach dem Einsetzen der neuen Batterie fordert Sie das Messgerät beim Einschalten automatisch auf, die Uhrzeit und das Datum zu überprüfen.
- Alle Messwerte sind nach wie vor im Messwertspeicher gespeichert.

Reinigen des Messgerätes

Stellen Sie sicher, dass Sie das Messgerät vor Staub schützen. Sollte dennoch eine Reinigung oder Desinfektion erforderlich werden, müssen Sie die folgenden Anweisungen beachten, um die optimale Leistungsfähigkeit des Messgerätes zu erhalten.

So gehen Sie vor:

- Das Messgerät muss ausgeschaltet sein.
- Wischen Sie die Oberfläche des Messgerätes vorsichtig mit einem weichen Tuch ab, das mit einer der folgenden Reinigungsflüssigkeiten leicht befeuchtet wurde (vorher auswringen oder ausdrücken, falls sich zu viel Flüssigkeit auf dem Tuch befindet):
  - 70 %iger Isopropylalkohol
  - Wasser mit einer kleinen Menge schonenden Geschirrspülmittels
  - Frisch zubereitete 10 %ige Bleichmittellösung (1 Teil Bleichmittel auf 9 Teile Wasser)

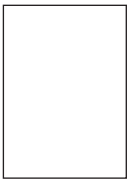
Vermeiden Sie:

- Vermeiden Sie, dass Feuchtigkeit in den Steckplatz für den Aktivierungs-Chip oder den Teststreifen gelangt.
- Sprühen Sie die Reinigungsflüssigkeit nicht direkt auf das Messgerät.
- Tauchen Sie das Messgerät nicht in Flüssigkeiten.

Geräte- und Fehlermeldungen

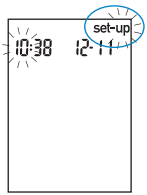
⚠ WARNUNG

Eine Fehlermeldung ist keine ausreichende Grundlage für eine Änderung der Therapie. Wenn Sie diesbezüglich Zweifel haben, wenden Sie sich an Roche.

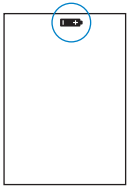


Das Messgerät lässt sich nicht einschalten oder es erscheint keine Anzeige auf dem Display.

- Die Batterie ist leer. Setzen Sie eine neue Batterie ein.
- Das Display ist defekt. Wenden Sie sich an Roche.
- Das Messgerät ist defekt. Wenden Sie sich an Roche.
- Extreme Umgebungstemperatur. Verwenden Sie das Messgerät in einer angemessenen Umgebungstemperatur.

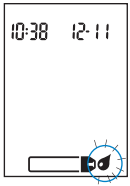


Das Messgerät befindet sich im Einstellungsmodus („set-up“); Sie können Einstellungen verändern oder bestätigen.



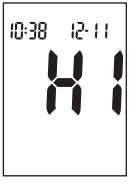
Die Batterie ist fast leer. Wechseln Sie die Batterie baldmöglichst aus.

Das Messgerät ist bereit für das Einführen eines Teststreifens.

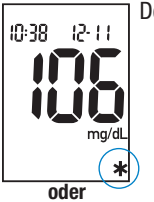


Das Messgerät ist bereit zum Einsaugen von Blut oder Kontrolllösung.

Der Blutzuckermesswert liegt möglicherweise unterhalb des Messbereiches des Systemes (siehe Kapitel 2 Ungewöhnliche Blutzuckermesswerte).

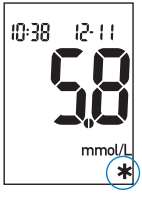


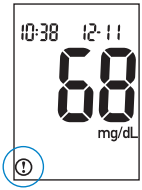
Der Blutzuckermesswert liegt möglicherweise oberhalb des Messbereiches des Systemes (siehe Kapitel 2 Ungewöhnliche Blutzuckermesswerte).



Der Messwert wurde markiert.

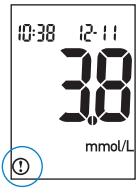
oder



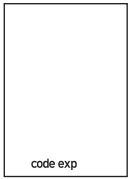


Der Blutzuckermesswert liegt unterhalb des eingestellten Grenzwertes für Unterzuckerung (Hypoglykämie).

oder



Der Aktivierungs-Chip fehlt. Schalten Sie das Messgerät aus und stecken Sie einen den Aktivierungs-Chip hinein. Wenn Sie einen Aktivierungs-Chip benötigen, wenden Sie sich an Roche.



Diese Meldung wird möglicherweise angezeigt, wenn sich ein weißer Aktivierungs-Chip im Messgerät befindet. Die Fehlermeldung weist darauf hin, dass das Haltbarkeitsdatum der Teststreifen am Ende des Monats ablaufen wird. Entsorgen Sie den weißen Aktivierungs-Chip und eventuell übrig gebliebene Teststreifen am Monatsende. Stecken Sie einen schwarzen Aktivierungs-Chip hinein. Überprüfen Sie, ob die Uhrzeit und das Datum im Messgerät korrekt eingestellt sind.

Der Teststreifen ist eventuell beschädigt oder er wurde nicht richtig eingeführt. Entnehmen Sie den Teststreifen und führen ihn erneut ein oder ersetzen Sie ihn, falls er beschädigt ist. Erscheint die Fehlermeldung erneut, wenden Sie sich an Roche.

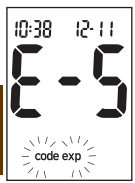
Der Aktivierungs-Chip ist fehlerhaft. Schalten Sie das Messgerät aus und stecken Sie einen neuen Aktivierungs-Chip hinein.
Wenn Sie einen Aktivierungs-Chip benötigen, wenden Sie sich an Roche.

Ihr Blutzuckerwert ist möglicherweise sehr hoch oder es ist ein Fehler am Messgerät oder Teststreifen aufgetreten.

- Wenn Ihr Befinden ebenfalls auf einen sehr hohen Blutzuckerwert hindeutet, wenden Sie sich umgehend an Ihren Arzt oder Diabetesberater.
- Entspricht Ihr Befinden nicht einem sehr hohen Blutzuckerwert, wiederholen Sie die Blutzuckermessung und lesen Sie Kapitel 2 Ungewöhnliche Blutzuckermesswerte.
  - Erscheint die E-3-Fehlermeldung nach Ihrer Blutzuckermessung erneut, ist Ihr Blutzuckerwert möglicherweise sehr hoch und liegt außerhalb des Messbereiches des Systemes. **Wenden Sie sich umgehend an Ihren Arzt oder Diabetesberater.**
  - Entspricht der Messwert der wiederholten Messung nicht Ihrem Befinden, führen Sie eine Funktionskontrolle mit Kontrolllösung und einem neuen Teststreifen durch.
    - Liegt der Messwert der Funktionskontrolle innerhalb des zulässigen Bereiches, überprüfen Sie, ob Sie die Messung richtig durchgeführt haben und wiederholen Sie die Blutzuckermessung mit einem neuen Teststreifen.
    - Liegt der Messwert der Funktionskontrolle außerhalb des zulässigen Bereiches, lesen Sie Kapitel 4 Wie interpretiert man Messwerte von Funktionskontrollen, die außerhalb des zulässigen Bereiches liegen?

Die in den Teststreifen eingesogene Menge Blut oder Kontrolllösung war zu gering oder wurde nach Beginn der Messung eingesogen. Entsorgen Sie den Teststreifen und wiederholen Sie die Blutzuckermessung oder Funktionskontrolle.

Blut oder Kontrolllösung wurde in den Teststreifen eingesogen, bevor das blinkende Tropfensymbol auf dem Display erschien. Entsorgen Sie den Teststreifen und wiederholen Sie die Blutzuckermessung oder Funktionskontrolle.



Diese Meldung wird möglicherweise angezeigt, wenn sich ein weißer Aktivierungs-Chip im Messgerät befindet. Die Fehlermeldung weist darauf hin, dass der weiße Aktivierungs-Chip aus einer Charge Teststreifen stammt, deren Haltbarkeitsdatum überschritten ist. Schalten Sie das Messgerät aus und stecken Sie einen schwarzen Aktivierungs-Chip hinein. Überprüfen Sie, ob die Uhrzeit und das Datum im Messgerät korrekt eingestellt sind.

In der Geräteelektronik ist ein Fehler aufgetreten oder es wurde in seltenen Fällen ein benutzter Teststreifen entfernt und erneut in das Messgerät eingeführt. Schalten Sie das Messgerät aus und wieder ein oder entnehmen Sie die Batterie und legen Sie sie nach 20 Sekunden wieder ein. Führen Sie eine Blutzuckermessung oder eine Funktionskontrolle durch.

Die Umgebungstemperatur liegt außerhalb des zulässigen Bereiches für das System. Informationen zur Betriebsumgebung finden Sie in der Packungsbeilage der Teststreifen. Gehen Sie an einen Ort mit angemessener Betriebsumgebung, warten Sie 5 Minuten und wiederholen Sie die Blutzuckermessung oder Funktionskontrolle. Versuchen Sie nicht, das Messgerät künstlich zu erwärmen oder zu kühlen.

Die Batterie ist fast leer. Wechseln Sie die Batterie jetzt aus.

Die Uhrzeit und das Datum sind möglicherweise falsch eingestellt. Stellen Sie ggf. die Uhrzeit und das Datum neu ein.

HINWEIS

- Erscheint die Geräte- oder Fehlermeldung erneut, wenden Sie sich an Roche.
- Bei anderen Fehlermeldungen wenden Sie sich an Roche.

Kapitel 6: Technische Informationen

Produktbeschränkungen

Die neuesten Informationen zu den Gerätedaten und Produktbeschränkungen finden Sie in der Packungsbeilage der Teststreifen und Kontrolllösung.

Gerätedaten

Blutmenge	Siehe Packungsbeilage der Teststreifen.
Probenart	Siehe Packungsbeilage der Teststreifen.
Messdauer	Siehe Packungsbeilage der Teststreifen.
Messbereich	Siehe Packungsbeilage der Teststreifen.
Lagerbedingungen für die Teststreifen	Siehe Packungsbeilage der Teststreifen.
Lagerbedingungen für das Messgerät	Temperatur: -25 bis 70 °C
Betriebsumgebung	Siehe Packungsbeilage der Teststreifen.
Zulässige relative Luftfeuchtigkeit	Siehe Packungsbeilage der Teststreifen.
Messwertspeicher	500 Blutzuckermesswerte und 20 Messwerte von Funktionskontrollen mit Uhrzeit und Datum

Abschaltautomatik	Nach 2 Minuten
Stromversorgung	Eine 3-Volt-Lithium-Batterie (Knopfzelle vom Typ CR2032)
Display	LCD-Display
Größe	94 × 53 × 22 mm (L/B/H)
Gewicht	Ca. 60 g (mit Batterie)
Ausführung	Handgerät
Schutzklasse	III
Gerätetyp	Das Accu-Chek Aviva Messgerät ist für den Dauerbetrieb geeignet.
Lagerbedingungen für die Kontrolllösung	Siehe Packungsbeilage der Kontrolllösung.

Elektromagnetische Verträglichkeit

Dieses Messgerät erfüllt die Anforderungen an die elektromagnetische Verträglichkeit nach EN ISO 15197 Annex A. Als Prüfgrundlage für die Verträglichkeitsprüfungen wurde der Basisstandard IEC 61000-4-2 herangezogen. Darüber hinaus erfüllt das Messgerät die Anforderungen für elektromagnetische Emissionen nach EN 61326. Die elektromagnetischen Emissionen sind dementsprechend gering. Eine Störung bei anderen elektrisch betriebenen Geräten ist nicht zu erwarten.

Leistungsbewertung
Siehe Packungsbeilage der Teststreifen.

Messprinzip
Siehe Packungsbeilage der Teststreifen.

Sicherheitshinweise

⚠ WARNUNG

- Erstickungsgefahr. Kleinteile. Außerhalb der Reichweite von Kindern unter 3 Jahren aufbewahren.
- Starke elektromagnetische Felder können die Gerätefunktion beeinträchtigen. Verwenden Sie das Messgerät nicht in der Nähe von Quellen starker elektromagnetischer Strahlung.
- Um elektrostatische Entladungen zu vermeiden, benutzen Sie das Messgerät nicht in sehr trockener Umgebung, insbesondere bei gleichzeitigem Vorhandensein von synthetischen Materialien.

Entsorgung des Messgerätes

⚠ WARNUNG

- Bei Blutzuckermessungen kann das Messgerät mit Blut in Berührung kommen. Von gebrauchten Messgeräten kann daher eine Infektionsgefahr ausgehen. Entnehmen Sie vor der Entsorgung des Messgerätes die Batterie(n). Entsorgen Sie das gebrauchte Messgerät entsprechend den in Ihrem Land geltenden Vorschriften. Auskünfte zur richtigen Entsorgung kann Ihnen Ihre Gemeinde geben.
- Das Messgerät fällt nicht in den Geltungsbereich der EG-Richtlinie 2002/96/EG – Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte.
- Entsorgen Sie gebrauchte Batterien entsprechend den örtlichen Umweltschutzbestimmungen.

Symbolerklärung

Auf dem Verpackungsmaterial, dem Gerätetypenschild und in der Gebrauchsanweisung des Accu-Chek Aviva Messgerätes können sich nachfolgend aufgeführte Symbole befinden:

	Gebrauchsanweisung beachten
	Achtung, Sicherheitshinweise in der Gebrauchsanweisung dieses Produktes beachten.
	Temperaturbegrenzung (Aufbewahrung bei)
	Hersteller
REF	Bestellnummer
IVD	In-vitro-Diagnostikum
CE 0088	Dieses Produkt entspricht den Anforderungen der europäischen Richtlinie 98/79/EG über In-vitro-Diagnostika.
	3-Volt-Knopfzelle CR2032

Gewährleistung

Es gelten die im Land des Kaufs anwendbaren gesetzlichen Bestimmungen zum Gewährleistungsrecht beim Kauf von Verbrauchsgütern.

Nachkauf von Verbrauchsmaterialien

Teststreifen
Accu-Chek Aviva Teststreifen

Kontrolllösung
Accu-Chek Aviva Kontrolllösung

Informationen für medizinisches Fachpersonal

⚠ WARNUNG

Medizinisches Fachpersonal: Befolgen Sie die in Ihrer Einrichtung geltenden Vorschriften zur Vermeidung von Infektionsrisiken. Weitere Informationen für medizinisches Fachpersonal finden Sie in der Packungsbeilage der Teststreifen.

Umgang mit Blutproben

Beim Umgang mit Gegenständen, die mit Blut verunreinigt sind, müssen Sie stets Schutzhandschuhe tragen. Ferner sind immer die allgemein anerkannten Vorschriften zum Umgang mit potenziell durch Humanmaterial verunreinigten Gegenständen einzuhalten. Beachten Sie alle in Ihrem Labor oder Ihrer Einrichtung geltenden Hygiene- und Arbeitsschutzvorschriften. Bereiten Sie die Entnahmestelle vor; richten Sie sich dabei nach der in Ihrer Einrichtung empfohlenen Vorgehensweise.

Weitere Informationen zu zulässigen Probenarten, Antikoagulanzien und Handhabungsrichtlinien finden Sie in der Packungsbeilage der Teststreifen.

Alternativ-Stellen-Testen (AST) an Patienten empfehlen

Bei der Entscheidung darüber, ob Alternativ-Stellen-Testen (AST) angeraten ist, sind der Wunsch und der Wissensstand des Patienten sowie seine Fähigkeit zu berücksichtigen, die relevanten Aspekte für seinen Diabetes und das AST zu beurteilen. Bevor Sie Ihren Patienten zum AST raten, sollten Sie bedenken, dass es unter Umständen zu deutlich abweichenden Messwerten zwischen Fingerbeeren- oder Handballenmessungen und Messwerten von Blutzuckermessungen am Unterarm, Oberarm, Oberschenkel oder an der Wade kommen kann. Die unterschiedliche Durchblutung und unterschiedliche Konzentration des Kapillarblutes an verschiedenen Körperstellen kann, je nach Blutentnahmestelle, zu unterschiedlichen Blutzuckermesswerten führen. Diese physiologischen Effekte sind individuell verschieden, können aber auch bei ein und derselben Person je nach Verhalten und körperlicher Verfassung variieren.

Unsere AST-Studien mit erwachsenen Diabetikern haben ergeben, dass sich bei den meisten Patienten der Blutzuckerspiegel am Finger und Handballen schneller als am Unterarm, Oberarm, Oberschenkel oder an der Wade verändert.* Dies ist insbesondere dann wichtig, wenn der Blutzuckerspiegel rasch fällt oder steigt. Wenn Ihr Patient Behandlungsentscheidungen normalerweise anhand der Messwerte von Fingerbeeren- oder Handballenmessungen trifft, sollte er/sie bei der Entnahme von Blut am Unterarm, Oberarm, Oberschenkel oder an der Wade die Verzögerung bei Veränderungen des Blutzuckerspiegels und die Auswirkung auf die Messwerte berücksichtigen.

*Interne Daten

Stichwortverzeichnis

A
Aktivierungs-Chip, 8
  Steckplatz für Aktivierungs-Chip, 7
Alternativ-Stellen-Testen (AST), 19, 21, 70
B
Batterie, 8
  Batteriefachdeckel, 7
  Batterietyp, 54
  wechseln, 54
Blutzuckermessung, 15
Blutzuckermesswerte,
  anzeigen, 27
  markieren, 18
  ungewöhnliche Blutzuckermesswerte, 23
C
Computer,
  Verbindung zu dem Messgerät, 43
D
Datenübertragung, 43
Display, 7
E
Einstellungsmodus, 28
F
Fehlermeldungen, 58
Funktionskontrolle, 45
  durchführen, 47
  Messwerte von Funktionskontrollen außerhalb des zulässigen Bereiches, 51
G
Gerätedaten, 63
Gerätemeldungen, 56
H
Haltbarkeitsdatum, 12, 46
Hyperglykämie, 24
Hypoglykämie, 24
I
Infrarotschnittstelle, 7, 8
K
Kontrolllösung, 46
  Flasche mit Kontrolllösung, 8
M
Markieren von Blutzuckermesswerten, 18
Medizinisches Fachpersonal, 69

Messerinnerungen, 34
Messgerät,
entsorgen, 66
reinigen, 55
Messwertspeicher, Messgerät, 25
P
Produktbeschränkungen, 63
S
Signalton, 31
Symbole, 67
Symptome,
Unter- oder Überzuckerung, 24
T
Taste,
Ein/Aus/Set-Taste, 7, 8
Rechts- und Links-Pfeiltasten, 7
Technische Informationen, 63
Teststreifen,
Accu-Chek Aviva, 8, 12
Steckplatz für Teststreifen, 7
Teststreifendose, 8
U
Überzuckerung, 24
Uhrzeit und Datum, 29
einstellen, Erstinbetriebnahme, 9
Unterzuckerung, 24
Unterzuckerungshinweis, 39
V
Verbrauchsmaterialien, 68
W
Wartung, Messgerät, 53

(FR)

Que le lecteur Accu-Chek Aviva soit votre premier lecteur de glycémie ou que vous ayez déjà utilisé un autre type de lecteur, nous vous conseillons de lire attentivement l'intégralité du présent manuel avant d'utiliser votre nouveau lecteur. Pour une utilisation correcte et fiable, il est important que vous compreniez bien son fonctionnement, les affichages de l'écran et les fonctions individuelles.

Si vous avez des questions, contactez notre service après-vente et support technique. Vous trouverez les coordonnées à la fin de ce manuel.

Le système Accu-Chek Aviva

Le lecteur Accu-Chek Aviva est conçu pour être utilisé avec la bandelette réactive Accu-Chek Aviva et permet d'effectuer des mesures quantitatives du glucose dans du sang total veineux, artériel, néonatal et capillaire frais et ainsi de surveiller l'efficacité du contrôle glycémique. Le sang total capillaire peut être prélevé à l'extrémité du doigt et sur des sites alternatifs approuvés (l'avant-bras par exemple). Reportez-vous au paragraphe Prélèvement sur site alternatif du présent manuel pour des renseignements relatifs aux sites alternatifs et les limitations liées à ces prélèvements. Utilisé avec les bandelettes réactives Accu-Chek Aviva, le lecteur Accu-Chek Aviva offre un système de mesure complet destiné à un usage diagnostique in vitro par les professionnels de la santé en clinique et par les personnes atteintes de diabète à leur domicile. Ce système n'est pas destiné au diagnostic ou dépistage du diabète sucré. La notice d'utilisation des bandelettes réactives fournit des informations sur le prélèvement et la préparation des échantillons par un professionnel de la santé.

À utiliser uniquement avec les bandelettes réactives et les solutions de contrôle Accu-Chek Aviva.

Utilisable en autocontrôle

Le système comprend (certains éléments peuvent être vendus séparément) :

- **Lecteur Accu-Chek Aviva avec pile et puce d'activation déjà inserées**
- **Bandelettes réactives Accu-Chek Aviva**
- **Solutions de contrôle Accu-Chek Aviva**

⚠ AVERTISSEMENT

Tout objet en contact avec du sang humain constitue une source potentielle d'infection (voir : Clinical and Laboratory Standards Institute: Protection of Laboratory Workers from Occupationally Acquired Infections; Approved Guideline – Third Edition; CLSI document M29-A3, 2005).

Importance de la régularité des mesures de glycémie

La manière dont vous gérez votre diabète au quotidien peut être considérablement améliorée par des mesures de glycémie régulières. Nous avons fait en sorte que ces mesures s'effectuent le plus simplement possible.

Informations importantes sur votre nouveau lecteur

Le lecteur est fourni avec l'heure et la date préréglées. Il est possible que vous ayez à modifier l'heure en fonction de votre fuseau horaire.

Contactez votre professionnel de la santé si vous avez suivi les étapes du manuel et que vous continuez d'avoir des symptômes qui ne semblent pas correspondre à vos résultats glycémiques ou si vous avez des questions.

Table des matières

Chapitre 1 : Comprendre votre nouveau système 7
Le lecteur Accu-Chek Aviva 7
Réglage de l'heure et de la date – Première utilisation 9
Utilisation du système Accu-Chek Aviva 12

Chapitre 2 : Mesure de glycémie 15
Réalisation d'une mesure de glycémie 15
Marquage des résultats glycémiques 18
Prélèvement sur site alternatif 19
Résultats glycémiques inhabituels 23
Symptômes d'hypoglycémie ou d'hyperglycémie 24

Chapitre 3 : Mémoire du lecteur, réglage et transfert des données 25
Mémoire 25
Consultation des résultats glycémiques 27
Réglage du lecteur 28
Réglage de l'heure et de la date 29
Réglage du signal sonore (activé ou désactivé) 31
Réglage des rappels de mesure 34
Réglage de l'indicateur d'hypoglycémie 39
Transfert de vos résultats sur un ordinateur ou ordinateur de poche (PDA) 43

Chapitre 4 : Test de contrôle 45
À quoi sert le test de contrôle ? 45
À propos des solutions de contrôle 46
Réalisation d'un test de contrôle 47
Interprétation des résultats de contrôle hors de l'intervalle acceptable 51

Chapitre 5 : Entretien et dépannage 53
Entretien du lecteur 53
Remplacement de la pile 54
Nettoyage du lecteur 55
Affichages de l'écran et messages d'erreur 56

Chapitre 6 : Informations techniques 63
Limitations du produit 63
Caractéristiques techniques 63
Renseignements sur la sécurité du produit 65
Élimination du lecteur 66
Explication des symboles 67
Garantie 68
Fournitures supplémentaires 68
Message aux professionnels de la santé 69

Index 71

Chapitre 1 : Comprendre votre nouveau système

Le lecteur Accu-Chek Aviva

Fenêtre infrarouge (IR)
Permet de transférer les données du lecteur vers un ordinateur ou ordinateur de poche (PDA).

Écran
Affiche les résultats, les messages et les résultats glycémiques en mémoire.

Touches de droite et de gauche
Utilisez-les pour accéder à la mémoire, effectuer des réglages et parcourir les résultats glycémiques.

Fente d'insertion de la bandelette réactive
Insérez-y la bandelette réactive.

Touche Marche/Arrêt/ Réglage
Pour allumer ou éteindre le lecteur et pour confirmer les réglages.

Fente d'insertion de la puce d'activation
La puce d'activation est déjà insérée.

Couvercle du compartiment de la pile
Poussez l'onglet en respectant le sens de la flèche pour soulever le couvercle du compartiment de la pile.

Extrémité dorée
Insérez la bandelette réactive dans le lecteur par cette extrémité.

Fenêtre jaune
Mettez la goutte de sang ou la solution de contrôle en contact avec le bord avant de cette fenêtre.

Bandelette réactive

Tube de bandelettes réactives
(exemple)

Flacon de solution de contrôle

Puce d'activation déjà inserée

Vue de côté

Fenêtre infrarouge (IR)

Touche Marche/Arrêt/ Réglage

Vue supérieure

Pile
Insérez la pile dans le compartiment de la pile de telle sorte que **le côté positif (+) soit visible**.

Puce d'activation
(exemple)

REMARQUE

Votre lecteur est fourni calibré et muni d'une puce d'activation **noire** déjà insérée que vous n'aurez jamais à changer. Même si vous utilisez des bandelettes réactives provenant de boîtes de bandelettes réactives contenant une puce d'activation de couleur différente ou de code différent, vous ne devrez plus jamais changer la puce d'activation **noire**.

Réglage de l'heure et de la date – Première utilisation

L'heure et la date du lecteur sont préréglées et peuvent être modifiées pour correspondre au fuseau horaire local. Il est important que l'heure et la date du lecteur soient correctes si vous comptez utiliser la mémoire ou transférer vos résultats sur un ordinateur.

1. Appuyez brièvement sur la touche ◉ pour allumer le lecteur.

   L'heure et la date s'affichent à l'écran en même temps que les heures et l'indication **set-up** (réglage) clignotent. Si l'heure et la date affichées sont correctes, appuyez sur la touche ◉ et **maintenez-la enfoncée** pour quitter le mode réglage.

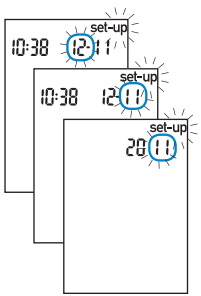
2. Appuyez brièvement sur la touche ◀ ou ▶ pour reculer ou avancer l'heure. Appuyez sur la touche ◀ ou ▶ et **maintenez-la enfoncée** pour un défilement plus rapide.

3. Appuyez brièvement sur la touche ◉ pour confirmer l'heure.

   Les minutes clignotent.

4. Appuyez brièvement sur la touche ◀ ou ▶ pour régler les minutes.

5. Appuyez brièvement sur la touche ◉ pour confirmer les minutes.



6. Recommencez les étapes 4 et 5 pour effectuer et régler le jour, le mois et l'année.

7. Appuyez sur la touche ◉ et **maintenez-la enfoncée** jusqu'à ce que le symbole de la bandelette réactive clignotante s'affiche à l'écran.

   Le réglage de l'heure et de la date est terminé.

REMARQUE

- Lorsque la nouvelle pile est mise en place, le lecteur demande automatiquement une vérification de l'heure et de la date.
- Pour régler d'autres options, reportez vous au chapitre 3, Réglage du lecteur.

Utilisation du système Accu-Chek Aviva

- Utilisez uniquement des bandelettes réactives Accu-Chek Aviva.
- Utilisez la bandelette réactive aussitôt après l'avoir retirée du tube de bandelettes réactives.
- N'appliquez pas de sang ou de solution de contrôle sur la bandelette réactive avant de l'avoir insérée dans le lecteur.
- Afin de protéger les bandelettes réactives de l'humidité, refermez directement le tube de bandelettes réactives après avoir retiré une bandelette réactive.
- Conservez les bandelettes réactives non utilisées dans leur tube d'origine fermé.
- Vérifiez la date de péremption sur le tube de bandelettes réactives. N'utilisez pas les bandelettes réactives au-delà de cette date.
- Conservez le tube de bandelettes réactives et le lecteur à l'abri de la chaleur et de l'humidité, dans une chambre par exemple.
- Reportez-vous à la notice d'utilisation des bandelettes réactives pour des informations relatives aux conditions de stockage des bandelettes réactives et aux conditions de fonctionnement du système.

⚠ AVERTISSEMENT

Ne conservez pas les bandelettes réactives à des températures élevées ni dans des endroits humides (salle de bain ou cuisine) ! La chaleur et l'humidité pourraient endommager les bandelettes réactives.

REMARQUE

Votre lecteur est fourni calibré et muni d'une puce d'activation **noire** déjà insérée que vous n'aurez jamais à changer. Même si vous utilisez des bandelettes réactives provenant de boîtes de bandelettes réactives contenant une puce d'activation de couleur différente ou de code différent, vous ne devrez plus jamais changer la puce d'activation **noire**.

Chapitre 2 : Mesure de glycémie

Réalisation d'une mesure de glycémie

⚠ AVERTISSEMENT

Assurez-vous de ne pas introduire la cartouche de lancettes dans l'autopiqueur Accu-Chek FastClix et appuyer simultanément sur le bouton de déclenchement. De plus, si vous avez inséré une cartouche de lancette dans l'autopiqueur Accu-Chek FastClix, veillez à ne pas placer l'autopiqueur de sorte que son bouton de déclenchement soit appuyé sur une table par exemple. L'autopiqueur risquerait de libérer une lancette et d'occasionner des blessures par inadvertance.

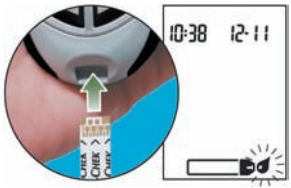
REMARQUE

- Réglez le lecteur correctement avant d'effectuer la première mesure de glycémie.
- Le sang prélevé à la paume est équivalent au sang prélevé à l'extrémité du doigt. Pour des informations détaillées sur la marche à suivre pour prélever du sang à la paume, reportez-vous au paragraphe Prélèvement sur site alternatif, étapes 4 et 5.

Vous aurez besoin du lecteur contenant une puce d'activation déjà inserée, d'une bandelette réactive, d'un autopiqueur et d'une lancette.

(exemple)

1. Lavez-vous les mains et essuyez-les.
2. Préparez l'autopiqueur.
3. Vérifiez la date de péremption sur le tube de bandelettes réactives. N'utilisez pas de bandelettes réactives périmées.



4. Insérez la bandelette réactive dans le lecteur en respectant le sens des flèches.

   Le lecteur s'allume. Les symboles d'une bandelette réactive et d'une goutte de sang clignotante s'affichent à l'écran.

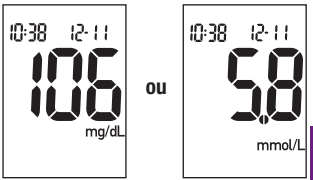
5. Piquez l'extrémité de votre doigt à l'aide de l'autopiqueur.

6. Massez doucement votre doigt de manière à activer le flux sanguin.

   Cela facilite l'obtention d'une goutte de sang.

7. Mettez la goutte de sang en contact avec le **bord avant** de la fenêtre jaune de la bandelette réactive. Ne déposez pas de sang sur le dessus de la bandelette réactive.

   Le symbole ⊠ clignote dès qu'une quantité suffisante de sang a été aspirée par la bandelette réactive.



8. Le résultat s'affiche à l'écran. Ne retirez pas la bandelette réactive si vous souhaitez marquer le résultat (reportez-vous au paragraphe suivant, Marquage des résultats glycémiques). Sinon, retirez et éliminez la bandelette réactive usagée.

REMARQUE

Une fois la mesure de glycémie effectuée avec succès, le lecteur s'éteint automatiquement 5 secondes après le retrait de la bandelette réactive.

Marquage des résultats glycémiques

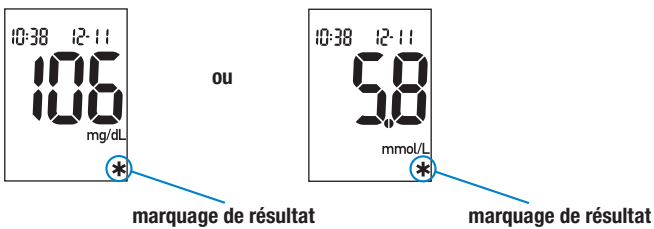
Il est possible de marquer d'un astérisque (✱) un prélèvement réalisé lors d'une activité sportive ou effectué sur site alternatif. Le symbole ✱ peut vous aider par la suite à vous souvenir de la particularité des résultats glycémiques en mémoire marqués de cette manière.

Pour marquer un résultat :

1. Effectuez une mesure de glycémie.
   Le résultat glycémique s'affiche à l'écran.

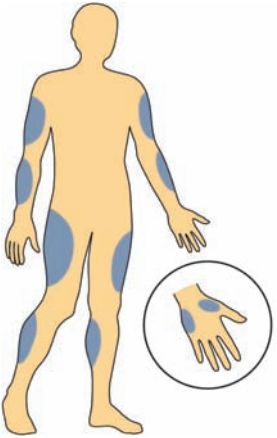
2. Ne retirez pas la bandelette réactive du lecteur. Appuyez une fois sur la touche ◄ ou ►.
   Le symbole ✱ s'affiche dans le bas de l'écran, sur la droite.

3. Retirez et éliminez la bandelette réactive usagée.
   Le résultat a été marqué.



Prélèvement sur site alternatif

Vous pouvez prélever le sang nécessaire à la mesure de glycémie ailleurs qu'à l'extrémité du doigt. Ces autres sites sont la paume, l'avant-bras, le bras, la cuisse et le mollet. Concernant la paume, il s'agit de la portion charnue de la main située sous le pouce (éminence thénar) et sous le petit doigt (éminence hypothénar). Le sang prélevé à l'extrémité du doigt ou à la paume peut être utilisé à n'importe quel moment pour la mesure de la glycémie. Si le sang est prélevé à l'avant-bras, au bras, à la cuisse ou au mollet, il y a certains moments de la journée où il est déconseillé d'utiliser ce sang (reportez-vous au paragraphe suivant). En effet, le niveau de glycémie varie plus rapidement à l'extrémité du doigt ou à la paume qu'à l'avant-bras, au bras, à la cuisse ou au mollet. De telles différences sont susceptibles de conduire à une décision thérapeutique erronée et d'entraîner par la suite des effets néfastes pour la santé. Pour toute mesure effectuée à partir de sang prélevé sur des sites alternatifs, veuillez préalablement lire le paragraphe suivant.



sites alternatifs approuvés

IMPORTANT

Avant d'effectuer une mesure de glycémie à partir de sang prélevé sur sites alternatifs, contactez votre professionnel de la santé.

⚠ AVERTISSEMENT

- N'apportez aucune modification à votre traitement en vous fondant sur un seul résultat glycémique.
- Ne JAMAIS ignorer les symptômes d'hypoglycémie ou d'hyperglycémie.
- Si le résultat glycémique obtenu ne correspond pas à votre état de santé, effectuez une mesure de glycémie à partir de sang prélevé à l'extrémité du doigt ou à la paume* pour vérifier ce résultat. Si le résultat obtenu à partir de sang prélevé à l'extrémité du doigt ou à la paume ne correspond pas à votre état de santé, contactez votre professionnel de la santé.

*Contactez Roche si vous avez besoin d'un embout AST pour prélever du sang à la paume.

Il est possible d'effectuer une mesure de glycémie à partir de sang prélevé à l'avant-bras, au bras, à la cuisse ou au mollet :

- juste avant un repas.
- à jeun.

N'effectuez PAS de mesure de glycémie à partir de sang prélevé à l'avant-bras, au bras, à la cuisse ou au mollet :

- jusqu'à 2 heures après un repas, quand les valeurs glycémiques peuvent augmenter rapidement.
- jusqu'à 2 heures après une injection d'un bolus d'insuline, quand les valeurs glycémiques peuvent diminuer rapidement.
- après un exercice physique.
- en cas de maladie.
- si vous suspectez une valeur glycémique extrêmement basse.
- s'il vous arrive souvent de ne pas ressentir les hypoglycémies.

⚠ AVERTISSEMENT

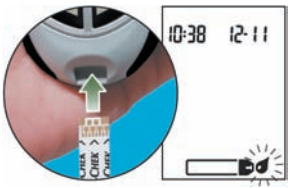
Assurez-vous de ne pas introduire la cartouche de lancettes dans l'autopiqueur Accu-Chek FastClix et appuyer simultanément sur le bouton de déclenchement. De plus, si vous avez inséré une cartouche de lancette dans l'autopiqueur Accu-Chek FastClix, veillez à ne pas placer l'autopiqueur de sorte que son bouton de déclenchement soit appuyé sur une table par exemple. L'autopiqueur risquerait de libérer une lancette et d'occasionner des blessures par inadvertance.

Vous aurez besoin du lecteur contenant une puce d'activation déjà inserée, d'une bandelette réactive, d'un autopiqueur destiné au prélèvement sur site alternatif et d'une lancette.

(exemple)

1. Préparez l'autopiqueur.

2. Vérifiez la date de péremption sur le tube de bandelettes réactives. N'utilisez pas de bandelettes réactives périmées.



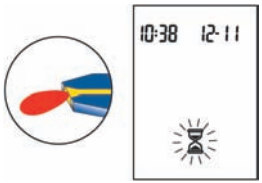
3. Insérez la bandelette réactive dans le lecteur en respectant le sens des flèches.

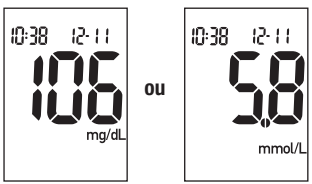
   Le lecteur s'allume. Les symboles d'une bandelette réactive et d'une goutte de sang clignotante s'affichent à l'écran.

4. Tenez l'autopiqueur fermement appuyé contre une zone charnue du site alternatif. Facilitez le flux sanguin en exerçant un léger mouvement de pompe avec l'autopiqueur.

REMARQUE

- Si la goutte de sang est trop petite, exercez de nouveau une pression sur la zone de prélèvement pour obtenir une goutte de sang suffisante.
- Une fois la mesure de glycémie effectuée avec succès, le lecteur s'éteint automatiquement 5 secondes après le retrait de la bandelette réactive.





5. Déclenchez l'autopiqueur tout en maintenant une pression régulière sur la zone de prélèvement. Appuyez fermement l'autopiqueur contre le site de prélèvement pour faciliter le flux sanguin.

6. Mettez la goutte de sang en contact avec le **bord avant** de la fenêtre jaune de la bandelette réactive. Ne déposez pas de sang sur le dessus de la bandelette réactive.

   Le symbole clignote dès qu'une quantité suffisante de sang a été aspirée par la bandelette réactive.

7. Le résultat s'affiche à l'écran. Ne retirez pas la bandelette réactive si vous souhaitez marquer le résultat (reportez-vous au chapitre Marquage des résultats glycémiques). Sinon, retirez et éliminez la bandelette réactive usagée.

Résultats glycémiques inhabituels

Si le résultat glycémique obtenu ne correspond pas à votre état de santé, suivez cette liste pour résoudre le problème.

Origine possible	Résolution du problème
1. Vérifiez que les bandelettes réactives ne sont pas perimées.	Éliminez les bandelettes réactives si elles sont périmées. Recommencez la mesure de glycémie avec une nouvelle bandelette réactive.
2. Vérifiez que vous avez toujours directement refermé le tube de bandelettes réactives.	Utilisez de nouvelles bandelettes réactives si vous pensez que le tube de bandelettes réactives est resté ouvert pendant un certain temps et recommencez la mesure de glycémie.
3. Vérifiez que vous avez utilisé la bandelette réactive aussitôt après l'avoir retirée du tube de bandelettes réactives.	Recommencez la mesure de glycémie avec une nouvelle bandelette réactive.
4. Vérifiez que vous avez bien conservé les bandelettes réactives à l'abri de la chaleur et de l'humidité.	Recommencez la mesure de glycémie avec une bandelette réactive conservée dans des conditions adéquates.
5. Vérifiez que vous avez bien suivi les étapes ci-dessus.	Reportez-vous au chapitre 2, Mesure de glycémie, et recommencez la mesure de glycémie. Si le problème persiste, contactez Roche.

6. Vérifiez que le lecteur et les bandelettes réactives fonctionnent correctement.	Effectuez un test de contrôle. Reportez-vous au chapitre 4, Test de contrôle, pour obtenir les instructions.
7. Si vous avez toujours un doute sur l'origine du problème…	Contactez Roche.

Symptômes d'hypoglycémie ou d'hyperglycémie

En reconnaissant les symptômes de l'hypoglycémie ou de l'hyperglycémie, vous êtes en mesure d'interpréter les résultats et de décider de l'attitude à avoir s'ils semblent inhabituels.

Quant aux symptômes d'une glycémie basse (hypoglycémie), ils peuvent notamment consister en : anxiété, tremblements, transpiration, maux de tête, augmentation de l'appétit, sensation de vertige, pâleur cutanée, modifications soudaines de l'humeur ou irritabilité, fatigue, difficultés à se concentrer, maladresse, palpitations et/ou état confusionnel.

Quant aux symptômes d'une glycémie élevée (hyperglycémie), ils peuvent notamment consister en : augmentation de la soif, envie fréquente d'uriner, vision trouble, somnolence et/ou perte de poids inexpliquée.

⚠ AVERTISSEMENT

Effectuez une mesure de votre glycémie à partir de sang prélevé à l'extrémité du doigt ou à la paume* si vous présentez l'un de ces symptômes. Contactez votre professionnel de la santé dans les plus brefs délais si le résultat glycémique est signalé comme étant bas (LO) ou élevé (HI).

*Contactez Roche si vous avez besoin d'un embout AST pour prélever du sang à la paume.

Chapitre 3 : Mémoire du lecteur, réglage et transfert des données

Mémoire

Enregistrement des résultats glycémiques et des résultats de contrôle

Le lecteur enregistre automatiquement jusqu'à 500 résultats glycémiques avec l'heure et la date de la mesure. Vous pouvez consulter les résultats à tout moment. Ils sont enregistrés du plus récent au plus ancien. Il est donc très important de régler l'heure et la date du lecteur correctement. Cela vous aide et aide votre équipe médicale chargée de votre suivi à interpréter correctement les résultats glycémiques enregistrés. Reportez-vous aux remarques à la page suivante.

REMARQUE

- Les résultats glycémiques enregistrés sont conservés lors du remplacement de la pile ; vous devez toutefois confirmer que l'heure et la date sont correctes (reportez-vous au chapitre 3, Réglage de l'heure et de la date).
- Une fois les 20 résultats de contrôle ou 500 résultats glycémiques enregistrés, le résultat le plus ancien est remplacé par le résultat le plus récent.
- Appuyez sur la touche ◄ ou ► et **maintenez-la enfoncée** pour un défilement plus rapide des résultats.
- Jusqu'à 20 résultats de contrôle sont enregistrés dans la mémoire mais ne peuvent pas être consultés à partir du lecteur. Pour pouvoir être consultés, les résultats de contrôle enregistrés doivent préalablement être transférés sur un ordinateur au moyen d'un logiciel compatible. Pour vous informer sur les produits disponibles, veuillez contacter Roche.
- Les résultats de contrôle ne sont pas pris en compte dans le calcul des moyennes sur 7, 14 et 30 jours.

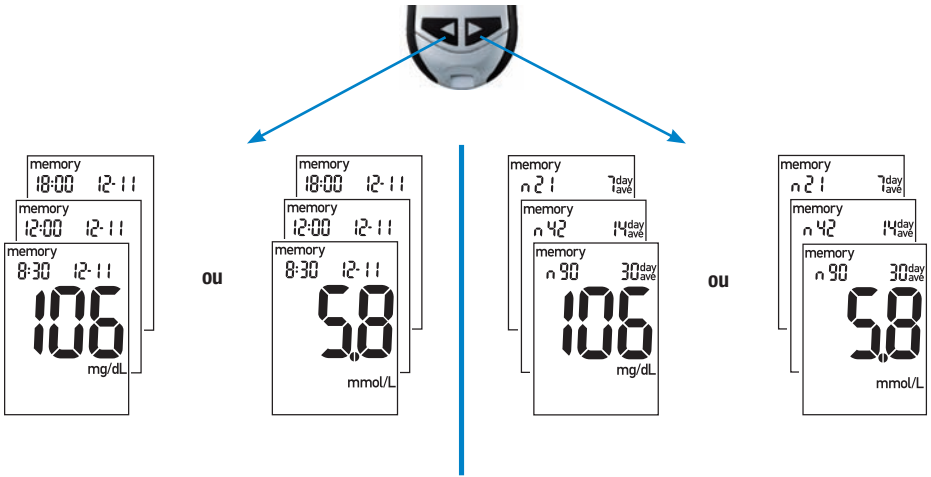
⚠ AVERTISSEMENT

N'apportez aucune modification à votre traitement en vous fondant sur un seul résultat glycémique en mémoire. Avant de modifier votre traitment en vous fondant sur les résultats glycémiques en mémoire, contactez votre professionnel de la santé.

Consultation des résultats glycémiques

Alors que le lecteur est allumé ou éteint, appuyez brièvement sur la touche ◀ ou ▶ pour accéder à la mémoire. Le résultat le plus récent s'affiche à l'écran.

- Pour afficher les résultats précédents un à un, appuyez sur la touche ◀.
- Pour afficher les moyennes sur 7, 14 et 30 jours, appuyez sur la touche ▶.



Réglage du lecteur

Utilisation du mode réglage

Il est possible de régler les fonctions suivantes.

	Heure et date	Réglez l'heure et la date.
	Signal sonore	Sélectionnez activation (**On**) ou désactivation (**OFF**).
	Rappels de mesure	Sélectionnez activation (**On**) ou désactivation (**OFF**). L'activation (**On**) vous permet de programmer jusqu'à 4 rappels de mesure par jour.
	Indicateur d'hypoglycémie	Sélectionnez activation (**On**) ou désactivation (**OFF**). L'activation (**On**) vous permet de régler le niveau de glycémie.

Voici un aperçu général de ce que chaque touche vous permet d'effectuer en mode réglage.

	Pour accéder au mode réglage	Allumez le lecteur. Appuyez sur la touche et **maintenez-la enfoncée** jusqu'à ce que l'indication **set-up** (réglage) s'affiche à l'écran.
	Pour quitter le mode réglage à tout moment	Appuyez sur la touche et **maintenez-la enfoncée** jusqu'à ce que le symbole de la bandelette réactive clignotante s'afffiche à l'écran.
	Pour confirmer l'option sélectionnée	Appuyez brièvement sur la touche **.**
ou	Pour effectuer des réglages	Appuyez brièvement sur la touche ou .

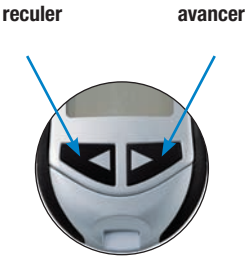
Réglage de l’heure et de la date

1. Appuyez brièvement sur la touche ◉ pour allumer le lecteur.

   Le symbole de la bandelette réactive clignotante s’affiche à l’écran.

2. Appuyez sur la touche ◉ et **maintenez-la enfoncée** jusqu’à ce que l’indication **set-up** (réglage) s’affiche à l’écran.

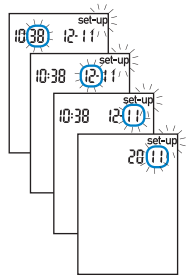
   L’heure clignote.



3. Appuyez brièvement sur la touche ◀ ou ▶ pour reculer ou avancer l’heure.

4. Appuyez brièvement sur la touche ◐ pour confirmer l'heure.

   Les minutes clignotent.



5. Recommencez les étapes 3 et 4 pour effectuer et régler les minutes, le jour, le mois et l'année.

6. Appuyez brièvement sur la touche ◐ pour régler d'autres options. Appuyez sur la touche ◐ et **maintenez-la enfoncée** jusqu'à ce que le symbole de la bandelette réactive clignotante s'afffiche à l'écran pour quitter le mode réglage.

Réglage du signal sonore (activé ou désactivé)

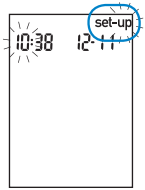
À la sortie de production, le signal sonore de votre nouveau lecteur est activé (**On**). Désactiver le signal sonore (**OFF**) n'a pas d'incidence sur les résultats.

Le signal sonore peut être utile parce qu'il prévient l'utilisateur :

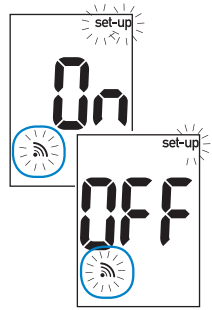
- d'appliquer le sang ou la solution de contrôle sur la bandelette réactive.
- quand une quantité suffisante de sang ou de solution de contrôle a été aspirée par la bandelette réactive.
- quand la mesure de glycémie ou le test de contrôle a été effectué.
- quand une touche a été enfoncée.
- quand il est temps d'effectuer une mesure de glycémie (si les rappels de mesure ont eté activés).
- en cas d'erreur lors d'une mesure de glycémie ou d'un test de contrôle (même désactivé, le signal sonore se fait entendre pour signaler une erreur).

1. Appuyez brièvement sur la touche ◐ pour allumer le lecteur.

   Le symbole de la bandelette réactive clignotante s'affiche à l'écran.



2. Appuyez sur la touche ◐ et **maintenez-la enfoncée** jusqu'à ce que l'indication **set-up** (réglage) s'affiche à l'écran.



3. Appuyez brièvement sur la touche ◐ autant de fois que nécessaire pour afficher le symbole du signal sonore clignotant et l'indication **On** (activé) ou **OFF** (désactivé) à l'écran.

4. Appuyez brièvement sur la touche ◀ ou ▶ pour passer de **On** (activé) à **OFF** (désactivé).

5. Appuyez brièvement sur la touche ◉ pour régler d'autres options. Appuyez sur la touche ◉ et **maintenez-la enfoncée** jusqu'à ce que le symbole de la bandelette réactive clignotante s'affiche à l'écran pour quitter le mode réglage.

Réglage des rappels de mesure

Le rappel de mesure :

- émet des signaux sonores à la même heure chaque jour, vous rappelant ainsi que vous devez effectuer une mesure de glycémie.
- émet des signaux sonores toutes les 2 minutes et à 3 reprises au maximum.
- cesse d'émettre des signaux sonores dès qu'une bandelette réactive est insérée ou que vous appuyez brièvement sur n'importe quelle touche.
- est préréglé sur **OFF** (désactivé). Réglez le rappel de mesure sur On (activé) pour pouvoir l'utiliser.

Il est possible de programmer jusqu'à 4 rappels de mesure par jour. Il est toutefois possible de modifier ces heures selon vos besoins. Voici les symboles et les heures préréglées pour les rappels de mesure.

Rappel de mesure 1	A-1	8h00
Rappel de mesure 2	A-2	12h00
Rappel de mesure 3	A-3	18h00
Rappel de mesure 4	A-4	22h00

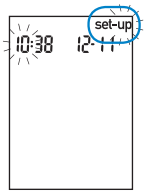
REMARQUE

- Le rappel de mesure ne se déclenchera pas dans le cas où une mesure est effectuée durant les 30 minutes précédant l'heure programmée.
- Le rappel de mesure ne se déclenchera pas si le lecteur est allumé au moment de l'heure programmée.
- L'exposition à des températures froides peut empêcher l'émission du rappel de mesure jusqu'à ce que le lecteur soit rallumé.
- La désactivation d'un rappel de mesure effectuée en allant dans les réglages entraîne la désactivation automatique de tout autre rappel de mesure ultérieur. Ainsi, si vous utilisez A-1 mais désactivez A-2, les rappels de mesure A-3 et A-4 seront désactivés automatiquement.

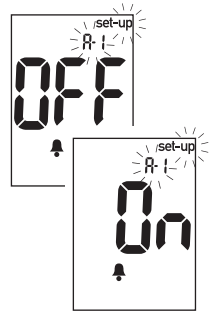
Le symbole de la cloche et l'indication **set-up** (réglage) restent affichés à l'écran pendant le réglage de l'heure d'un rappel de mesure.

1. Appuyez brièvement sur la touche ◍ pour allumer le lecteur.

   Le symbole de la bandelette réactive clignotante s'affiche à l'écran.

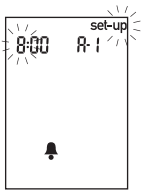


2. Appuyez sur la touche ◍ et **maintenez-la enfoncée** jusqu'à ce que l'indication **set-up** (réglage) s'affiche à l'écran.



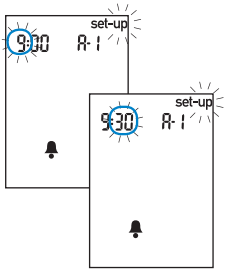
3. Appuyez brièvement sur la touche ◍ autant de fois que nécessaire pour afficher le symbole de la cloche, l'indication **OFF** (désactivé) et l'indication **A-1** clignotante à l'écran.

4. Appuyez brièvement sur la touche ◀ ou ▶ pour passer de **On** (activé) à **OFF** (désactivé).



5. Appuyez brièvement sur la touche ◉ pour confirmer votre choix.

   Si vous sélectionnez **On** (activé), l'heure clignote. L'indication **A-1** et le symbole de la cloche restent affichés à l'écran.

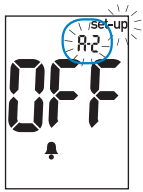


6. Appuyez brièvement sur la touche ◀ ou ▶ pour régler l'heure.

7. Appuyez brièvement sur la touche ◉ pour confirmer l'heure.

   Les minutes clignotent.

8. Appuyez brièvement sur la touche ◀ ou ▶ pour sélectionner 00, 15, 30 ou 45 minutes. Ce sont les seuls choix possibles.



9. Appuyez brièvement sur la touche ◉ pour confirmer les minutes.

   Le symbole de la cloche, l'indication **OFF** et l'indication **A-2** clignotante s'affichent à l'écran.

10. Pour régler et effectuer un rappel de mesure supplémentaire, suivez les étapes 4–9. Pour quitter le mode réglage, appuyez sur la touche ◉ et **maintenez-la enfoncée** jusqu'à ce que le symbole de la bandelette réactive clignotante s'affiche à l'écran.

Réglage de l'indicateur d'hypoglycémie

L'indicateur d'hypoglycémie peut être réglé à un seuil compris entre 60 et 80 mg/dL (entre 3,3 et 4,4 mmol/L) pour vous avertir en cas de valeur glycémique trop basse.

⚠ AVERTISSEMENT

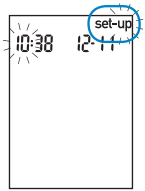
Cette fonction ne remplace pas la formation sur l'hypoglycémie donnée par votre professionnel de la santé.

Utilisateurs : avant de régler l'indicateur d'hypoglycémie, contactez votre professionnel de la santé qui vous conseillera sur le seuil d'hypoglycémie à définir dans votre cas.

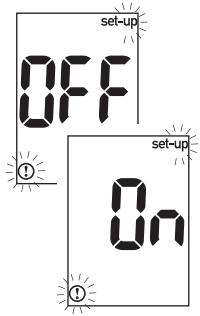
Professionnels de la santé : le seuil d'hypoglycémie peut varier d'une personne à l'autre. Il est recommandé de **désactiver** (OFF) l'indicateur d'hypoglycémie lorsque vous utilisez le lecteur dans un établissement professionnel.

1. Appuyez brièvement sur la touche ◍ pour allumer le lecteur.

   Le symbole de la bandelette réactive clignotante s'affiche à l'écran.

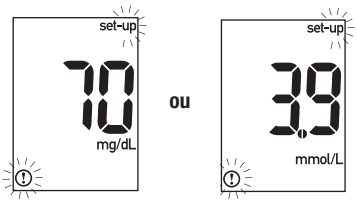


2. Appuyez sur la touche ◍ et **maintenez-la enfoncée** jusqu'à ce que l'indication **set-up** (réglage) s'affiche à l'écran.



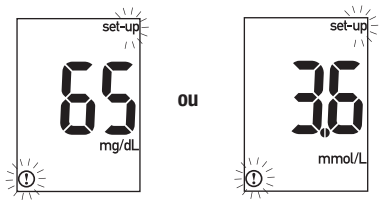
3. Appuyez brièvement sur la touche ◍ autant de fois que nécessaire pour afficher l'indication **OFF** (désactivé) et le symbole ⏻ clignotant à l'écran.

4. Appuyez brièvement sur la touche ◀ ou ▶ pour passer de **On** (activé) à **OFF** (désactivé).



5. Appuyez brièvement sur la touche ◉ pour confirmer votre choix.

   Si vous sélectionnez **On** (activé), le symbole ⓘ clignote. L'écran affiche 70 mg/dL ou 3,9 mmol/L.



6. Appuyez brièvement sur la touche ◀ ou ▶ pour régler le seuil.
7. Appuyez brièvement sur la touche ◉ pour confirmer le seuil.

8. Appuyez sur la touche ◉ et **maintenez-la enfoncée** jusqu'à ce que le symbole de la bandelette réactive clignotante s'affiche à l'écran.

   Le mode réglage est terminé. Pour éteindre le lecteur, appuyez brièvement sur la touche ◉.

Transfert de vos résultats sur un ordinateur ou ordinateur de poche (PDA)

Vous pouvez transférer des résultats enregistrés sur un ordinateur pour suivre leur évolution, repérer des déviations systématiques et pour les imprimer.

Transfert de données sur un ordinateur ou ordinateur de poche (PDA) au moyen d'un logiciel spécialisé et d'un câble infrarouge

⚠ AVERTISSEMENT

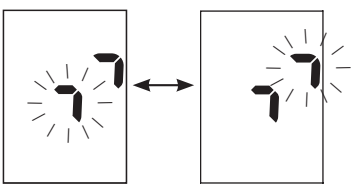
Le transfert de données à partir d'un lecteur utilisé pour plusieurs patients N'est PAS recommandé, puisque l'identification des résultats des patients n'est pas possible.

1. Installez le logiciel suivant les instructions fournies.

2. Pour transférer les résultats sur un ordinateur, connectez le câble infrarouge en suivant les instructions.

3. Installez le logiciel en respectant les instructions fournies. Assurez-vous que le logiciel est prêt pour le transfert de données à partir du lecteur.

4. Le lecteur étant éteint, appuyez sur les deux touches ◄ et ► et **maintenez-les enfoncées** jusqu'à ce que 2 flèches clignotent à l'écran en alternance.



5. Repérez la fenêtre infrarouge (IR) sur la tranche supérieure du lecteur.

6. Repérez la fenêtre infrarouge sur le câble infrarouge (ordinateur) ou sur l'ordinateur de poche (PDA).

7. Placez le lecteur à plat de sorte que les 2 fenêtres infrarouges se trouvent l'une face à l'autre. Les fenêtres doivent être séparées de 3 à 10 cm.

8. Ne déplacez pas le câble infrarouge (ordinateur), l'ordinateur de poche (PDA) ou le lecteur pendant le transfert des données.

9. Suivez les indications du logiciel.

   Il se peut que le logiciel éteigne le lecteur automatiquement dès que le transfert de données est terminé.

fenêtre infrarouge (IR)

REMARQUE

- Si les données n'ont pas été transférées correctement, essayez encore une fois. Si le problème persiste, contactez Roche.
- Pour profiter au mieux de la possibilité de transfert de données, vous devez régler l'heure et la date du lecteur correctement.

Chapitre 4 : Test de contrôle

À quoi sert le test de contrôle ?

Le test de contrôle sert à vérifier que le lecteur et les bandelettes réactives fonctionnent correctement. Effectuez un test de contrôle dans les cas suivants :

- Vous ouvrez une boîte de bandelettes réactives neuve
- Vous avez laissé le tube de bandelettes réactives ouvert
- Vous souhaitez vérifier le fonctionnement du lecteur et des bandelettes réactives
- Vos bandelettes réactives ont été exposées à des températures excessives, à l'humidité ou aux deux
- Vous avez laissé tomber le lecteur
- Votre résultat ne correspond pas à votre état de santé
- Vous désirez vous assurer que vous effectuez la mesure de glycémie correctement

À propos des solutions de contrôle

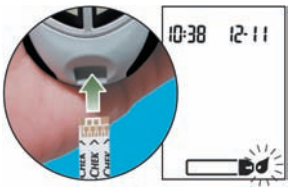
- Utilisez uniquement les solutions de contrôle Accu-Chek Aviva.
- Refermez directement le flacon de solution de contrôle après utilisation.
- Lorsque vous ouvrez un nouveau flacon de solution de contrôle, inscrivez la date sur l'étiquette du flacon. À partir de la date d'ouverture du flacon, la solution de contrôle se conserve 3 mois sans toutefois dépasser la date de péremption imprimée sur l'étiquette du flacon.
- N'utilisez pas de solution de contrôle périmée.
- Pour connaître les conditions de stockage de la solution de contrôle, réportez-vous à la notice d'utilisation qui l'accompagne.
- Le lecteur reconnaîtra la solution de contrôle Accu-Chek Aviva automatiquement.
- Les résultats de contrôle enregistrés ne peuvent pas être consultés à partir du lecteur.
- La solution de contrôle peut tacher les vêtements. Si vous en renversez, lavez vos vêtements à l'eau et au savon.

Réalisation d’un test de contrôle

Vous aurez besoin du lecteur contenant une puce d’activation déjà inserée, d’une bandelette réactive et de la solution de contrôle de niveau 1, de niveau 2 ou des deux. Le niveau de contrôle est imprimé sur l’étiquette du flacon.

(exemple)

1. Vérifiez la date de péremption sur le tube de bandelettes réactives. N’utilisez pas de bandelettes réactives périmées.



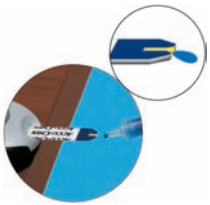
2. Insérez la bandelette réactive dans le lecteur en respectant le sens des flèches.

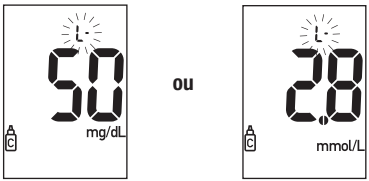
   Le lecteur s’allume. Les symboles d’une bandelette réactive et d’une goutte de sang clignotante s’affichent à l’écran.

3. Choisissez la solution de contrôle à utiliser pour le test de contrôle. Le niveau devra être saisi ultérieurement au cours du test de contrôle.

4. Placez le lecteur à plat, sur une table par exemple.

5. Enlevez le bouchon du flacon de solution de contrôle. Essuyez l'embout du flacon avec un mouchoir en papier.





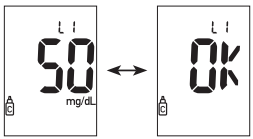
(exemple) (exemple)

6. Pressez le flacon doucement pour former une petite goutte. Mettez la goutte en contact avec le **bord avant** de la fenêtre jaune de la bandelette réactive. Ne déposez pas de solution de contrôle sur le dessus de la bandelette réactive.

   Le symbole ⧈ clignote dès qu'une quantité suffisante de solution de contrôle a été aspirée par la bandelette réactive.

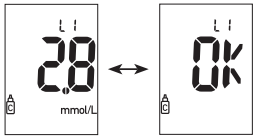
7. Essuyez l'embout du flacon avec un mouchoir en papier. Refermez le flacon.

8. Le résultat de contrôle s'affiche à l'écran en même temps que le symbole du flacon de solution de contrôle et la lettre **L** clignotante. Ne retirez pas encore la bandelette réactive. Appuyez une fois sur la touche ▻ pour indiquer qu'il s'agit d'un résultat de contrôle de niveau 1. Appuyez deux fois sur la touche ▻ pour indiquer qu'il s'agit d'un résultat de contrôle de niveau 2.



(exemple)

ou



(exemple)

9. Appuyez brièvement sur la touche ◉ pour confirmer le niveau dans le lecteur.

   L'indication **OK** et le résultat de contrôle s'affichent à l'écran en alternance si le résultat de contrôle se situe dans l'intervalle acceptable. L'indication **Err** et le résultat de contrôle s'affichent à l'écran en alternance si le résultat de contrôle se situe hors de l'intervalle acceptable.

10. Retirez et éliminez la bandelette réactive usagée.

REMARQUE

- Les intervalles pour les solutions de contrôle de niveau 1 et 2 sont imprimées sur l'étiquette du tube de bandelettes réactives. Si le résultat de contrôle se situe dans l'intervalle acceptable imprimé sur le tube de bandelettes réactives, les bandelettes réactives et le lecteur fonctionnent correctement.
- Une fois le test de contrôle effectué avec succès, le lecteur s'éteint automatiquement 5 secondes après le retrait de la bandelette réactive.

Interprétation des résultats de contrôle hors de l'intervalle acceptable

Si le résultat de contrôle se situe hors de l'intervalle acceptable, suivez cette liste pour résoudre le problème.

Origine possible	Résolution du problème
1. Vérifiez que les bandelettes réactives ou les solutions de contrôle ne sont pas périmées.	Éliminez les bandelettes réactives ou les flacons de solution de contrôle s'ils sont périmés. De même, éliminez la solution de contrôle si l'ouverture du flacon remonte à plus de 3 mois. Recommencez le test de contrôle avec une nouvelle bandelette réactive et une goutte de solution de contrôle non périmée.
2. Vérifiez que vous avez bien essuyé l'embout du flacon de solution de contrôle avant l'utilisation.	Essuyez l'embout du flacon avec un mouchoir en papier. Recommencez le test de contrôle avec une nouvelle bandelette réactive et une nouvelle goutte de solution de contrôle.
3. Vérifiez que vous avez toujours directement refermé le le tube de bandelettes réactives et le flacon de solution de contrôle.	Utilisez de nouvelles bandelettes réactives ou une nouvelle solution de contrôle si vous pensez que le tube ou le flacon sont restés ouverts pendant un certain temps et recommencez le test de contrôle.
4. Vérifiez que vous avez utilisé la bandelette réactive aussitôt après l'avoir retirée du tube de bandelettes réactives.	Recommencez le test de contrôle avec une nouvelle bandelette réactive et une nouvelle goutte de solution de contrôle.

5. Vérifiez que vous avez bien conservé les bandelettes réactives et les solutions de contrôle à l'abri de la chaleur et de l'humidité.	Recommencez le test de contrôle avec une bandelette réactive et une solution de contrôle conservées dans des conditions adéquates.
6. Vérifiez que vous avez bien suivi les étapes ci-dessus.	Reportez-vous au chapitre 4, Test de contrôle, et recommencez le test de contrôle. Si le problème persiste, contactez Roche.
7. Vérifiez que vous avez choisi le bon niveau de solution de contrôle, niveau 1 ou 2, lorsque vous avez effectué le test de contrôle.	Même si vous vous êtes trompé dans le niveau de solution de contrôle, vous pouvez comparer le résultat de contrôle à l'intervalle imprimé sur le tube de bandelettes réactives.
8. Si vous avez toujours un doute sur l'origine du problème…	Contactez Roche.

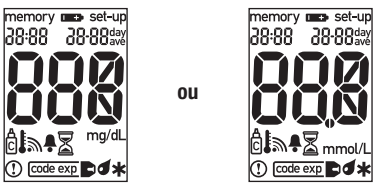
Chapitre 5 : Entretien et dépannage

Entretien du lecteur

Dans des conditions normales d'utilisation, le lecteur ne nécessite que peu ou pas d'entretien. Il procède automatiquement à un autodiagnostic à chaque mise sous tension et vous avertit de tout problème (reportez-vous au chapitre 5, Affichages de l'écran et messages d'erreur).

Si vous laissez tomber le lecteur ou si vous doutez de l'exactitude des résultats, contactez Roche.

Pour vous assurer que l'écran fonctionne correctement, éteignez le lecteur, puis appuyez sur la touche ◐ et **maintenez-la enfoncée** pour visualiser l'ensemble des éléments de l'écran. Les éléments de l'écran doivent être tous nets et identiques à l'illustration ci-dessous. Si ce n'est pas le cas, contactez Roche.



Remplacement de la pile

1. Poussez l'onglet en respectant le sens de la flèche pour soulever le couvercle du compartiment de la pile situé à l'arrière du lecteur.
2. Retirez la pile usagée.
3. Insérez la nouvelle pile de telle sorte que **le côté positif (+) soit visible**.
4. Remettez le couvercle du compartiment de la pile en place : un déclic confirme sa fermeture.

REMARQUE

- Le lecteur utilise une pile au lithium de 3 volts, de type pile bouton CR2032. Ces piles se trouvent facilement dans le commerce. Il est conseillé de toujours avoir une pile de rechange en réserve.
- Assurez-vous que la pile est bien installée, c'est-à-dire que **le côté positif (+) soit visible**.
- Lorsque la nouvelle pile est mise en place, le lecteur demande automatiquement une vérification de l'heure et de la date.
- Tous les résultats sont enregistrés dans la mémoire.

Nettoyage du lecteur

Assurez-vous que vous protégez le lecteur de la poussière. S'il s'avère nécessaire de le nettoyer ou de le désinfecter, suivez attentivement les consignes qui suivent afin d'obtenir le meilleur résultat possible.

Ce qu'il faut faire :

- Assurez-vous que le lecteur est éteint
- Nettoyez l'extérieur du lecteur délicatement à l'aide d'un chiffon doux légèrement imbibé de l'une des solutions nettoyantes suivantes (retirez tout excès de liquide) :
  - Alcool isopropylique à 70 %
  - Mélange de liquide vaisselle doux et d'eau
  - Solution d'eau de Javel à usage domestique à 10 % (1 dose d'eau de Javel pour 9 doses d'eau) préparée le jour-même

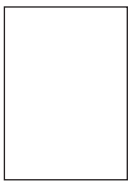
Ce qu'il ne faut pas faire :

- Faire entrer l'humidité dans les fentes d'insertion de la puce d'activation ou de la bandelette réactive
- Vaporiser une solution nettoyante directement sur le lecteur
- Immerger le lecteur dans un liquide

Affichages de l’écran et messages d’erreur

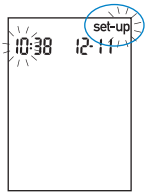
⚠ AVERTISSEMENT

Ne modifiez jamais votre traitement sur la base d’un message d’erreur. Si vous avez des questions, contactez Roche.

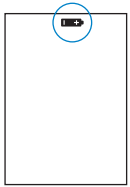


Le lecteur ne s’allume pas ou l’écran reste vide.

- La pile est plate. Insérez une nouvelle pile.
- L’écran est défectueux. Contactez Roche.
- Le lecteur est défectueux. Contactez Roche.
- Températures excessives. Déplacez le lecteur dans un endroit plus tempéré.

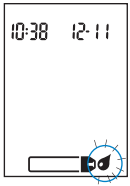


Le lecteur est en mode réglage, en attente de modification ou de confirmation de réglages.



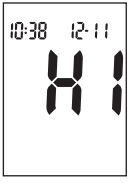
La pile est presque plate. Remplacez la pile rapidement.

Le lecteur est prêt pour l’insertion d’une bandelette réactive.

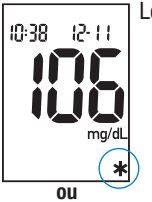


Le lecteur est prêt à aspirer une goutte de sang ou de solution de contrôle.

La glycémie peut être inférieure à l'intervalle de mesure du système (reportez-vous au chapitre 2, Résultats glycémiques inhabituels).

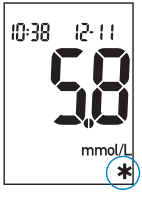


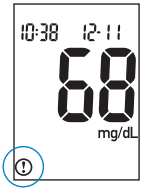
La glycémie peut être supérieure à l'intervalle de mesure du système (reportez-vous au chapitre 2, Résultats glycémiques inhabituels).



Le résultat a été marqué.

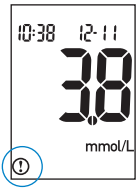
ou

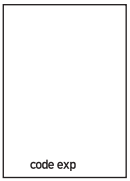




La glycémie est inférieure au seuil d'hypoglycémie (glycémie basse) qui a été défini.

ou





Ce message pourrait s'afficher à l'écran si vous utilisez une puce d'activation blanche avec le lecteur. Cela indique que les bandelettes réactives arriveront à expiration à la fin du mois en cours. À la fin du mois, éliminez la puce d'activation blanche et toute bandelette réactive restante. Insérez une puce d'activation noire. Assurez-vous que l'heure et la date du lecteur sont correctes.

La puce d'activation est absente. Éteignez le lecteur et insérez une puce d'activation. Si vous avez besoin d'une puce d'activation, contactez Roche.

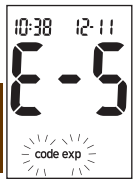
La bandelette réactive est peut-être endommagée ou mal insérée. Retirez la bandelette réactive et réinsérez-la ou remplacez-la si elle est endommagée. Si le message s'affiche de nouveau, contactez Roche.

Ce n'est pas la bonne puce d'activation. Éteignez le lecteur et insérez une nouvelle puce d'activation.
Si vous avez besoin d'une puce d'activation, contactez Roche.

Il est possible que votre glycémie soit extrêmement élevée ou qu'une erreur soit survenue au niveau du lecteur ou de la bandelette réactive.

- Si cela correspond à votre état de santé, contactez votre professionnel de la santé dans les plus brefs délais.
- Si le résultat ne correspond pas à votre état de santé, recommencez la mesure de glycémie et reportez-vous au chapitre 2, Résultats glycémiques inhabituels.
  - Si le message E-3 s'affiche de nouveau après votre mesure de glycémie, votre résultat glycémique peut être extrêmement élevé et supérieur à l'intervalle de mesure du système. **Contactez votre professionnel de la santé dans les plus brefs délais.**
  - Si le résultat de la deuxième mesure ne correspond pas à votre état de santé, effectuez un test de contrôle avec la solution de contrôle et une nouvelle bandelette réactive.
    - Si le résultat de contrôle se situe dans l'intervalle acceptable, assurez-vous que vous avez bien suivi les différentes étapes de réalisation de la mesure et recommencez-la avec une nouvelle bandelette réactive.
    - Si le résultat de contrôle se situe hors de l'intervalle acceptable, reportez-vous au chapitre 4, Interprétation des résultats de contrôle hors de l'intervalle acceptable.

La bandelette réactive n'a pas aspiré suffisamment de sang ou de solution de contrôle pour que la la mesure de glycémie ou le test de contrôle soit possible ou bien l'aspiration suffisante de sang ou de solution de contrôle s'est produite après le démarrage de la mesure de glycémie ou du test de contrôle. Éliminez la bandelette réactive et recommencez la mesure de glycémie ou le test de contrôle.



Ce message pourrait s'afficher à l'écran si vous utilisez une puce d'activation blanche avec le lecteur. La puce d'activation provient d'un lot de bandelettes réactives périmé. Éteignez le lecteur et insérez une puce d'activation noire. Assurez-vous que l'heure et la date du lecteur sont correctes.

L'aspiration du sang ou de la solution de contrôle par la bandelette réactive a été effectuée avant que ne s'affiche le symbole de la goutte clignotante à l'écran. Éliminez la bandelette réactive et recommencez la mesure de glycémie ou le test de contrôle.

Une défaillance électronique s'est produite ou, ce qui est rare, une bandelette réactive usagée a été retirée du lecteur et réinsérée. Éteignez le lecteur, puis rallumez-le ou retirez la pile pendant 20 secondes et réinstallez-la. Effectuez une mesure de glycémie ou un test de contrôle.

La température est supérieure ou inférieure aux températures préconisées pour l'utilisation du système. Reportez-vous à la notice d'utilisation des bandelettes réactives pour connaître les conditions de fonctionnement du système. Déplacez-vous dans un endroit où la température est conforme à l'intervalle de températures préconisé, attendez 5 minutes et recommencez la mesure de glycémie ou le test de contrôle. N'essayez pas d'accélérer le réchauffement ou le refroidissement du lecteur.

La pile est presque plate. Remplacez la pile maintenant.

Il est possible que les réglages de l'heure et de la date soient erronés. Assurez-vous que l'heure et la date sont correctes et corrigez si nécessaire.

REMARQUE

- Contactez Roche si un affichage de l'écran ou un message d'erreur s'affiche de nouveau.
- En cas d'affichage d'un autre message d'erreur, contactez Roche.

Chapitre 6 : Informations techniques

Limitations du produit

Les caractéristiques techniques et les limitations du produit les plus récentes sont fournies dans la notice d'utilisation des bandelettes réactives et de la solution de contrôle.

Caractéristiques techniques

Volume de sang nécessaire	Reportez-vous à la notice d'utilisation des bandelettes réactives.
Type d'échantillon	Reportez-vous à la notice d'utilisation des bandelettes réactives.
Durée de la mesure	Reportez-vous à la notice d'utilisation des bandelettes réactives.
Intervalle de mesure de la glycémie	Reportez-vous à la notice d'utilisation des bandelettes réactives.
Conditions de stockage des bandelettes réactives	Reportez-vous à la notice d'utilisation des bandelettes réactives.
Conditions de stockage du lecteur	Température : entre -25 et 70 ºC
Conditions de fonctionnement du système	Reportez-vous à la notice d'utilisation des bandelettes réactives.
Conditions d'humidité relative lors du fonctionnement	Reportez-vous à la notice d'utilisation des bandelettes réactives.

Capacité de la mémoire	500 résultats glycémiques et 20 résultats de contrôle avec l'heure et la date
Mise hors tension automatique	2 minutes
Alimentation	Pile au lithium de 3 volts (type pile bouton CR2032)
Écran	Écran à cristaux liquides
Dimensions	94 × 53 × 22 mm (longueur × largeur × hauteur)
Poids	Environ 60 g (avec pile)
Construction	Portatif
Classe de protection	III
Type de lecteur	Le lecteur Accu-Chek Aviva convient pour un fonctionnement en continu.
Conditions de conservation des solutions de contrôle	Reportez-vous à la notice d'utilisation des solutions de contrôle.

Compatibilité électromagnétique

Ce lecteur répond aux exigences en matière d'immunité électromagnétique telles que stipulées dans l'annexe A de la norme EN ISO 15197. Le test d'immunité de décharge électrostatique est établi en fonction de la norme de base IEC 61000-4-2. De plus, le lecteur répond aux exigences en matière d'émissions électromagnétiques conformément à la norme EN 61326. Ses émissions électromagnétiques sont donc faibles. Il n'y a pas lieu de s'attendre à des interférences du lecteur qui auraient des répercussions sur d'autres appareils électriques.

Analyse de rendement
Reportez-vous à la notice d'utilisation des bandelettes réactives.

Principe de mesure
Reportez-vous à la notice d'utilisation des bandelettes réactives.

Renseignements sur la sécurité du produit

⚠ AVERTISSEMENT

- Risque d'étouffement. Petites pièces. Conservez hors de portée des enfants de moins de 3 ans.
- Des champs électromagnétiques forts peuvent interférer sur le bon fonctionnement du lecteur. N'utilisez pas le lecteur près de sources de radiations électromagnétiques fortes.
- Afin d'éviter les décharges électrostatiques, n'utilisez pas le lecteur dans un environnement trop sec, particulièrement en présence de matériel synthétique.

Élimination du lecteur

⚠ AVERTISSEMENT

- Lors d'une mesure de glycémie, le lecteur peut être en contact avec le sang. Les lecteurs usagés présentent donc un risque d'infection. Avant l'élimination du lecteur, retirez la pile ou les piles. Dans ces conditions, éliminez le lecteur usagé conformément à la réglementation en vigueur dans votre pays. L'administration municipale vous indiquera la marche à suivre pour éliminer le lecteur.
- Le lecteur ne tombe pas sous le coup de la Directive Européenne 2002/96/CE – Directive relative aux déchets d'équipements électriques et électroniques (DEEE).
- Éliminez les piles usagées conformément à la réglementation locale en vigueur en matière d'environnement.

Explication des symboles

Les symboles figurant sur la boîte, sur la plaque d'identification et dans le manuel d'utilisation du lecteur Accu-Chek Aviva sont présentés ci-dessous avec leur signification.

	Consulter le manuel d'utilisation
	Attention, se conformer aux consignes de sécurité figurant dans le manuel d'utilisation du produit.
	Limite de température (conserver entre)
	Fabricant
	Numéro de référence
	Dispositif médical de diagnostic in vitro
	Ce produit répond aux exigences de la Directive Européenne 98/79/CE relative aux dispositifs médicaux de diagnostic in vitro.
	Pile au lithium de 3 volts, de type pile bouton CR2032.

Garantie

Les dispositions légales relatives à la vente et aux garanties des biens de consommation dans le pays d'achat prévalent.

Fournitures supplémentaires

Bandelettes réactives
Bandelettes réactives Accu-Chek Aviva

Solutions de contrôle
Solutions de contrôle Accu-Chek Aviva

Message aux professionnels de la santé

⚠ AVERTISSEMENT

Professionnels de la santé : suivez les mesures de prévention contre les infections en vigueur dans votre établissement. Reportez-vous à la notice d'utilisation des bandelettes réactives pour des informations supplémentaires à l'attention des professionnels de la santé.

Manipulation des échantillons

Portez toujours des gants lorsque vous manipulez des objets ayant été en contact avec du sang. Conformez-vous toujours à la réglementation en usage en matière de manipulation d'objets susceptibles d'être contaminés par du matériel humain. Respectez les règles d'hygiène et de sécurité en vigueur dans votre établissement. Préparez le site de prélèvement sélectionné conformément à la politique en vigueur dans votre établissement.

Reportez-vous à la notice d'utilisation des bandelettes réactives pour savoir quels sont les types d'échantillon et les anticoagulants acceptables et connaître les consignes à respecter en termes de manipulation.

Conseiller le prélèvement sur site alternatif aux patients

La décision de conseiller le prélèvement sur site alternatif doit s'appuyer sur le niveau de motivation du patient et sa capacité à comprendre l'information relative au diabète et au prélèvement sur site alternatif. Si vous envisagez de conseiller à un patient le prélèvement sur site alternatif, il est nécessaire que vous sachiez qu'il existe un risque de différence importante entre des résultats obtenus à partir de sang prélevé à l'extrémité du doigt ou sur la paume et des résultats obtenus à partir de sang prélevé à l'avant bras, au bras, à la cuisse ou au mollet. La différence qui existe en termes de concentration entre le lit capillaire et la perfusion sanguine dans tout l'organisme peut être à l'origine d'écarts entre les résultats glycémiques obtenus à différents endroits de prélèvement. Ces effets physiologiques varient d'un individu à l'autre et peuvent différer chez un même individu en fonction de ses activités et de son état physique au moment de la mesure de glycémie.

Les études que nous avons menées sur les prélèvements sur site alternatif chez des adultes diabétiques montrent que la plupart des personnes s'aperçoivent que leur niveau de glycémie évolue plus rapidement dans du sang prélevé à l'extrémité du doigt ou à la paume que dans du sang prélevé à l'avant bras, au bras, à la cuisse ou au mollet.* Ce phénomène est particulièrement important en cas de fluctuation rapide de la glycémie, vers le bas ou vers le haut. Si votre patient a l'habitude d'apporter des modifications à son traitement en fonction des mesures effectuées à partir de sang prélevé à l'extrémité du doigt ou à la paume, il devra prendre en compte le temps de latence affectant la mesure effectuée à partir de sang prélevé à l'avant-bras, au bras, à la cuisse ou au mollet.

*Données consignées

Index

A
affichages de l'écran, 56
B
bandelette réactive,
Accu-Chek Aviva, 8, 12
fente d'insertion de la bandelette réactive, 7
tube de bandelettes réactives, 8
C
caractéristiques techniques, 63
D
date de péremption, 12, 46
E
écran, 7
entretien, lecteur, 53
F
fenêtre infrarouge (IR), 7, 8
fournitures, 68
G
glycémie basse, 24
glycémie élevée, 24
H
heure et date, 29
réglage, première utilisation, 9
hyperglycémie, 24
hypoglycémie, 24
I
indicateur d'hypoglycémie, 39
informations techniques, 63
L
lecteur,
élimination, 66
nettoyage , 55
limitations du produit, 63
M
marquage des résultats glycémiques, 18
mémoire, lecteur, 25
messages d'erreur, 58
mesure de glycémie, 15
mode réglage, 28

O
ordinateur,
raccordement du lecteur, 43
P
pile, 8
couvercle du compartiment de la pile, 7
remplacement, 54
type de la pile, 54
prélèvement sur site alternatif, 19, 21, 70
professionnels de la santé, 69
puce d'activation, 8
fente d'insertion de la puce d'activation, 7
R
rappels de mesure, 34
résultats glycémiques,
consultation, 27
marquage, 18
résultats glycémiques inhabituels, 23
S
signal sonore, 31
solution de contrôle, 46
flacon de solution de contrôle, 8
symboles, 67
symptômes,
hypoglycémie ou hyperglycémie, 24
T
test de contrôle, 45
résultats de contrôle hors de l'intervalle acceptable, 51
réalisation, 47
touche,
touche Marche/Arrêt/Réglage, 7, 8
touches de droite et de gauche, 7
transfert des données, 43

(IT)

Si consiglia di leggere attentamente questo manuale prima di usare il misuratore Accu-Chek Aviva, anche se non fosse la prima volta che si utilizza un misuratore di glicemia. Per usare il misuratore in modo corretto ed affidabile è necessario conoscere esattamente il suo funzionamento, il significato dei messaggi visualizzati sul display e l'utilità delle singole funzioni.

Per qualsiasi informazione contattare uno dei nostri servizi assistenza. L'indirizzo è riportato in fondo a questo manuale.

Il sistema Accu-Chek Aviva

Il misuratore Accu-Chek Aviva viene utilizzato con le strisce reattive Accu-Chek Aviva per la determinazione quantitativa della glicemia in sangue intero venoso, arterioso, neonatale e capillare fresco, come ausilio per il monitoraggio dell'efficacia del controllo della glicemia. Il sangue capillare intero per il test della glicemia può essere prelevato dal polpastrello e da siti alternativi approvati (per esempio dall'avambraccio). Leggere il paragrafo Siti alternativi per il prelievo di sangue (AST) in questo manuale per i siti alternativi approvati ed i relativi limiti. Il misuratore Accu-Chek Aviva e le strisce reattive Accu-Chek Aviva costituiscono un sistema di monitoraggio completo indicato per l'uso diagnostico in vitro da parte di personale sanitario in ambito clinico ed a domicilio dalle persone con il diabete. Il sistema non è indicato per la diagnosi o lo screening del diabete mellito. Il prelievo e la preparazione dei campioni di sangue da parte del personale sanitario sono descritti nel foglietto illustrativo delle strisce reattive.

Da utilizzarsi esclusivamente con strisce reattive e soluzioni di controllo Accu-Chek Aviva.

Adatto all'autocontrollo

Il sistema comprende (alcuni componenti possono essere acquistati separatamente):

- **misuratore Accu-Chek Aviva con batteria e activation chip preinserito,**
- **strisce reattive Accu-Chek Aviva,**
- **soluzioni di controllo Accu-Chek Aviva.**

⚠ AVVERTENZA

Qualsiasi oggetto che venga a contatto con il sangue umano rappresenta una potenziale fonte d'infezione (vedere: Clinical and Laboratory Standards Institute: Protection of Laboratory Workers from Occupationally Acquired Infections; Approved Guideline – Third Edition; CLSI document M29-A3, 2005).

Perché è importante misurare la glicemia regolarmente?

La misurazione regolare della glicemia consente di controllare meglio il proprio diabete. Da parte nostra intendiamo semplificare il più possibile questa procedura.

Informazioni importanti sul nuovo misuratore

Il misuratore viene fornito con ora e data già preimpostate. Se necessario, è possibile modificare le impostazioni in base all'ora locale.

Se il test è stato eseguito rispettando la procedura descritta in questo manuale, ma il risultato del test non corrisponde ai sintomi percepiti o ai valori previsti – oppure in caso di dubbio – consultare il medico curante.

Indice

Capitolo1: Conoscere il nuovo sistema 7
Il misuratore Accu-Chek Aviva 7
Impostazione iniziale di ora e data 9
Uso del sistema Accu-Chek Aviva 12

Capitolo 2: Test della glicemia 15
Esecuzione di un test della glicemia 15
Evidenziazione dei risultati glicemici 18
Siti alternativi per il prelievo di sangue (AST) 19
Risultati glicemici non previsti 23
Sintomi di bassa o alta glicemia 24

Capitolo 3: Memoria, impostazioni e trasferimento dati 25
Memoria 25
Visualizzazione dei risultati glicemici 27
Impostazioni del misuratore 28
Impostazione di ora e data 29
Impostazione del segnale acustico On o OFF 31
Impostazione dei promemoria test 34
Impostazione dell'allarme ipoglicemia 39
Trasferimento dei risultati ad un computer o un palmare 43

Capitolo 4: Controllo di funzionalità 45
Perché eseguire il controllo di funzionalità 45
Le soluzioni di controllo 46
Esecuzione di un controllo di funzionalità 47
Interpretazione dei risultati del controllo fuori dall'intervallo di riferimento 51

Capitolo 5: Manutenzione del misuratore e soluzione di eventuali errori 53
Manutenzione del misuratore 53
Sostituzione della batteria 54
Pulizia del misuratore 55
Messaggi del display e messaggi di errore 56
Capitolo 6: Dati tecnici 63
Limitazioni del prodotto 63
Specifiche del prodotto 63
Sicurezza del prodotto 65
Smaltimento del misuratore 66
Spiegazione dei simboli 67
Garanzia 68
Prodotti ed accessori 68
Informazioni per il personale sanitario 69
Indice analitico 71

Capitolo1: Conoscere il nuovo sistema

Il misuratore Accu-Chek Aviva

Porta infrarossi (IR)
Per il trasferimento dei dati dal misuratore ad un computer o un palmare.

Display
Visualizza i risultati, i messaggi e i risultati glicemici memorizzati.

Pulsanti freccia destro e sinistro
Premendo questi pulsanti si accede alla memoria, si modificano le impostazioni e si fanno scorrere i risultati del test.

Fessura della striscia reattiva
Inserire qui la striscia reattiva.

Pulsante On/Off/Set
Per accendere e spegnere il misuratore e per modificare le impostazioni.

Fessura dell'activation chip
Qui è preinserito l'activation chip.

Coperchio del vano batteria
Per aprire il coperchio del vano batteria spingere la linguetta in direzione della freccia.

Estremità dorata
Inserire questa estremità nel misuratore.

Zona gialla
Applicare qui la goccia di sangue o la soluzione di controllo.

Striscia reattiva

Flacone delle strisce reattive
(esempio)

Flacone della soluzione di controllo

Activation chip preinserito

Lato del misuratore

Porta infrarossi (IR)

Pulsante On/Off/Set

Lato superiore

Batteria
Inserire nel vano batteria con il simbolo **(+) rivolto verso l'alto**.

Activation chip
(esempio)

NOTA

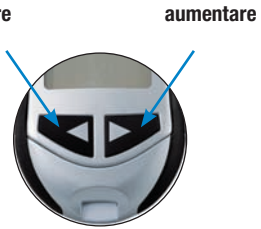
Il misuratore è già codificato e viene fornito con un activation chip **nero** preinserito che non è più necessario sostituire. Non vi sarà più bisogno di sostituire l'activation chip **nero**, anche nel caso in cui in seguito si utilizzino strisce reattive provenienti da confezioni di strisce reattive che contengono un altro activation chip di colore diverso o con numeri di codice differenti.

Impostazione iniziale di ora e data

Il misuratore viene fornito con ora e data già preimpostate. Verificare se sia necessario modificarle in base all'ora locale. È importante impostare correttamente ora e data del misuratore per usare la memoria del misuratore o trasferire i risultati ad un computer.

1. Premere e rilasciare ◍ per accendere il misuratore.

   Sul display vengono visualizzate l'ora e la data, mentre l'ora e **set-up** lampeggiano. Se l'ora e la data visualizzate sono corrette, premere e **tenere premuto** ◍ per uscire dalla modalità d'impostazione.



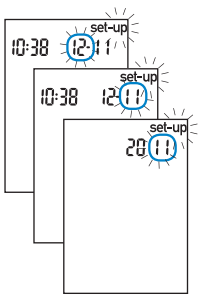
2. Premere e rilasciare ◀ o ▶ per ridurre o aumentare l'ora. Premere e **tenere premuto** ◀ o ▶ per scorrere più rapidamente.

3. Premere e rilasciare ◍ per impostare l'ora.

   I minuti lampeggiano.

4. Premere e rilasciare ◀ o ▶ per modificare i minuti.

5. Premere e rilasciare ◉ per impostare i minuti.



6. Ripetere la procedura descritta ai punti 4 e 5 per impostare il giorno, il mese e l'anno.

7. Premere e **tenere premuto** ◉ finché sul display non lampeggia il simbolo della striscia reattiva.

   Ora e data sono ora impostate.

NOTA

- Dopo aver sostituito la batteria, una volta acceso, il misuratore richiede automaticamente di verificare l'ora e la data.
- Per impostare altre opzioni, vedere il capitolo 3 Impostazioni del misuratore.

Uso del sistema Accu-Chek Aviva

- Usare esclusivamente le strisce reattive Accu-Chek Aviva.
- Usare la striscia reattiva subito dopo averla tolta dal flacone delle strisce reattive.
- Non applicare il sangue o la soluzione di controllo sulla striscia reattiva prima di averla inserita nel misuratore.
- Chiudere bene il flacone delle strisce reattive subito dopo aver tolto una striscia reattiva; ciò aiuta a proteggere le strisce reattive dall'umidità.
- Conservare le strisce reattive nuove nel loro flacone originale con il tappo chiuso.
- Controllare la data di scadenza sul flacone delle strisce reattive. Non usare le strisce reattive scadute.
- Conservare il flacone delle strisce reattive ed il misuratore in un luogo fresco ed asciutto, come la stanza da letto.
- Leggere il foglietto illustrativo delle strisce reattive per informazioni sulle condizioni di conservazione delle strisce reattive e sulle condizioni operative del sistema.

⚠ AVVERTENZA

Non conservare le strisce reattive in ambienti troppo caldi ed umidi (come il bagno o la cucina)! Il calore e l'umidità possono danneggiare le strisce reattive.

NOTA

Il misuratore è già codificato e viene fornito con un activation chip **nero** preinserito che non è più necessario sostituire. Non vi sarà più bisogno di sostituire l'activation chip **nero**, anche nel caso in cui in seguito si utilizzino strisce reattive provenienti da confezioni di strisce reattive che contengono un altro activation chip di colore diverso o con numeri di codice differenti.

Capitolo 2: Test della glicemia

Esecuzione di un test della glicemia

⚠ AVVERTENZA

Non inserire il caricatore di lancette nel pungidito Accu-Chek FastClix premendo contemporaneamente il pulsante di scatto oppure tenendo il pungidito Accu-Chek FastClix appoggiato sul pulsante di scatto, p. es. contro il piano di un tavolo. In questo modo una lancetta potrebbe essere rilasciata inavvertitamente provocando una puntura.

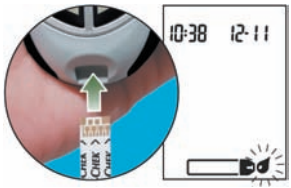
NOTA

- Prima di eseguire il test della glicemia per la prima volta, impostare correttamente il misuratore.
- I campioni di sangue prelevati dal palmo della mano sono equivalenti a quelli prelevati dal polpastrello. Per maggiori informazioni sul prelievo di sangue dal palmo della mano, leggere il paragrafo Siti alternativi per il prelievo di sangue (AST), punti 4 e 5.

Sono necessari il misuratore con l'activation chip preinserito, una striscia reattiva, un pungidito ed una lancetta.

(esempio)

1. Lavare ed asciugare le mani.
2. Preparare il pungidito.
3. Controllare la data di scadenza sul flacone delle strisce reattive. Non usare le strisce reattive che hanno superato la data di scadenza.



4. Inserire la striscia reattiva nel misuratore nella direzione delle frecce.

   Il misuratore si accende. Sul display vengono visualizzati il simbolo della striscia reattiva e il simbolo della goccia di sangue che lampeggia.

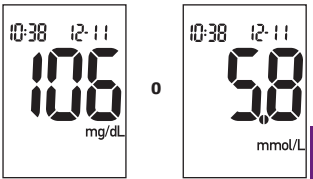
5. Pungere il polpastrello con il pungidito.

6. Premere delicatamente il dito per far affluire il sangue.

   Ciò favorirà la formazione della goccia di sangue.

7. Con la goccia di sangue toccare il **bordo anteriore** della zona gialla della striscia reattiva. Non applicare il sangue sulla parte superiore della striscia reattiva.

   Quando sul display lampeggia il simbolo ⧇, significa che la striscia reattiva ha assorbito una quantità sufficiente di sangue.



8. Sul display viene visualizzato il risultato del test. Se si desidera evidenziare il risultato, lasciare la striscia reattiva nel misuratore (vedere il paragrafo successivo Evidenziazione dei risultati glicemici). Altrimenti togliere ed eliminare la striscia reattiva usata.

NOTA

Una volta concluso il test, il misuratore si spegnerà automaticamente 5 secondi dopo aver tolto la striscia reattiva usata.

Evidenziazione dei risultati glicemici

Se lo si desidera, è possibile evidenziare il risultato del test con un asterisco (✱) per indicare un evento particolare, p.es. se il test è stato eseguito con sangue prelevato da un sito alternativo (metodo AST) o dopo aver praticato attività fisica. Quando si richiamano i risultati del test memorizzati, il simbolo ✱ aiuta a ricordare le condizioni particolari in cui è stato ottenuto ciascun risultato del test.

La procedura per evidenziare un risultato del test è descritta qui di seguito:

1. Eseguire un test della glicemia.

   Sul display viene visualizzato il risultato glicemico.

2. Lasciare la striscia reattiva nel misuratore. Premere una volta ◀ o ▶.

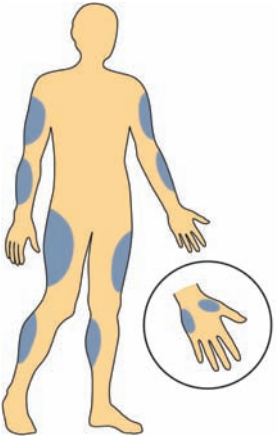
   Il simbolo ✱ viene visualizzato nell'angolo in basso a destra del display.

3. Togliere ed eliminare la striscia reattiva usata.

   Il risultato del test è evidenziato.

Siti alternativi per il prelievo di sangue (AST)

Il campione di sangue per il test può essere prelevato anche da un sito alternativo anziché dal polpastrello. Siti alternativi sono il palmo della mano, l'avambraccio, il braccio, la coscia ed il polpaccio. I due punti di prelievo del palmo della mano sono le aree carnose sotto il pollice (tenar) e sotto il mignolo (ipotenar). Il sangue prelevato dal polpastrello e dal palmo della mano può essere impiegato in qualsiasi momento per determinare la glicemia. Il sangue prelevato da avambraccio, braccio, coscia o polpaccio non è invece indicato per la misurazione in tutti i momenti della giornata (vedere il paragrafo seguente). I livelli glicemici cambiano infatti più rapidamente nel polpastrello e nel palmo della mano piuttosto che nell'avambraccio, nel braccio, nella coscia e nel polpaccio. Tali differenze potrebbero portare ad errate decisioni terapeutiche con conseguenze per la salute. Leggere attentamente il paragrafo successivo prima di utilizzare sangue prelevato da siti alternativi.



Siti alternativi approvati

IMPORTANTE

Consultare il medico curante prima di eseguire un test con sangue prelevato da siti alternativi.

⚠ AVVERTENZA

- Non modificare la terapia sulla base di un singolo risultato glicemico.
- NON sottovalutare mai i sintomi che possono derivare da uno stato di alta o bassa glicemia.
- Se il risultato glicemico non corrisponde allo stato di salute percepito, eseguire nuovamente un test con un campione di sangue prelevato dal polpastrello o dal palmo della mano* a conferma del risultato del test. Se anche il risultato del test ottenuto con sangue prelevato dal polpastrello o dal palmo della mano non dovesse corrispondere allo stato di salute percepito, consultare il medico curante.

*Per ottenere un cappuccio AST per il prelievo di sangue dal palmo della mano, contattare Roche.

È possibile eseguire il test con sangue prelevato dal palmo della mano, dall'avambraccio, dal braccio, dalla coscia o dal polpaccio nei seguenti casi:

- immediatamente prima del pasto,
- a digiuno.

NON è possibile eseguire il test con sangue prelevato dal palmo della mano, dall'avambraccio, dal braccio, dalla coscia o dal polpaccio nei seguenti casi:

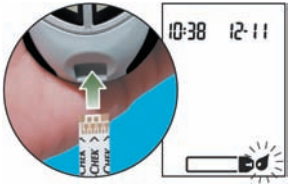
- sino a 2 ore dopo un pasto, dal momento che i valori glicemici possono aumentare rapidamente,
- sino a 2 ore dopo l'iniezione di un bolo d'insulina, dal momento che i valori glicemici possono diminuire rapidamente,
- dopo aver praticato attività fisica,
- durante una malattia,
- quando si sospetta una glicemia molto bassa,
- se non si è in grado di riconoscere gli stati di ipoglicemia.

⚠ AVVERTENZA

Non inserire il caricatore di lancette nel pungidito Accu-Chek FastClix premendo contemporaneamente il pulsante di scatto oppure tenendo il pungidito Accu-Chek FastClix appoggiato sul pulsante di scatto, p. es. contro il piano di un tavolo. In questo modo una lancetta potrebbe essere rilasciata inavvertitamente provocando una puntura.

Sono necessari il misuratore con l'activation chip preinserito, una striscia reattiva, un pungidito indicato per il prelievo AST ed una lancetta.

(esempio)



1. Preparare il pungidito.

2. Controllare la data di scadenza sul flacone delle strisce reattive. Non utilizzare le strisce reattive dopo la data di scadenza.

3. Inserire la striscia reattiva nel misuratore nella direzione delle frecce.

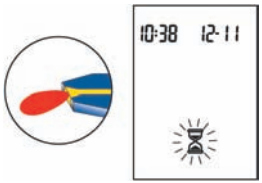
   Il misuratore si accende. Sul display vengono visualizzati il simbolo della striscia reattiva e il simbolo della goccia di sangue che lampeggia.

4. Premere fermamente il pungidito contro l'area carnosa del sito alternativo. Premere il pungidito in su ed in giù lentamente per favorire il flusso di sangue.

NOTA

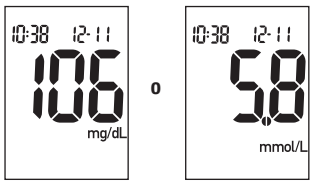
- Se la goccia di sangue è troppo piccola, premere nuovamente per ottenere il volume di sangue necessario.
- Una volta concluso il test, il misuratore si spegnerà automaticamente 5 secondi dopo aver tolto la striscia reattiva usata.

5. Continuando a premere sul sito di prelievo far scattare il pungidito. Fare pressione sul sito con il pungidito per favorire il flusso di sangue.



6. Con la goccia di sangue toccare il **bordo anteriore** della zona gialla della striscia reattiva. Non applicare il sangue sulla parte superiore della striscia reattiva.

   Quando sul display lampeggia il simbolo ⌛, significa che la striscia reattiva ha assorbito una quantità sufficiente di sangue.



7. Sul display viene visualizzato il risultato del test. Se si desidera evidenziare il risultato, lasciare la striscia reattiva nel misuratore (vedere Evidenziazione dei risultati glicemici). Altrimenti togliere ed eliminare la striscia reattiva usata.

Risultati glicemici non previsti

Se il risultato glicemico non corrisponde allo stato di salute percepito, la seguente lista può aiutare a risolvere il problema.

Come individuare le cause possibili	Come intervenire
1. Controllare la data di scadenza delle strisce reattive.	Se è stata superata la data di scadenza, eliminare le strisce reattive. Ripetere il test della glicemia con una striscia reattiva non scaduta.
2. Controllare se il flacone delle strisce reattive sia sempre stato perfettamente chiuso con l'apposito tappo.	Sostituire le strisce reattive se si sospetta che il flacone delle strisce reattive sia rimasto aperto a lungo, e ripetere il test della glicemia.
3. Controllare di aver usato la striscia reattiva subito dopo averla tolta dal flacone.	Ripetere il test della glicemia con una nuova striscia reattiva.
4. Controllare se le strisce reattive sono state conservate in un luogo fresco ed asciutto.	Ripetere il test della glicemia con una striscia reattiva conservata in modo appropriato.
5. Controllare se sono state eseguite correttamente tutte le fasi del test.	Vedere il capitolo 2 Test della glicemia e ripetere il test della glicemia. Se sussistono ancora problemi, contattare Roche.

6. Controllare se il misuratore e le strisce reattive funzionano in modo appropriato.	Eseguire un controllo di funzionalità. Vedere il capitolo 4 Esecuzione di un controllo di funzionalità.
7. Se sussistono ancora problemi...	Contattare Roche.

Sintomi di bassa o alta glicemia

Saper valutare i sintomi di bassa o alta glicemia può aiutare ad interpretare i risultati del test ed a decidere che cosa fare quando i risultati sembrano inconsueti.

I sintomi di glicemia bassa (ipoglicemia) comprendono principalmente: ansia, instabilità, sudorazione, mal di testa, aumento della fame, vertigini, cute pallida, alterazione improvvisa dell'umore o irritabilità, stanchezza, difficoltà di concentrazione, disattenzione, palpitazioni e/o confusione.

I sintomi di glicemia alta (iperglicemia) comprendono principalmente: aumento della sete, minzione frequente, disturbi visivi, sonnolenza e/o inspiegabile perdita di peso.

⚠ AVVERTENZA

Se si percepisce uno di questi sintomi, eseguire il test della glicemia con un campione di sangue prelevato dal polpastrello o dal palmo della mano*. Se il risultato glicemico viene visualizzato come LO (low=basso) o HI (high=alto), contattare immediatamente il medico curante.

*Per ottenere un cappuccio AST per il prelievo di sangue dal palmo della mano, contattare Roche.

Capitolo 3: Memoria, impostazioni e trasferimento dati

Memoria

Memorizzazione dei risultati glicemici e del controllo
Il misuratore memorizza automaticamente sino a 500 risultati glicemici con relativa ora e data del test. È possibile rivedere i risultati in qualsiasi momento. I risultati del test sono memorizzati in ordine cronologico. È quindi importante impostare correttamente ora e data del misuratore. L'impostazione corretta dell'ora e della data consente al paziente e al team diabetologico di interpretare in modo appropriato i risultati glicemici memorizzati. Leggere le note alla pagina successiva.

NOTA

- La memoria non va persa quando si sostituisce la batteria; verificare tuttavia che ora e data siano ancora corrette (vedere il capitolo 3 Impostazione di ora e data).
- Se in memoria sono presenti 500 risultati glicemici o 20 risultati del controllo, quando si aggiunge un nuovo risultato, il risultato più vecchio viene eliminato.
- Premere e **tenere premuto** ◄ o ► per scorrere i risultati del test più rapidamente.
- Fino a 20 risultati del controllo vengono memorizzati, ma non possono essere richiamati dal misuratore. Per essere visualizzati, i risultati del controllo devono essere prima scaricati su un programma compatibile. Per informazioni sulla disponibilità dei prodotti software, contattare Roche.
- I risultati del controllo non sono inclusi nelle medie di 7, 14 e 30 giorni.

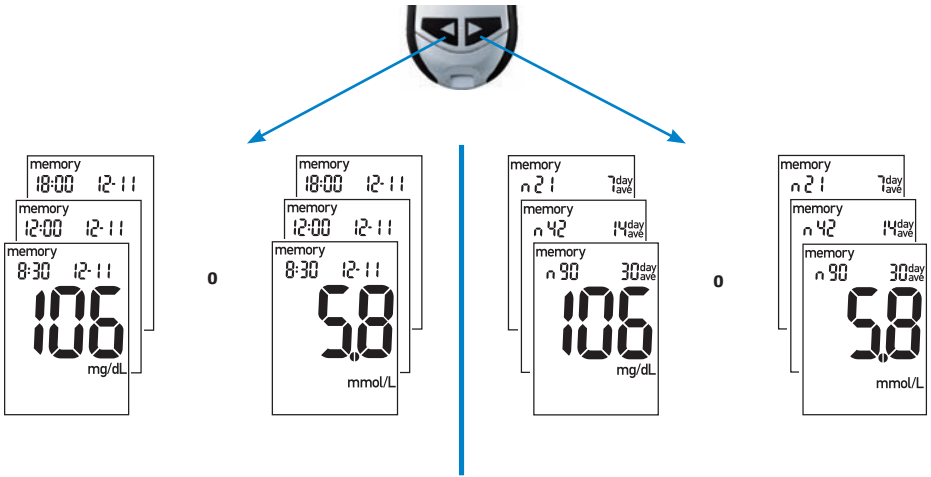
⚠ AVVERTENZA

Non modificare la terapia sulla base di un singolo risultato glicemico in memoria. Consultare il medico curante prima di modificare la terapia sulla base dei risultati del test memorizzati.

Visualizzazione dei risultati glicemici

A misuratore acceso o spento, premere e rilasciare ◀ o ▶ per accedere alla memoria. Sul display viene visualizzato il risultato del test più recente.

- Per visualizzare i risultati del test precedenti dal più recente al più vecchio, premere ◀.
- Per visualizzare le medie di 7, 14 o 30 giorni, premere ▶.



Impostazioni del misuratore

Uso della modalità d'impostazione

Se necessario, le seguenti funzioni possono essere configurate.

	Ora e data	Impostare l'ora e la data.
	Segnale acustico	Selezionare attivato o disattivato **OFF**.
	Promemoria test	Selezionare attivato (**On**) o disattivato (**OFF**). Se si seleziona **On**, selezionare da 1 a 4 momenti della giornata per un promemoria test.
	Allarme ipoglicemia	Selezionare attivato (**On**) o disattivato (**OFF**). Se si seleziona **On**, specificare il livello glicemico per l'allarme.

Qui di seguito è descritta la funzione di ciascun pulsante nella modalità d'impostazione.

	Per accedere alla modalità d'impostazione	Accendere il misuratore. Premere e **tenere premuto** finché sul display non viene visualizzato **set-up**.
	Per uscire in qualsiasi momento dalla modalità d'impostazione	Premere e **tenere premuto** finché sul display non lampeggia il simbolo della striscia reattiva.
	Per confermare la funzione prescelta	Premere e rilasciare .
o	Per modificare le impostazioni	Premere e rilasciare o .

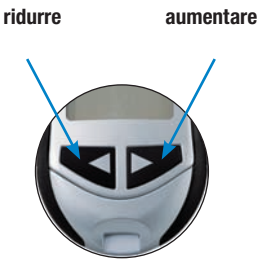
Impostazione di ora e data

1. Premere e rilasciare ◐ per accendere il misuratore.

   Sul display viene visualizzato il simbolo della striscia reattiva che lampeggia.

2. Premere e **tenere premuto** ◐ finché sul display non viene visualizzato **set-up**.

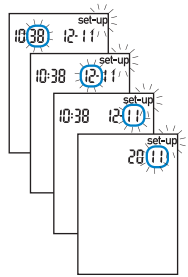
   L'ora lampeggia.



3. Premere e rilasciare ◀ o ▶ per ridurre o aumentare l'ora.

4. Premere e rilasciare ◐ per impostare l'ora.

   I minuti lampeggiano.



5. Ripetere la procedura descritta ai punti 3 e 4 per impostare i minuti, il giorno, il mese e l'anno.

6. Se si desidera impostare altre opzioni, premere e rilasciare ◐. Per uscire dalla modalità d'impostazione, premere e **tenere premuto** ◐ finché sul display non lampeggia il simbolo della striscia reattiva.

Impostazione del segnale acustico On o OFF

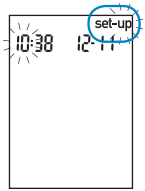
Il segnale acustico del misuratore è preimpostato su **On** (attivato). Disattivare il segnale acustico (**OFF**) non influenza in alcun modo i risultati del test.

Il segnale acustico è utile perché avvisa:

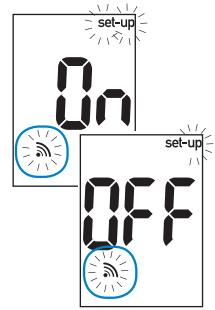
- quando si deve applicare il sangue o la soluzione di controllo sulla striscia reattiva,
- quando la striscia reattiva ha assorbito una quantità sufficiente di sangue o soluzione di controllo,
- quando si conclude il test della glicemia o il controllo di funzionalità,
- quando si preme un pulsante,
- quando è ora di eseguire un test (se è stato impostato il promemoria test),
- quando si verifica un errore durante un test della glicemia o un controllo di funzionalità (in caso di errore, il segnale acustico suona anche se era stato disattivato (OFF).

1. Premere e rilasciare ⏻ per accendere il misuratore.

   Sul display viene visualizzato il simbolo della striscia reattiva che lampeggia.



2. Premere e **tenere premuto** ⏻ finché sul display non viene visualizzato **set-up**.



3. Premere e rilasciare ⏻ più volte finché sul display non vengono visualizzati il simbolo del segnale acustico che lampeggia e **On** o **OFF**.

4. Premere e rilasciare ◀ o ▶ per selezionare **On** o **OFF**.

5. Se si desidera impostare altre opzioni, premere e rilasciare ◉. Per uscire dalla modalità d'impostazione, premere e **tenere premuto** ◉ finché sul display non lampeggia il simbolo della striscia reattiva.

Impostazione dei promemoria test

Un promemoria test

- suona ogni giorno alla stessa ora per ricordare di eseguire un test,
- suona fino a 3 volte ogni 2 minuti,
- si spegne inserendo una striscia reattiva nel misuratore o premendo un pulsante qualsiasi,
- è preimpostato su **OFF** (disattivato). Per usare questa funzione è necessario attivare un promemoria test.

È possibile impostare fino a 4 promemoria test al giorno. Naturalmente è possibile modificare tali orari in base alle proprie esigenze. I simboli e gli orari prefissati per i promemoria test sono:

Promemoria test 1	A-1	8:00
Promemoria test 2	A-2	12:00
Promemoria test 3	A-3	18:00
Promemoria test 4	A-4	22:00

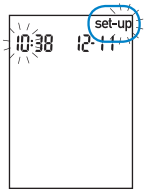
NOTA

- Se si esegue un test entro 30 minuti prima del promemoria test prefissato, il promemoria test non suona.
- Se il misuratore è acceso nel momento in cui è prefissato un promemoria test, il promemoria test non suona.
- L'esposizione a basse temperature potrebbe disattivare i promemoria test finché il misuratore non viene acceso.
- Se un promemoria test è disattivato (OFF) nella modalità d'impostazione, sono disattivati anche tutti i promemoria test successivi. Per esempio, se si attiva A-1 e si disattiva A-2, i promemoria test A-3 e A-4 saranno disattivati automaticamente.

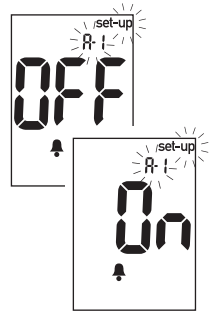
Mentre si imposta l'orario per un promemoria test, sul display restano visualizzati il simbolo della campanella e **set-up**.

1. Premere e rilasciare ⏻ per accendere il misuratore.

   Sul display viene visualizzato il simbolo della striscia reattiva che lampeggia.

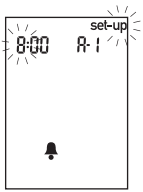


2. Premere e **tenere premuto** ⏻ finché sul display non viene visualizzato **set-up**.



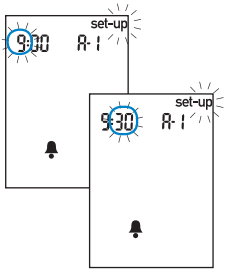
3. Premere e rilasciare ⏻ più volte finché sul display non vengono visualizzati il simbolo della campanella, **OFF** e **A-1** lampeggia.

4. Premere e rilasciare ◀ o ▶ per selezionare **On** o **OFF**.



5. Premere e rilasciare ◉ per confermare l'impostazione.

   Se si seleziona **On**, l'ora lampeggia. **A-1** ed il simbolo della campanella restano visualizzati sul display.

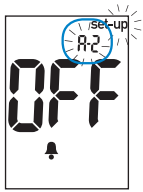


6. Premere e rilasciare ◀ o ▶ per modificare l'ora.

7. Premere e rilasciare ◉ per impostare l'ora.

   I minuti lampeggiano.

8. Premere e rilasciare ◀ o ▶ per selezionare 00, 15, 30 o 45 minuti. Queste sono le uniche possibilità.



9. Premere e rilasciare ◉ per impostare i minuti.

   Sul display vengono visualizzati il simbolo della campanella, **OFF** e **A-2** che lampeggia.

10. Per modificare e impostare altri promemoria test, seguire la procedura descritta ai punti 4–9. Per uscire dalla modalità d'impostazione, premere e **tenere premuto** ◉ finché sul display non lampeggia il simbolo della striscia reattiva.

Impostazione dell'allarme ipoglicemia

È possibile impostare un livello limite per l'allarme ipoglicemia compreso tra 60 e 80 mg/dL (3,3 e 4,4 mmol/L) per essere avvisati quando il valore glicemico misurato è probabilmente troppo basso.

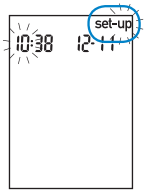
> ⚠ **AVVERTENZA**
>
> Questa funzione non sostituisce le prescrizioni del medico curante per il controllo dell'ipoglicemia.

Utenti privati: prima di impostare l'allarme ipoglicemia, consultare il medico curante per definire il proprio livello di ipoglicemia.

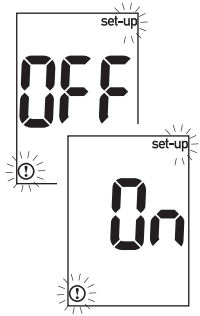
Medici o personale sanitario: il livello di ipoglicemia può variare da persona a persona. Si raccomanda di **disattivare** l'allarme ipoglicemia quando si utilizza il misuratore in ambito clinico.

1. Premere e rilasciare ⏻ per accendere il misuratore.

   Sul display viene visualizzato il simbolo della striscia reattiva che lampeggia.

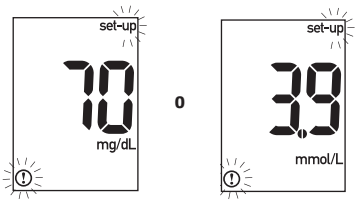


2. Premere e **tenere premuto** ⏻ finché sul display non viene visualizzato **set-up**.



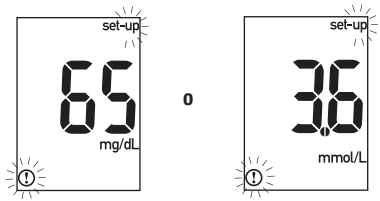
3. Premere e rilasciare ⏻ più volte finché sul display non vengono visualizzati **OFF** e ⏻ lampeggia.

4. Premere e rilasciare ◀ o ▶ per selezionare **On** o **OFF**.



5. Premere e rilasciare ⓞ per confermare l'impostazione.

   Se si seleziona **On**, ⓘ lampeggia. Il display visualizza 70 mg/dL (3,9 mmol/L).



6. Premere e rilasciare ◀ o ▶ per modificare il livello.

7. Premere e rilasciare ◉ per impostare il livello.

8. Premere e **tenere premuto** ◉ finché sul display non lampeggia il simbolo della striscia reattiva.

   La modalità d'impostazione è completata. Per spegnere il misuratore, premere e rilasciare ◉.

Trasferimento dei risultati ad un computer o un palmare

È possibile trasferire i risultati memorizzati ad un computer per controllarne l'andamento, identificare gli elementi in comune e stamparli.

Trasferimento diretto dei dati ad un computer o un palmare tramite software speciale e cavo infrarossi

⚠ AVVERTENZA

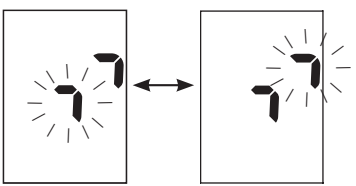
NON si consiglia il trasferimento di dati da misuratori usati su più pazienti, poiché non è possibile identificare i risultati di ciascun paziente.

1. Installare il programma software secondo le istruzioni.

2. Per trasferire i risultati ad un computer, collegare il cavo infrarossi secondo le istruzioni.

3. Avviare il programma software e seguire le istruzioni per il trasferimento dei dati. Verificare che il programma software sia pronto per accettare i dati provenienti dal misuratore.

4. A misuratore spento, premere e **tenere premuto** entrambi ◄ e ► finché sul display non lampeggiano 2 frecce in alternanza.



5. Individuare la porta infrarossi (IR) sul lato superiore del misuratore.

6. Individuare la porta a infrarossi sul cavo infrarossi (del computer) o sul palmare.

7. Porre il misuratore su una superficie piana e posizionare le 2 porte a infrarossi una di fronte all'altra. Le 2 porte a infrarossi dovrebbero essere ad una distanza di 3–10 cm.
8. Non muovere il cavo infrarossi (del computer), il palmare o il misuratore durante il trasferimento dei dati.

9. Seguire le indicazioni visualizzate dal programma.

   Una volta completato il trasferimento dei dati, è possibile che il programma software spenga automaticamente il misuratore.

Porta infrarossi (IR)

NOTA

- Se i dati non vengono trasferiti correttamente, ripetere il trasferimento. Se sussistono ancora problemi, contattare Roche.
- Per usare in modo ottimale la funzione del trasferimento dati, è necessario impostare correttamente l'ora e la data nel misuratore.

Capitolo 4: Controllo di funzionalità

Perché eseguire il controllo di funzionalità

Il controllo di funzionalità verifica il corretto funzionamento del misuratore e delle strisce reattive. Bisogna eseguire il controllo di funzionalità:

- ogniqualvolta si apre una nuova confezione di strisce reattive,
- quando si è lasciato aperto il flacone delle strisce reattive,
- quando si vuole verificare il funzionamento di misuratore e strisce reattive,
- quando le strisce reattive sono state conservate a temperature estreme e/o esposte all'umidità,
- quando il misuratore è caduto accidentalmente,
- quando il risultato del test non corrisponde allo stato di salute percepito,
- quando si vuole verificare se si sta seguendo correttamente la procedura di misurazione della glicemia.

Le soluzioni di controllo

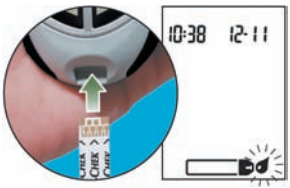
- Usare esclusivamente le soluzioni di controllo Accu-Chek Aviva.
- Chiudere bene il flacone della soluzione di controllo dopo l'uso.
- Scrivere la data di apertura della soluzione di controllo sull'etichetta del flacone. La soluzione è stabile per 3 mesi dalla data di apertura e comunque non oltre la data di scadenza stampata sull'etichetta del flacone.
- Non usare soluzione di controllo scaduta.
- Leggere il foglietto illustrativo delle soluzioni di controllo per le condizioni di conservazione della soluzione di controllo.
- Il misuratore riconosce automaticamente la soluzione di controllo Accu-Chek Aviva.
- I risultati del controllo non vengono visualizzati in memoria.
- La soluzione di controllo può macchiare gli indumenti. Se la soluzione di controllo viene a contatto con gli indumenti, lavare con acqua e sapone.

Esecuzione di un controllo di funzionalità

Sono necessari il misuratore con l'activation chip preinserito, una striscia reattiva e una soluzione di controllo Livello 1 o Livello 2 o entrambe. Il livello del controllo è stampato sull'etichetta del flacone.

(esempio)

1. Controllare la data di scadenza sul flacone delle strisce reattive. Non usare le strisce reattive che hanno superato la data di scadenza.



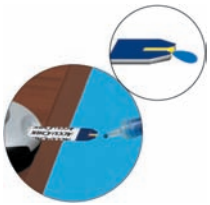
2. Inserire la striscia reattiva nel misuratore nella direzione delle frecce.

   Il misuratore si accende. Sul display vengono visualizzati il simbolo della striscia reattiva e il simbolo della goccia di sangue che lampeggia.

3. Scegliere la soluzione di controllo con cui si desidera eseguire il controllo di funzionalità. Il livello verrà specificato in seguito.

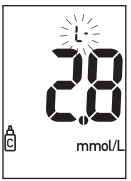
4. Porre il misuratore su una superficie piana, ad esempio un tavolo.

5. Togliere il tappo del flacone della soluzione di controllo. Pulire la punta del flacone con un panno.



(esempio)

o



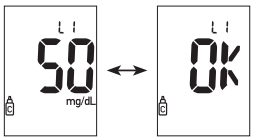
(esempio)

6. Premere leggermente il flacone in modo che sulla punta si formi una piccola goccia. Con la goccia toccare il **bordo anteriore** della zona gialla della striscia reattiva. Non applicare soluzione di controllo sulla parte superiore della striscia reattiva.

   Quando sul display lampeggia il simbolo ⌛, significa che la striscia reattiva ha assorbito una quantità sufficiente di soluzione di controllo.

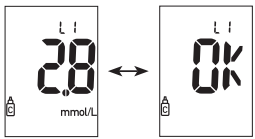
7. Pulire la punta del flacone con un panno. Chiudere bene il flacone con l'apposito tappo.

8. Sul display viene visualizzato il risultato del controllo con il simbolo del flacone della soluzione di controllo ed una **L** che lampeggia. Non togliere la striscia reattiva dal misuratore. Premere una volta ▰ per evidenziare il risultato del controllo come Livello 1. Premere ▰ una seconda volta per evidenziare il risultato del controllo come Livello 2.



(esempio)

o



(esempio)

9. Premere e rilasciare ◉ per confermare il livello di controllo.

   Se il risultato del controllo rientra nell'intervallo di riferimento, sul display vengono visualizzati alternativamente il risultato del controllo e la conferma **OK**. Se il risultato del controllo non rientra nell'intervallo di riferimento, sul display vengono visualizzati alternativamente il risultato del controllo e l'avvertenza **Err**.

10. Togliere ed eliminare la striscia reattiva usata.

NOTA

- Sull'etichetta del flacone delle strisce reattive sono riportati gli intervalli di riferimento per le soluzioni di controllo Livello 1 e Livello 2. Se il risultato del controllo rientra nell'intervallo riportato sul flacone delle strisce reattive, ciò significa che le strisce reattive e il misuratore funzionano in modo appropriato.
- Una volta concluso il test, il misuratore si spegnerà automaticamente 5 secondi dopo aver tolto la striscia reattiva usata.

Interpretazione dei risultati del controllo fuori dall'intervallo di riferimento

Se il risultato del controllo non rientra nell'intervallo di riferimento, la seguente lista può aiutare a risolvere il problema.

Come individuare le cause possibili	Come intervenire
1. Controllare la data di scadenza delle strisce reattive o delle soluzioni di controllo.	Se è stata superata la data di scadenza, eliminare le strisce reattive o le soluzioni di controllo. Eliminare la soluzione di controllo se questa risultasse aperta da oltre 3 mesi. Ripetere il controllo di funzionalità con una striscia reattiva non scaduta e una soluzione di controllo non scaduta.
2. Controllare di aver pulito la punta del flacone della soluzione di controllo prima dell'uso.	Pulire la punta del flacone con un panno. Ripetere il controllo di funzionalità con una nuova striscia reattiva e una nuova goccia di soluzione di controllo.
3. Controllare se i tappi del flacone delle strisce reattive e del flacone della soluzione di controllo sono stati sempre chiusi perfettamente.	Sostituire le strisce reattive o le soluzioni di controllo, se si sospetta che il relativo flacone sia rimasto aperto a lungo, e ripetere il controllo di funzionalità.
4. Controllare di aver utilizzato la striscia reattiva subito dopo averla tolta dal flacone.	Ripetere il controllo di funzionalità con una nuova striscia reattiva e una nuova goccia di soluzione di controllo.

5. Controllare se le strisce reattive e le soluzioni di controllo sono state conservate in un luogo fresco ed asciutto.	Ripetere il controllo di funzionalità con una striscia reattiva o una soluzione di controllo conservate in modo appropriato.
6. Controllare se sono state eseguite correttamente tutte le fasi del test.	Vedere il capitolo 4 Controllo di funzionalità, e ripetere il controllo di funzionalità. Se sussistono ancora problemi, contattare Roche.
7. Controllare di aver inserito il livello corretto – 1 o 2 – della soluzione di controllo con cui è stato eseguito il controllo di funzionalità.	Se è stato inserito il livello della soluzione di controllo sbagliato, è ancora possibile confrontare il risultato del controllo con l'intervallo di riferimento riportato sul flacone delle strisce reattive.
8. Se sussistono ancora problemi...	Contattare Roche.

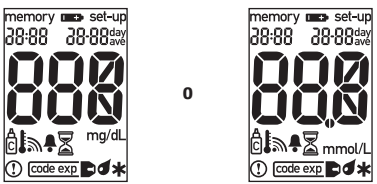
Capitolo 5: Manutenzione del misuratore e soluzione di eventuali errori

Manutenzione del misuratore

Se utilizzato normalmente, il misuratore non necessita di particolare manutenzione. Esso esegue infatti un test automatico dei sistemi ad ogni accensione e segnala immediatamente qualsiasi problema (vedere il capitolo 5 Messaggi del display e messaggi di errore).

Se il misuratore è caduto e sembra non fornire risultati accurati, contattare Roche.

Per verificare che il display funzioni correttamente: spegnere il misuratore, poi premere e **tenere premuto** per visualizzare il display completo. Tutti i segmenti dovrebbero essere chiari ed essere visualizzati come nella figura riportata qui sotto. In caso contrario, contattare Roche.



Sostituzione della batteria

1. Aprire il coperchio del vano batteria sul retro del misuratore spingendo la linguetta in direzione della freccia e sollevando il coperchio.
2. Togliere la batteria esaurita.
3. Inserire la nuova batteria con il simbolo **(+) rivolto verso l'alto**.
4. Reinserire il coperchio del vano batteria e farlo scattare in sede.

NOTA

- Il misuratore utilizza una batteria al litio da 3 volt, a bottone tipo CR2032. Questo tipo di batteria è in commercio nella maggior parte dei negozi. Si consiglia di tenere a disposizione una batteria di scorta.
- Assicurarsi che la batteria sia inserita con il simbolo **(+) rivolto verso l'alto.**.
- Dopo aver sostituito la batteria, una volta acceso, il misuratore richiede automaticamente di verificare l'ora e la data.
- Tutti i risultati memorizzati restano in memoria.

Pulizia del misuratore

Tenere il misuratore al riparo dalla polvere. Se fosse necessario pulirlo o disinfettarlo, seguire attentamente le indicazioni qui riportate, in modo da ottenere le migliori prestazioni.

Cosa fare

- Verificare che il misuratore sia spento.
- Pulire la superficie esterna del misuratore utilizzando un panno morbido leggermente inumidito (eliminare il liquido in eccesso) con una delle seguenti soluzioni detergenti:
  - alcol isopropilico al 70 %,
  - una soluzione di acqua ed un leggero detersivo liquido per piatti,
  - una soluzione di candeggina per uso domestico al 10 % (1 parte di candeggina in 9 parti di acqua) preparata il giorno stesso.

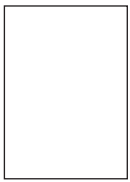
Cosa non fare

- Non lasciare penetrare liquidi in alcuna fessura del misuratore.
- Non spruzzare soluzioni detergenti direttamente sul misuratore.
- Non immergere il misuratore in alcun liquido.

Messaggi del display e messaggi di errore

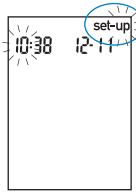
⚠ AVVERTENZA

Non prendere decisioni terapeutiche sulla base di un singolo messaggio di errore. In caso di dubbio, contattare Roche.

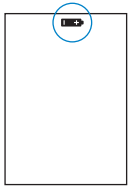


Il misuratore non si accende o sul display non viene visualizzato nulla.

- La batteria è esaurita. Inserire una nuova batteria.
- Il display è danneggiato. Contattare Roche.
- Il misuratore è difettoso. Contattare Roche.
- Temperature estreme. Spostare il misuratore in un ambiente più temperato.

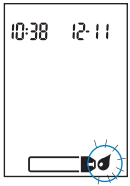


Il misuratore è in modalità d'impostazione ed in attesa che siano modificate o confermate le impostazioni.



La batteria sta per esaurirsi. Sostituire subito la batteria.

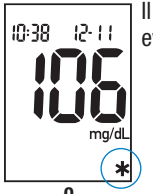
Il misuratore è pronto ed attende l'inserimento della striscia reattiva.



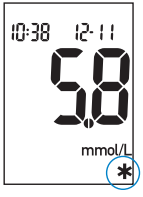
Il misuratore è pronto per l'applicazione di una goccia di sangue o di soluzione di controllo.

È possibile che il valore glicemico sia inferiore all'intervallo di misura del sistema (vedere il capitolo 2 Risultati glicemici non previsti).

È possibile che il valore glicemico sia superiore all'intervallo di misura del sistema (vedere il capitolo 2 Risultati glicemici non previsti).



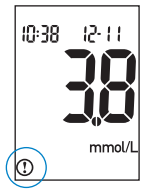
o

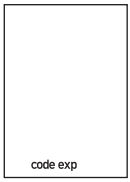


Il risultato del test è stato evidenziato.

Il valore glicemico è inferiore al livello di ipoglicemia impostato.

o





È possibile che questo messaggio venga visualizzato se un activation chip bianco è inserito nel misuratore. Ciò significa che le strisce reattive scadono alla fine del mese in corso. Alla fine del mese eliminare l'activation chip bianco e tutte le strisce reattive rimaste. Inserire un activation chip nero. Controllare che ora e data del misuratore siano corrette.

Manca l'activation chip. Spegnere il misuratore ed inserire l'activation chip. Nel caso non si disponga di un activation chip, contattare Roche.

La striscia reattiva può essere difettosa o non è stata inserita correttamente. Togliere la striscia reattiva ed inserirla nuovamente, o sostituirla se difettosa. Se il messaggio riappare, contattare Roche.

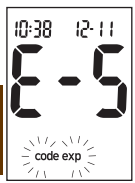
L'activation chip non è corretto. Spegnere il misuratore ed inserire un nuovo activation chip. Nel caso non si disponga di un activation chip, contattare Roche.

È possibile che il valore glicemico sia estremamente elevato oppure è subentrato un errore del misuratore o della striscia reattiva.

- Se il risultato del test corrisponde allo stato di salute percepito, contattare immediatamente il medico curante.
- Se il risultato del test non corrisponde allo stato di salute percepito, ripetere il test della glicemia e vedere il capitolo 2 Risultati glicemici non previsti.
  - Se il messaggio E-3 viene visualizzato di nuovo dopo il test della glicemia, è possibile che il risultato glicemico sia estremamente elevato e superiore all'intervallo di misura del sistema. **Contattare immediatamente il medico curante.**
  - Se anche il secondo risultato del test non corrisponde allo stato percepito, eseguire un controllo di funzionalità con la soluzione di controllo ed una nuova striscia reattiva.
    - Se il risultato del controllo rientra nell'intervallo di riferimento, verificare la correttezza della procedura del test e ripetere il test della glicemia con una nuova striscia reattiva.
    - Se il risultato del controllo non rientra nell'intervallo di riferimento, vedere il capitolo 4 Interpretazione dei risultati del controllo fuori dall'intervallo di riferimento.

La striscia reattiva non ha assorbito una quantità sufficiente di sangue o di soluzione di controllo oppure il campione è stato applicato dopo che il test era già iniziato. Eliminare la striscia reattiva e ripetere il test.

Il sangue o la soluzione di controllo sono stati applicati sulla striscia reattiva prima che il simbolo della goccia lampeggiasse sul display. Eliminare la striscia reattiva e ripetere il test.



È possibile che questo messaggio venga visualizzato se un activation chip bianco è inserito nel misuratore. Ciò significa che l'activation chip bianco appartiene ad un lotto di strisce reattive scaduto. Spegnere il misuratore ed inserire un activation chip nero. Controllare che ora e data del misuratore siano corrette.

Si è verificato un errore elettronico oppure, in rari casi, è stata tolta e reinserita una striscia reattiva usata. Spegnere ed accendere il misuratore, oppure togliere la batteria per 20 secondi e reinserirla. Eseguire un test della glicemia o un controllo di funzionalità.

La temperatura è superiore o inferiore all'intervallo consentito per il sistema. Leggere il foglietto illustrativo delle strisce reattive per informazioni sulle condizioni operative del sistema. Spostare il misuratore in un ambiente appropriato, attendere 5 minuti e ripetere il test della glicemia o il controlo di funzionalità. Non riscaldare o raffreddare artificialmente il misuratore.

La batteria sta per esaurirsi. Sostituire subito la batteria.

Probabilmente le impostazioni di ora e data non sono corrette. Verificare ora e data e correggerle se necessario.

NOTA

- Se un messaggio del display o un messaggio di errore viene visualizzato di nuovo, contattare Roche.
- Se sul display viene visualizzato qualsiasi altro messaggio di errore, contattare Roche.

Capitolo 6: Dati tecnici

Limitazioni del prodotto

Leggere il foglietto illustrativo delle strisce reattive e delle soluzioni di controllo per informazioni aggiornate sulle specifiche e sulle limitazioni del prodotto.

Specifiche del prodotto

Volume di sangue	Leggere il foglietto illustrativo delle strisce reattive.
Tipo di campione	Leggere il foglietto illustrativo delle strisce reattive.
Tempo di esecuzione del test	Leggere il foglietto illustrativo delle strisce reattive.
Intervallo di misura	Leggere il foglietto illustrativo delle strisce reattive.
Condizioni di conservazione delle strisce reattive	Leggere il foglietto illustrativo delle strisce reattive.
Condizioni di conservazione del misuratore	Temperatura: da -25 a +70 °C
Condizioni operative del sistema	Leggere il foglietto illustrativo delle strisce reattive.
Umidità relativa durante il funzionamento	Leggere il foglietto illustrativo delle strisce reattive.

Capacità di memoria	500 risultati glicemici e 20 risultati del controllo con ora e data
Spegnimento automatico	2 minuti
Alimentazione	Una batteria al litio da 3 volt (a bottone tipo CR2032)
Display	LCD
Dimensions	94 × 53 × 22 mm (lungh/largh/alt)
Peso	60 g circa (batteria inclusa)
Struttura	Portatile
Classe di protezione	III
Tipo di misuratore	Il misuratore Accu-Chek Aviva è adatto al funzionamento continuo.
Condizioni di conservazione della soluzione di controllo	Leggere il foglietto illustrativo della soluzione di controllo.

Compatibilità elettromagnetica

Questo misuratore risponde ai requisiti di immunità elettromagnetica secondo EN ISO 15197, A. Base di controllo per i test di immunità (scarica elettrostatica): standard IEC 61000-4-2. Il misuratore risponde inoltre ai requisiti per le emissioni elettromagnetiche secondo EN 61326. L'emissione elettromagnetica del misuratore è minima. Non si prevedono interferenze da parte del misuratore verso altri apparecchi elettrici.

Valutazione delle prestazioni
Leggere il foglietto illustrativo delle strisce reattive.

Principio del test
Leggere il foglietto illustrativo delle strisce reattive.

Sicurezza del prodotto

⚠ AVVERTENZA

- Pericolo di soffocamento. Parti di piccole dimensioni. Conservare fuori dalla portata dei bambini sotto i 3 anni.
- I campi elettromagnetici ad alta intensità potrebbero interferire con il corretto funzionamento del misuratore. Non usare il misuratore in prossimità di fonti di forte radiazione elettromagnetica.
- Per evitare scariche elettrostatiche, non usare il misuratore in ambienti molto secchi, specialmente in presenza di materiali sintetici.

Smaltimento del misuratore

⚠ AVVERTENZA

- Durante le misurazioni della glicemia il misuratore può venire a contatto con sangue. I misuratori usati possono essere quindi una potenziale fonte d'infezione. Prima di eliminare il misuratore togliere la batteria o le batterie. Eliminare il misuratore in disuso secondo le disposizioni vigenti nel proprio Paese. Contattare le autorità locali preposte per informazioni sul corretto smaltimento dei rifiuti.
- Il misuratore non rientra nel campo di applicazione della Direttiva Europea 2002/96/CE – Direttiva sui rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche (RAEE).
- Eliminare le batterie esaurite in conformità alle norme ambientali locali.

Spiegazione dei simboli

Sulla confezione, sull'etichetta e nel manuale per l'uso del misuratore Accu-Chek Aviva sono riportati i seguenti simboli.

	Consultare le istruzioni per l'uso
	Attenzione, osservare le avvertenze di sicurezza contenute nelle istruzioni per l'uso del prodotto.
	Limiti di temperatura (conservare a)
	Fabbricante
REF	Codice dell'articolo
IVD	Dispositivo medico-diagnostico in vitro
CE 0088	Questo prodotto soddisfa i requisiti della Direttiva Europea 98/79/CE relativa ai dispositivi medico-diagnostici in vitro.
	3 volt a bottone tipo CR2032

Garanzia

Hanno validità le disposizioni di legge vigenti nel rispettivo Paese sulla vendita e sulle garanzie relative ai beni di consumo.

Prodotti ed accessori

Strisce reattive
Strisce reattive Accu-Chek Aviva

Soluzioni di controllo
Soluzioni di controllo Accu-Chek Aviva

Informazioni per il personale sanitario

⚠ AVVERTENZA

Medici o personale sanitario: seguire le disposizioni della propria struttura in materia di controllo delle infezioni. Leggere il foglietto illustrativo delle strisce reattive per ulteriori informazioni per il personale sanitario.

Trattamento del campione

Usare sempre i guanti di protezione durante il trattamento di oggetti contaminati da sangue. Osservare sempre le norme relative al trattamento di oggetti che potrebbero essere contaminati con materiale umano. Osservare le disposizioni per l'igiene e la sicurezza vigenti in laboratorio o nella propria struttura. Preparare il punto di prelievo del sangue secondo le disposizioni della propria struttura.

Leggere il foglietto illustrativo delle strisce reattive per ulteriori informazioni relative ai tipi di campioni consentiti, agli anticoagulanti ed alle istruzioni per il loro trattamento.

Consigliare ai pazienti il prelievo di sangue da siti alternativi

Il personale sanitario deve valutare caso per caso se sia indicato il prelievo di sangue da siti alternativi (AST), tenendo conto della motivazione e del livello di conoscenza del paziente, nonché della sua capacità di comprendere tutti gli aspetti relativi al diabete ed al metodo AST. Prima di consigliare il metodo AST ai pazienti è bene considerare il fatto che, in determinate condizioni, i risultati glicemici ottenuti con il prelievo di sangue dal polpastrello o dal palmo della mano divergono significativamente dai risultati glicemici ottenuti con il prelievo da avambraccio, braccio, coscia o polpaccio. La diversità di concentrazione nel letto capillare e di circolazione sanguigna nelle diverse parti del corpo possono produrre, in base al sito di prelievo, differenze nei risultati glicemici. Questi effetti fisiologici variano da soggetto a soggetto ed anche in un singolo individuo possono variare a seconda del comportamento e del relativo stato fisico.

I nostri studi sull'adozione del metodo di prelievo da siti alternativi da parte di persone adulte con diabete hanno rilevato che nella maggior parte dei casi i livelli glicemici cambiano più rapidamente nel sangue prelevato dal polpastrello o dal palmo della mano che in quello prelevato da avambraccio, braccio, coscia o polpaccio.* Ciò è particolarmente importante quando i livelli glicemici scendono o salgono rapidamente. Se il paziente è abituato a prendere decisioni terapeutiche sulla base di risultati glicemici ottenuti con il prelievo dal polpastrello o dal palmo della mano, è importante che consideri il ritardo che incide sui risultati del test ottenuti con il prelievo da avambraccio, braccio, coscia o polpaccio.

*Dati su file

Indice analitico

A
accessori, 68
activation chip, 8
    fessura dell'activation chip, 7
allarme ipoglicemia, 39
B
batteria, 8
    coperchio del vano batteria, 7
    sostituzione, 54
    tipo di batteria, 54
C
computer
    collegamento al misuratore, 43
controllo di funzionalità, 45
    esecuzione, 47
    risultati del controllo di funzionalità fuori dall'intervallo di riferimento, 51
D
data di scadenza, 12, 46
dati tecnici, 63
display, 7
E
evidenziazione dei risultati glicemici, 18
G
glicemia alta, 24
glicemia bassa, 24
I
iperglicemia, 24
ipoglicemia, 24
L
limitazioni del prodotto, 63
M
manutenzione, misuratore, 53
memoria, misuratore, 25
messaggi del display, 56
messaggi di errore, 58
misuratore
    pulizia, 55
    smaltimento, 66
modalità d'impostazione, 28

O
ora e data, 29
impostazione iniziale, 9
P
personale sanitario, 69
porta infrarossi, 7, 8
prelievo da siti alternativi, 19, 21, 70
promemoria test, 34
pulsante,
pulsante freccia, 7
pulsante On/Off/Set, 7, 8
R
risultati glicemici,
evidenziazione, 18
risultati glicemici non previsti, 23
visualizzazione, 27
S
segnale acustico, 31
simboli, 67
sintomi,
glicemia bassa o alta, 24
soluzione di controllo, 46
flacone della soluzione di controllo, 8
specifiche del prodotto, 63
striscia reattiva,
Accu-Chek Aviva, 8, 12
fessura della striscia reattiva, 7
flacone delle strisce reattive, 8
T
test della glicemia, 15
trasferimento dati, 43

(NL)

Zelfs als de Accu-Chek Aviva-meter niet uw eerste bloedglucosemeter is, adviseren wij u om deze gebruiksaanwijzing voor de eerste ingebruikname zorgvuldig door te lezen. Om correcte en betrouwbare metingen uit te kunnen voeren, dient u de bediening, de displaymeldingen en de afzonderlijke functies van de meter te begrijpen.

Als u vragen heeft, kunt u contact opnemen met de afdeling Customer Service van de lokale vertegenwoordiging van Roche. De contactgegevens hiervan vindt u aan het einde van deze gebruiksaanwijzing.

Het Accu-Chek Aviva-systeem

De Accu-Chek Aviva-meter is ontwikkeld voor gebruik met de Accu-Chek Aviva-teststrip voor de kwantitatieve bepaling van glucose in vers veneus-, arterieel-, neonataal- en capillair volbloed als hulpmiddel bij het vervolgen van de doeltreffendheid van het reguleren van de glucosespiegel. Capillair volbloed kan voor de meting van bloedglucose worden afgenomen uit de vingertop of op aanbevolen alternatieve prikplaatsen (b.v. onderarm). Raadpleeg de paragraaf Bloedglucosemetingen op alternatieve prikplaatsen (AST) van deze gebruiksaanwijzing voor aanbevolen alternatieve prikplaatsen en hiermee samenhangende beperkingen. De Accu-Chek Aviva-meter vormt met de Accu-Chek Aviva-teststrips een compleet systeem, dat is bedoeld voor in-vitro-diagnostisch gebruik door medische beroepsbeoefenaren in een klinische omgeving en door mensen met diabetes thuis. Het systeem is niet bedoeld voor gebruik bij de diagnose van of de screening op diabetes mellitus. Het afnemen en voorbewerken van bloedmonsters door medische beroepsbeoefenaren staat beschreven in de bijsluiter van de verpakking teststrips.

Uitsluitend bedoeld voor gebruik met Accu-Chek Aviva-teststrips en Accu-Chek Aviva-controleoplossingen

Geschikt voor zelfcontrole

Het systeem omvat (sommige onderdelen zijn ook apart verkrijgbaar):

- **Accu-Chek Aviva-meter met batterij en al geplaatste activatiechip**
- **Accu-Chek Aviva-teststrips**
- **Accu-Chek Aviva-controleoplossingen**

⚠ WAARSCHUWING

Alle voorwerpen, die met humaan bloed in contact kunnen komen, dienen te worden beschouwd als potentieel infectieuze materialen (zie: Clinical and Laboratory Standards Institute: Protection of Laboratory Workers from Occupationally Acquired Infections; Approved Guideline – Third Edition; CLSI document M29-A3, 2005).

Waarom is het regelmatig uitvoeren van een bloedglucosemeting belangrijk?

Het regelmatig meten van uw bloedglucose helpt u om uw bloedglucosewaarde dagelijks beter in te stellen. Wij hebben dit zo eenvoudig mogelijk gemaakt.

Belangrijke informatie over uw nieuwe meter

De tijd en de datum zijn in de fabriek al op de meter ingesteld. Het is mogelijk, dat u de tijd moet aanpassen aan uw lokale tijdzone.

Als u de aanwijzingen in deze gebruiksaanwijzing nauwkeurig heeft opgevolgd, maar uw fysieke toestand komt toch niet overeen met uw meetresultaten, of als u vragen heeft, adviseren wij u contact met uw arts of medische beroepsbeoefenaar op te nemen.

Inhoudsopgave

Hoofdstuk 1: Kennismaking met uw nieuwe systeem 7
De Accu-Chek Aviva-meter 7
Instellen van tijd en datum bij de eerste ingebruikname 9
Gebruik van het Accu-Chek Aviva-systeem 12

Hoofdstuk 2: Meten van uw bloedglucose 15
Uitvoeren van een bloedglucosemeting 15
Markeren van bloedglucoseresultaten 18
Bloedglucosemetingen op alternatieve prikplaatsen (AST) 19
Ongebruikelijke bloedglucoseresultaten 23
Symptomen van lage- of hoge bloedglucosewaarden 24

Hoofdstuk 3: Geheugen, instellingen en gegevensoverdracht 25
Geheugen 25
Bekijken van opgeslagen bloedglucoseresultaten 27
Instellen van de meter 28
Instellen van tijd en datum 29
Het akoestische signaal in- of uitschakelen 31
Instellen van herinneringen aan metingen 34
Instellen van het alarm voor hypoglykemie (hypo-alarm) 39
Overdracht van uw resultaten naar een computer of een handheld (PDA) 43

Hoofdstuk 4: Functiecontrolemetingen 45
Waarom zijn functiecontrolemetingen belangrijk? 45
Opmerkingen m.b.t. de controleoplossingen 46
Uitvoeren van een functiecontrolemeting 47
Beoordeling van buiten het controlewaardenbereik liggende resultaten 51

Hoofdstuk 5: Onderhoud en problemen oplossen 53
Onderhoud van de meter 53
Vervangen van de batterij 54
Reiniging van de meter 55
Displaymeldingen en foutmeldingen 56

Hoofdstuk 6: Technische gegevens 63
Beperkingen van het product 63
Productspecificaties 63
Informatie over productveiligheid 65
Afvalverwijdering: weggooien van de meter 66
Verklaring van de symbolen 67
Garantie 68
Aanvullende benodigdheden 68
Informatie voor medische beroepsbeoefenaren 69

Trefwoordenregister 71

Hoofdstuk 1: Kennismaking met uw nieuwe systeem

De Accu-Chek Aviva-meter

Infrarood (IR)-venster
Voor gegevensoverdracht van de meter naar een computer of PDA.

Display
Voor de weergave van resultaten, meldingen en de in het geheugen opgeslagen meetresultaten.

Rechter pijltjestoets en linker pijltjestoets
Voor het oproepen van het geheugen, het aanpassen van instellingen en het bladeren door opgeslagen meetresultaten.

Uitsparing voor een teststrip
Voor het invoeren van de teststrip in de meter.

Aan/Uit/Set-toets
Voor het aan- of uitzetten van de meter en het instellen van de opties.

Activatiechip-uitsparing
Activatiechip is hier al in geplaatst.

Deksel van het batterijcompartiment
Open de deksel door het lipje in de richting van het pijltje in te drukken.

Goudkleurig uiteinde
Voer deze kant in de meter in.

Geel testveld
Hiermee wordt de druppel bloed of controleoplossing in contact gebracht.

Teststrip

Flacon teststrips
(voorbeeld)

Flesje controleoplossing

Al geplaatste activatiechip

Zijaanzicht

Infrarood (IR)-venster

Aan/Uit/Set-toets

Achteraanzicht

Batterij
Plaats deze in het batterijcompartiment met het **(+) symbool omhoog**.

Activatiechip
(voorbeeld)

OPMERKING

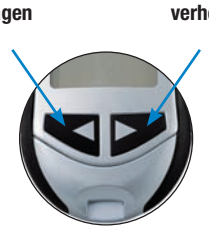
Uw meter is al gecodeerd en bevat een **zwarte** activatiechip, die u nooit hoeft te vervangen. Zelfs als u teststrips gebruikt uit verpakkingen die een andere activatiechip, ofwel met een andere kleur of met een ander codenummer bevatten, hoeft u de **zwarte** activatiechip nooit meer te vervangen.

Instellen van tijd en datum bij de eerste ingebruikname

De tijd en de datum zijn in de fabriek al op de meter ingesteld en moeten mogelijk worden aangepast aan de lokale tijdzone. Het is belangrijk, dat de correcte tijd en datum in de meter zijn ingesteld, als u het geheugen van de meter wilt gebruiken of als u uw gegevens wilt overdragen naar een computer.

1. Druk kort op ◉ om de meter aan te zetten.

   De tijd en de datum worden op de display weergegeven, waarbij de cijfers van de uurweergave en **set-up** knipperen. Als de juiste tijd en datum worden weergegeven op de display, kan de instelmodus worden verlaten door op ◉ te drukken en deze toets **ingedrukt te houden**.



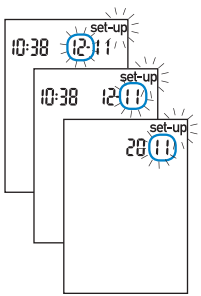
2. Druk kort op ◀ of ▶ om het aantal uren te verlagen resp. te verhogen. **Houd** ◀ of ▶ **ingedrukt** om de uren sneller te laten doorlopen (scrollen).

3. Druk kort op ◉ om het aantal uren in te stellen.

   De minutenweergave knippert.

4. Druk op ◀ of ▶ en laat de toets los om het aantal minuten aan te passen.

5. Druk kort op ◉ om het aantal minuten in te stellen.



6. Herhaal de stappen 4 en 5 om de dag, de maand en het jaar aan te passen en in te stellen.

7. Druk op ◉ en **houd** deze toets **ingedrukt** tot het knipperende teststripsymbool op de display verschijnt.

   Tijd en datum zijn nu ingesteld.

OPMERKING

- Na het vervangen van de batterij vraagt de meter u na het aanzetten automatisch om de tijd en datum te bevestigen.
- Zie voor het instellen van meer opties op de meter hoofdstuk 3, Instellen van de meter.

Gebruik van het Accu-Chek Aviva-systeem

- Gebruik uitsluitend Accu-Chek Aviva-teststrips.
- Gebruik de teststrip onmiddellijk, nadat deze uit de flacon teststrips is genomen.
- Zuig bloed of controleoplossing pas met de teststrip op, als de teststrip zich in de meter bevindt.
- Sluit de flacon teststrips na het uitnemen van een teststrip onmiddellijk weer goed af met de dop om de teststrips tegen vochtigheid te beschermen.
- Bewaar de niet-gebruikte teststrips in hun goed met de dop afgesloten, originele flacon.
- Controleer de vervaldatum op de flacon teststrips. Gebruik de teststrips niet na deze datum.
- Bewaar de flacon teststrips en de meter op een koele, droge plaats, zoals b.v. een slaapkamer.
- Raadpleeg de bijsluiter van de verpakking teststrips voor de bewaarcondities van de teststrips en de condities voor het gebruik van het systeem.

⚠ WAARSCHUWING

Bewaar de teststrips nooit bij een hoge temperatuur of een hoge luchtvochtigheid (zoals b.v. in de badkamer of de keuken)! Warmte en vocht kunnen de teststrips beschadigen.

OPMERKING

Uw meter is al gecodeerd en bevat een **zwarte** activatiechip, die u nooit hoeft te vervangen. Zelfs als u teststrips gebruikt uit verpakkingen die een andere activatiechip, ofwel met een andere kleur of met een ander codenummer bevatten, hoeft u de **zwarte** activatiechip nooit meer te vervangen.

Hoofdstuk 2: Meten van uw bloedglucose

Uitvoeren van een bloedglucosemeting

⚠ WAARSCHUWING

U mag de lancettenhouder niet in de Accu-Chek FastClix-prikpen schuiven en gelijktijdig op de prikknop drukken of de Accu-Chek FastClix-prikpen met de prikknop op een oppervlak, zoals b.v. een tafelblad, laten rusten. Hierdoor zou er een lancet kunnen worden ontspannen en ongewild letsel kunnen veroorzaken.

OPMERKING

- De meter moet worden ingesteld, voordat u uw eerste bloedglucosemeting uitvoert.
- Bloedmonsters afgenomen uit de handpalm zijn vergelijkbaar met bloedmonsters afgenomen uit de vingertop. Voor gedetailleerde informatie over het verkrijgen van bloed van de handpalm wordt verwezen naar de paragraaf Bloedglucosemetingen op alternatieve prikplaatsen (AST), stappen 4 en 5.

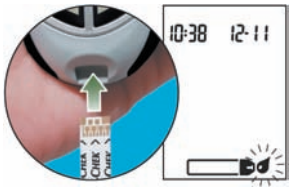
Voor het uitvoeren van een meting zijn de meter met een al geplaatste activatiechip, een teststrip, een prikpen en een lancet nodig.

(voorbeeld)

1. Was uw handen en droog ze goed af.

2. Maak de prikpen gereed.

3. Controleer de vervaldatum op de flacon teststrips. Gebruik geen teststrips waarvan de vervaldatum is verstreken.



4. Voer de teststrip in de richting van de pijlen in de meter in.

   De meter start automatisch. Het teststripsymbool en het knipperende bloeddruppelsymbool verschijnen op de display.

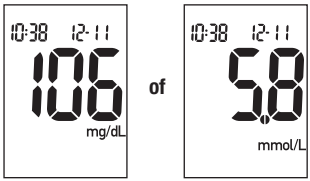
5. Voer een vingerprik uit met de prikpen.

6. Druk zachtjes op uw vinger om de bloeddoorstroming te stimuleren.

   Dit helpt bij de vorming van een bloeddruppel.

7. Houd de bloeddruppel tegen de **uitsparing aan de voorkant** van het gele testveld van de teststrip. Breng geen bloed op aan de bovenkant van de teststrip.

   Zodra ⧖ op de display knippert, is er voldoende bloed in de teststrip opgezogen.



8. Het meetresultaat wordt op de display weergegeven. Laat de teststrip in de meter om een speciale gebeurtenis te markeren (zie de volgende paragraaf, Markeren van bloedglucoseresultaten). Anders kunt u de gebruikte teststrip verwijderen en weggooien.

OPMERKING

Na een succesvol uitgevoerde meting wordt de meter 5 seconden na het verwijderen van de teststrip automatisch uitgezet.

Markeren van bloedglucoseresultaten

U kunt een meetresultaat met een sterretje (✱) markeren om een bijzondere gebeurtenis, zoals lichamelijke inspanning of een AST-resultaat (resultaat van een meting van bloed afgenomen van een alternatieve prikplaats) aan te geven. Als u later de meetresultaten in het geheugen bekijkt, kan ✱ u eraan helpen herinneren, dat bijzondere omstandigheden van invloed kunnen zijn geweest op het meetresultaat.

Het markeren van een meetresultaat wordt als volgt uitgevoerd:

1. Voer een bloedglucosemeting uit.

   Het bloedglucoseresultaat wordt op de display weergegeven.

2. Laat de teststrip in de meter. Druk eenmaal op ◄ of ►.

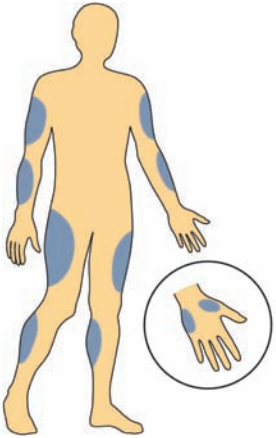
   In de rechterbenedenhoek van de display verschijnt een ✱.

3. Verwijder de gebruikte teststrip en gooi deze weg.

   Het meetresultaat is gemarkeerd.

Bloedglucosemetingen op alternatieve prikplaatsen (AST)

U kunt ook bloedmonsters afnemen op andere plaatsen van het lichaam dan uw vingertop. Alternatieve prikplaatsen zijn o.a. de handpalm, de onderarm, de bovenarm, het dijbeen en de kuit. De twee plaatsen van de handpalm waar bloed kan worden afgenomen, zijn het vlezige gedeelte van de hand onder de duim (bal van de duim, thenar) en onder de pink (bal van de pink, hypothenar). Bloed kan op ieder moment van de dag uit de vingertop of de handpalm worden afgenomen voor een bloedglucosemeting. Bloed, dat van onderarm, bovenarm, dij of kuit is afgenomen, is daarentegen niet op ieder tijdstip geschikt voor het uitvoeren van een bloedglucosemeting (zie de volgende paragraaf). Dit komt, doordat de bloedglucoseconcentratie in een vingertop en handpalm sneller verandert dan in de onderarm, de bovenarm, het dijbeen of de kuit. Door deze verschillen kunnen er onjuiste beslissingen met betrekking tot de behandeling worden genomen, waardoor er ernstige schade aan de gezondheid kan worden toegebracht. Lees de onderstaande informatie voor u overgaat tot het meten van bloed van alternatieve prikplaatsen.



aanbevolen alternatieve prikplaatsen

BELANGRIJK

Raadpleeg uw arts of medische beroepsbeoefenaar, voordat u een meting uitvoert met bloed van een alternatieve prikplaats.

⚠ WAARSCHUWING

- Breng geen wijzigingen aan in uw behandeling op basis van één enkel bloedglucoseresultaat.
- Negeer NOOIT symptomen, die veroorzaakt kunnen worden door een lage of een hoge bloedglucosespiegel.
- Als uw bloedglucoseresultaat niet in overeenstemming is met uw fysieke toestand, dient u het meetresultaat te controleren door een meting met bloed uit een vingertop of uit de handpalm* uit te voeren. Als ook het resultaat van de meting met bloed uit de vingertop of uit de handpalm niet in overeenstemming is met uw fysieke toestand, dient u uw arts of medische beroepsbeoefenaar te raadplegen.

*Voor een AST-dopje voor het verkrijgen van bloed van de handpalm kunt u contact opnemen met Roche.

Metingen met bloed van de onderarm, bovenarm, dij of kuit mogen worden uitgevoerd:

- direct voor een maaltijd.
- nuchter.

Metingen met bloed van de onderarm, bovenarm, dij of kuit mogen NIET worden uitgevoerd:

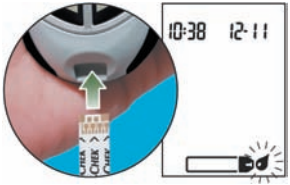
- tot 2 uren na een maaltijd, aangezien de bloedglucosewaarden dan snel toe kunnen nemen.
- tot 2 uren na het injecteren van bolusinsuline, aangezien de bloedglucosewaarden dan snel af kunnen nemen.
- na sport.
- bij ziekte.
- als u vermoedt, dat uw bloedglucosespiegel extreem laag is.
- als u weet, dat u een lage bloedglucosespiegel vaak niet herkent.

⚠ WAARSCHUWING

U mag de lancettenhouder niet in de Accu-Chek FastClix-prikpen schuiven en gelijktijdig op de prikknop drukken of de Accu-Chek FastClix-prikpen met de prikknop op een oppervlak, zoals b.v. een tafelblad, laten rusten. Hierdoor zou er een lancet kunnen worden ontspannen en ongewild letsel kunnen veroorzaken.

Voor het uitvoeren van een meting zijn de meter met een al geplaatste activatiechip, een teststrip, een prikpen geschikt voor AST en een lancet nodig.

(voorbeeld)



1. Maak de prikpen gereed.

2. Controleer de vervaldatum op de flacon teststrips. Gebruik geen teststrips waarvan de vervaldatum is verstreken.

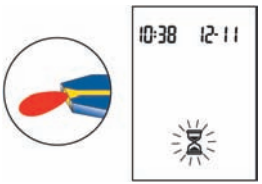
3. Voer de teststrip in de richting van de pijlen in de meter in.

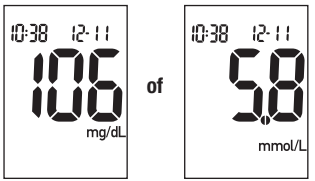
   De meter start automatisch. Het teststripsymbool en het knipperende bloeddruppelsymbool verschijnen op de display.

4. Druk de prikpen stevig op een vlezig deel van de alternatieve prikplaats. Beweeg de prikpen op en neer met een langzame, pompende beweging om de doorstroming van het bloed te bevorderen.

OPMERKING

- Als de bloeddruppel te klein is, moet u opnieuw prikken en enige druk met de prikpen uitoefenen tot een voldoende grote bloeddruppel is gevormd.
- Na een succesvol uitgevoerde meting wordt de meter 5 seconden na het verwijderen van de teststrip automatisch uitgezet.





5. Houd de druk op de prikplaats constant en druk de prikknop in. Oefen met de prikpen druk uit op de prikplaats om de doorstroming van het bloed te bevorderen.

6. Houd de bloeddruppel tegen de **uitsparing aan de voorkant** van het gele testveld van de teststrip. Breng geen bloed op aan de bovenkant van de teststrip.

   Zodra ⧖ op de display knippert, is er voldoende bloed in de teststrip opgezogen.

7. Het meetresultaat wordt op de display weergegeven. Laat de teststrip in de meter om een speciale gebeurtenis te markeren (zie Markeren van bloedglucoseresultaten). Anders kunt u de gebruikte teststrip verwijderen en weggooien.

Ongebruikelijke bloedglucoseresultaten

Als uw bloedglucoseresultaat niet in overeenstemming is met uw fysieke conditie, kunt u de onderstaande lijst gebruiken om het probleem op te lossen.

Controle van de mogelijke oorzaken	Actie
1. Controleer of de vervaldatum van de teststrips overschreden is.	Gooi de teststrips weg, als de vervaldatum verstreken is. Herhaal de bloedglucosemeting met een niet-vervallen teststrip.
2. Controleer of de flacon teststrips steeds goed met de dop afgesloten is geweest.	Vervang de teststrips, als u vermoedt, dat de flacon teststrips enige tijd niet correct afgesloten is geweest en herhaal de bloedglucosemeting.
3. Controleer of de teststrip onmiddellijk, nadat deze uit de flacon teststrips is genomen, is gebruikt.	Herhaal de bloedglucosemeting met een nieuwe teststrip.
4. Controleer of de teststrips op een koele, droge plaats zijn bewaard.	Herhaal de bloedglucosemeting met een correct bewaarde teststrip.
5. Controleer of u de aanwijzingen correct heeft opgevolgd.	Zie hoofdstuk 2, Meten van uw bloedglucose, en herhaal de bloedglucosemeting. Neem contact op met Roche, als de problemen blijven bestaan.

6. Controleer of de meter en de teststrips goed functioneren.	Voer een functiecontrolemeting uit. Zie hoofdstuk 4, Uitvoeren van een functiecontrolemeting, voor aanwijzingen.
7. Als u nog steeds niet zeker weet of u de oorzaak van het probleem heeft gevonden…	Neem contact op met Roche.

Symptomen van lage- of hoge bloedglucosewaarden

Als u de symptomen van lage of hoge bloedglucosewaarden kent, is het eenvoudiger om uw meetresultaten correct te interpreteren en in het geval van een hypo- of hyperglykemie gepast te reageren.

Symptomen van lage bloedglucosewaarden (hypoglykemie) zijn onder andere: angst, beven, zweten, hoofdpijn, toegenomen hongergevoel, duizeligheid, bleke huidskleur, plotselinge stemmingswisselingen of prikkelbaarheid, vermoeidheid, concentratieproblemen, inadequaat bewegingspatroon, hartkloppingen en/of verwardheid.

Symptomen van hoge bloedglucosewaarden (hyperglykemie) zijn onder andere: toegenomen dorstgevoel, regelmatig urineren, gezichtsstoornissen, slaperigheid en/of onverklaarbaar gewichtsverlies.

⚠ WAARSCHUWING

Als u een van deze symptomen constateert, moet u uw bloedglucose meten met bloed van de vingertop of handpalm*. Als het bloedglucoseresultaat als LO of HI wordt weergegeven, moet u direct contact opnemen met uw arts of medische beroepsbeoefenaar.

*Voor een AST-dopje voor het verkrijgen van bloed van de handpalm kunt u contact opnemen met Roche.

Hoofdstuk 3: Geheugen, instellingen en gegevensoverdracht

Geheugen

Opslaan van bloedglucoseresultaten en resultaten van functiecontrolemetingen
De meter slaat automatisch maximaal 500 bloedglucoseresultaten met tijd en datum van het meetresultaat op. Deze meetresultaten kunnen op ieder willekeurig moment worden opgevraagd. De meetresultaten worden in de volgorde van de meest recente tot de oudste meting opgeslagen. Hierdoor is het uitermate belangrijk om de correcte tijd en datum in de meter in te stellen. De correct ingestelde tijd en datum dragen bij aan een juiste beoordeling van de opgeslagen bloedglucoseresultaten door u en uw behandelteam. Zie de opmerkingen op de volgende bladzijde.

OPMERKING

- De gegevens in het geheugen gaan niet verloren bij het vervangen van de batterij; u dient echter wel te bevestigen, dat de tijd en datum nog juist zijn (zie hoofdstuk 3, Instellen van tijd en datum).
- Als er 20 resultaten van functiecontrolemetingen of 500 resultaten van bloedglucosemetingen in het betreffende geheugen zijn opgeslagen, wordt bij het toevoegen van een nieuw resultaat het oudste resultaat gewist.
- **Houd** ◄ of ► **ingedrukt** om sneller door de meetresultaten te bladeren (scrollen).
- Er kunnen maximaal 20 resultaten van functiecontrolemetingen in het geheugen worden opgeslagen; deze resultaten kunnen echter niet op de meter worden bekeken. Om de opgeslagen resultaten van functiecontrolemetingen te kunnen bekijken, moeten deze eerst naar een geschikt softwareprogramma worden overgedragen. Neem contact op met Roche voor informatie over hiervoor beschikbare producten.
- De resultaten van functiecontrolemetingen worden niet meegenomen bij de berekening van de gemiddelde waarde van de meetwaarden van 7, 14 of 30 dagen.

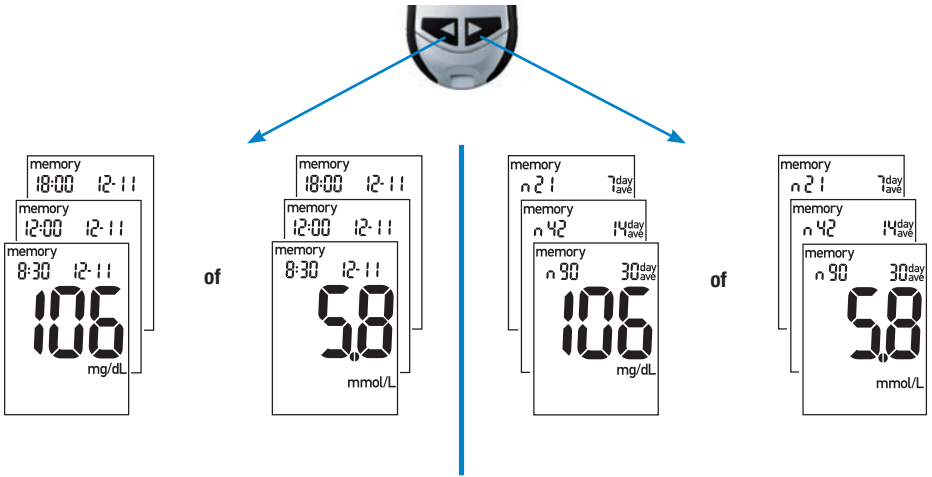
⚠ WAARSCHUWING

Breng geen wijzigingen aan in uw behandeling op basis van één enkel bloedglucoseresultaat in het geheugen. Raadpleeg uw arts of medische beroepsbeoefenaar, voordat u op basis van meetresultaten in het geheugen wijzigingen aanbrengt in uw behandeling.

Bekijken van opgeslagen bloedglucoseresultaten

Druk bij in- of uitgeschakelde meter kort op ◄ of ► om in de geheugenmodus te komen. Het meest recente meetresultaat wordt op de display weergegeven.

- Om voorgaande meetresultaten op volgorde te bekijken, moet u op ◄ drukken.
- Om de gemiddelde waarden van de meetwaarden van 7, 14 of 30 dagen te bekijken, moet u op ► drukken.



Instellen van de meter

Gebruik van de instelmodus

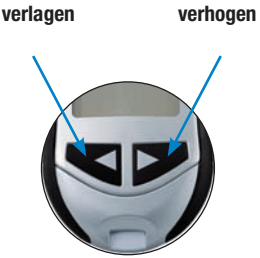
De volgende functies kunnen aan uw wensen worden aangepast.

	Tijd en datum	Stel de tijd en datum in.
	Akoestisch signaal	Selecteer aan (**On**) of uit (**OFF**).
	Herinneringen aan metingen	Selecteer aan (**On**) of uit (**OFF**). Als aan (**On**) is geselecteerd, kan er als herinnering aan een meting maximaal 4 maal per dag een herinneringssignaal worden ingesteld.
	Hypo-alarm	Selecteer aan (**On**) of uit (**OFF**). Als aan (**On**) is geselecteerd, moet de grenswaarde van het hypo-alarm (de hypolimiet) worden ingesteld.

Hieronder is een algemeen overzicht weergegeven van de functie van iedere toets in de instelmodus.

	Naar de instelmodus gaan	Zet de meter aan. Druk op en **houd** deze toets **ingedrukt** tot **set-up** op de display wordt weergegeven.
	De instelmodus op ieder willekeurig moment verlaten	Druk op en **houd** deze toets **ingedrukt** tot het knipperende teststripsymbool op de display verschijnt.
	De geselecteerde functie instellen	Druk kort op **.**
of	Instellingen aanpassen	Druk kort op of .

Instellen van tijd en datum



1. Druk kort op ◉ om de meter aan te zetten.

   Het knipperende teststripsymbool verschijnt op de display.

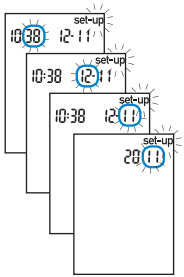
2. Druk op ◉ en **houd** deze toets **ingedrukt** tot **set-up** op de display wordt weergegeven.

   De uurweergave knippert.

3. Druk kort op ◀ of ▶ om het aantal uren te verlagen resp. te verhogen.

4. Druk kort op ◉ om het aantal uren in te stellen.

   De minutenweergave knippert.



5. Herhaal de stappen 3 en 4 om de minuten, de dag, de maand en het jaar aan te passen en in te stellen.

6. Voor het instellen van andere functies drukt u kort op ◉. De instelmodus kan worden verlaten, door op ◉ te drukken en deze toets **ingedrukt te houden** tot het knipperende teststripsymbool op de display verschijnt.

Het akoestische signaal in- of uitschakelen

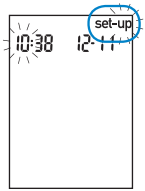
De meter is in de fabriek ingesteld op **On**. Het uitschakelen van het akoestische signaal (**OFF**) heeft geen invloed op de meetresultaten.

Het akoestische signaal is nuttig en waarschuwt u:

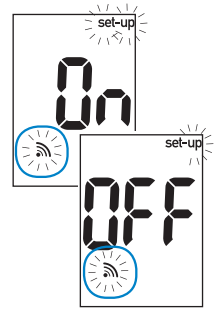
- als bloed of controleoplossing met de teststrip kan worden opgezogen.
- als er voldoende bloed of controleoplossing door de teststrip is opgezogen.
- als de bloedglucose- of functiecontrolemeting is voltooid.
- als er op een toets wordt gedrukt.
- als herinnering, dat er een meting moet worden uitgevoerd (als u herinneringen aan metingen heeft ingesteld).
- als er tijdens de bloedglucose- of functiecontrolemeting een fout is opgetreden (zelfs als het akoestische signaal is uitgeschakeld, wordt er bij een foutmelding toch een pieptoon afgegeven).

1. Druk kort op ◍ om de meter aan te zetten.

   Het knipperende teststripsymbool verschijnt op de display.



2. Druk op ◍ en **houd** deze toets **ingedrukt** tot **set-up** op de display wordt weergegeven.



3. Druk herhaaldelijk kort op ◍ tot het knipperende symbool van het akoestische signaal en **On** of **OFF** op de display worden weergegeven.

4. Druk kort op ◀ of ▶ om tussen **On** (aan) en **OFF** (uit) te wisselen.

5. Voor het instellen van andere functies drukt u kort op ◐. De instelmodus kan worden verlaten, door op ◐ te drukken en deze toets **ingedrukt te houden** tot het knipperende teststripsymbool op de display verschijnt.

Instellen van herinneringen aan metingen

Een herinnering aan een meting:

- geeft elke dag op dezelfde tijd een akoestisch signaal om u eraan te herinneren, dat u een meting uit moet voeren.
- laat iedere 2 minuten maximaal 3 keer een pieptoon horen.
- kan worden uitgeschakeld door een teststrip te plaatsen of door op een willekeurige toets te drukken.
- is in de fabriek op **OFF** ingesteld. Als u deze functie wilt gebruiken, moet u een herinnering aan een meting activeren.

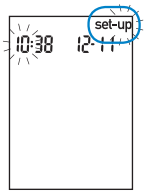
U kunt per dag maximaal 4 herinneringen aan metingen instellen. U kunt deze tijden aan uw eigen wensen aanpassen. Hieronder zijn de symbolen en de al ingestelde tijden van de herinneringen aan metingen weergegeven.

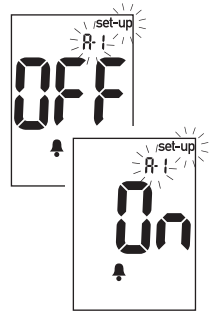
Herinnering aan een meting 1	A-1	8:00
Herinnering aan een meting 2	A-2	12:00
Herinnering aan een meting 3	A-3	18:00
Herinnering aan een meting 4	A-4	22:00

OPMERKING

- Als er binnen 30 minuten van een ingesteld herinneringstijdstip een meting is uitgevoerd, vervalt de herinnering aan de meting en klinkt er geen pieptoon.
- Als de meter op het herinneringstijdstip van de meting al is aangezet, wordt er geen herinnering aan een meting gegeven.
- Blootstelling van de meter aan kou kan tot gevolg hebben, dat herinneringen aan metingen worden uitgeschakeld tot de meter wordt aangezet.
- Als een herinnering aan een meting in de instelmodus is uitgeschakeld, zijn alle hierop volgende herinneringen aan metingen ook uitgeschakeld. Als u bijvoorbeeld A-1 heeft ingesteld, maar A-2 heeft uitgeschakeld, dan zijn A-3 en A-4 automatisch ook uitgeschakeld.

Als u het herinneringstijdstip van een meting instelt, worden het belsymbool en **set-up** op de display voortdurend weergegeven.





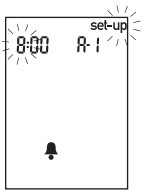
1. Druk kort op ◍ om de meter aan te zetten.

   Het knipperende teststripsymbool verschijnt op de display.

2. Druk op ◍ en **houd** deze toets **ingedrukt** tot **set-up** op de display wordt weergegeven.

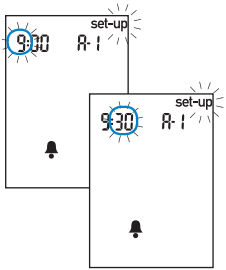
3. Druk herhaaldelijk kort op ◍ tot op de display het belsymbool, **OFF** en knipperend **A-1** worden weergegeven.

4. Druk kort op ◀ of ▶ om tussen **On** (aan) en **OFF** (uit) te wisselen.



5. Druk kort op ◉ om uw keuze in te stellen.

   Als u **On** heeft geselecteerd, knippert de uurweergave. **A-1** en het belsymbool blijven op de display weergegeven.

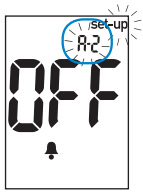


6. Druk kort op ◀ of ▶ om het aantal uren aan te passen.

7. Druk kort op ◉ om het aantal uren in te stellen.

   De minutenweergave knippert.

8. Druk kort op ◀ of ▶ om 00, 15, 30 of 45 minuten in te stellen. Dit zijn de enige keuzemogelijkheden.



9. Druk kort op ◉ om het aantal minuten in te stellen.

   Het belsymbool, **OFF** en het knipperende **A-2** worden op de display weergegeven.

10. Volg de stappen 4–9 op om aanvullende herinneringen aan metingen aan te passen en in te stellen. De instelmodus kan worden verlaten, door op ◉ te drukken en deze toets **ingedrukt te houden** tot het knipperende teststripsymbool op de display verschijnt.

Instellen van het alarm voor hypoglykemie (hypo-alarm)

Het hypo-alarm kan op een grenswaarde tussen 3,3 en 4,4 mmol/L (60 en 80 mg/dL) worden ingesteld, om u te informeren als uw bloedglucosewaarde mogelijk te laag is.

⚠ WAARSCHUWING

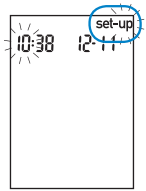
Deze functie is niet bedoeld als vervanging van de instructies met betrekking tot hypoglykemie, die u van uw arts of medische beroepsbeoefenaar heeft ontvangen.

Patiënten: Raadpleeg uw arts of medische beroepsbeoefenaar over de voor u van toepassing zijnde grenswaarde voor hypoglykemie (hypolimiet), voordat u het hypo-alarm instelt.

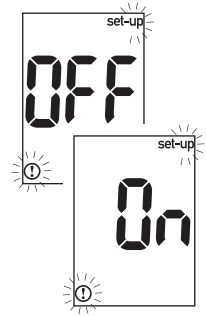
Medische beroepsbeoefenaren: De grenswaarde voor hypoglykemie kan per persoon verschillen. Het wordt aanbevolen om het hypo-alarm bij gebruik van de meter door medische beroepsbeoefenaren **niet** in te schakelen.

1. Druk kort op ◍ om de meter aan te zetten.

   Het knipperende teststripsymbool verschijnt op de display.

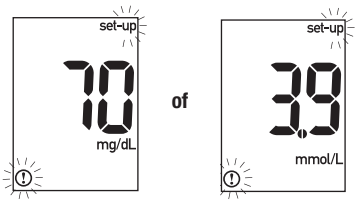


2. Druk op ◍ en **houd** deze toets **ingedrukt** tot **set-up** op de display wordt weergegeven.



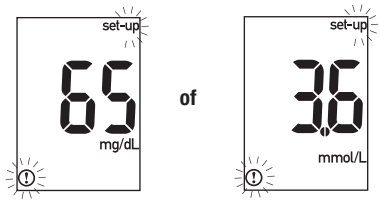
3. Druk herhaaldelijk kort op ◍ tot op de display **OFF** en knipperend ⓘ worden weergegeven.

4. Druk kort op ◀ of ▶ om tussen **On** (aan) en **OFF** (uit) te wisselen.



5. Druk kort op ◉ om uw keuze in te stellen.

   Als u **On** heeft geselecteerd, knippert ①. Tevens wordt 3,9 mmol/L of 70 mg/dL op de display weergegeven.



6. Druk kort op ◀ of ▶ om de grenswaarde aan te passen.
7. Druk kort op ◉ om de grenswaarde in te stellen.

8. Druk op ◉ en **houd** deze toets **ingedrukt** tot het knipperende teststripsymbool op de display verschijnt.

   De instelmodus is nu voltooid. Druk kort op ◉ om de meter uit te zetten.

Overdracht van uw resultaten naar een computer of een handheld (PDA)

De opgeslagen resultaten kunnen worden gedownload naar een computer. Hier kunt u resultaten opzoeken, bepaalde patronen analyseren en gegevens afdrukken.

Directe gegevensoverdracht naar een computer of PDA met behulp van speciale software en een infraroodkabel

⚠ WAARSCHUWING

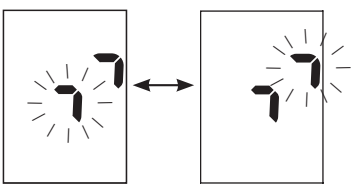
Omdat de resultaten niet per afzonderlijke patiënt kunnen worden geïdentificeerd, wordt de gegevensoverdracht van meters, die worden gebruikt voor metingen bij meerdere patiënten, NIET aanbevolen.

1. Installeer de software volgens de instructies.

2. Sluit voor het downloaden van resultaten naar een computer de infraroodkabel conform de instructies aan.

3. Start het softwareprogramma en volg de instructies voor de gegevensoverdracht. Controleer of de software gereed is voor de ontvangst van gegevens afkomstig van de meter.

4. Zorg ervoor, dat de meter is uitgezet en **houd** zowel ◄ als ► **ingedrukt** tot er op de display afwisselend 2 pijlen knipperen.



5. Kijk waar het infrarood (IR)-venster zich aan de bovenzijde van de achterkant van de meter bevindt.

6. Kijk waar het IR-venster zich op de infraroodkabel (computer) of op de handheld (PDA) bevindt.

7. Plaats de meter op een vlakke ondergrond en richt de twee IR-vensters naar elkaar toe. De afstand tussen de beide IR-vensters dient 3 tot 10 cm te bedragen.
8. Beweeg de infraroodkabel (computer), de handheld (PDA) of de meter niet tijdens de gegevensoverdracht.

9. Volg de aanwijzingen van de software zorgvuldig op.

   Wanneer de gegevensoverdracht is voltooid, bestaat de mogelijkheid, dat het softwareprogramma de meter automatisch uitzet.

infrarood (IR)-venster

OPMERKING

- Als de gegevensoverdracht is mislukt, moet u het opnieuw proberen. Neem contact op met Roche, als de problemen blijven bestaan.
- Voor een optimaal gebruik van de gegevensoverdrachtfunctie moet u de tijd en de datum correct op de meter instellen.

Hoofdstuk 4: Functiecontrolemetingen

Waarom zijn functiecontrolemetingen belangrijk?

Door het uitvoeren van een functiecontrolemeting kunt u het goede functioneren van de meter en de teststrips controleren. Een functiecontrolemeting dient te worden uitgevoerd:

- als u een nieuwe verpakking teststrips in gebruik heeft genomen.
- als u de flacon teststrips open heeft laten staan.
- als u de werking van de meter en de teststrips wilt controleren.
- als u de teststrips bij extreme temperaturen en/of luchtvochtigheid heeft bewaard.
- als u de meter heeft laten vallen.
- als uw meetresultaat niet in overeenstemming is met uw fysieke toestand.
- als u wilt controleren of u de meting juist uitvoert.

Opmerkingen m.b.t. de controleoplossingen

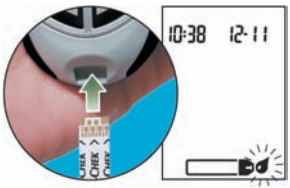
- Gebruik uitsluitend Accu-Chek Aviva-controleoplossingen.
- Sluit het flesje controleoplossing na gebruik direct weer goed af met de dop.
- Schrijf na het openen van een flesje controleoplossing de datum op het etiket van het flesje. De oplossing kan tot 3 maanden na openen van het flesje worden gebruikt, doch uiterlijk tot de op het etiket van het flesje aangegeven vervaldatum.
- Gebruik geen vervallen controleoplossingen.
- Raadpleeg de bijsluiter van de verpakking controleoplossing voor de bewaarcondities van de controleoplossing.
- De meter detecteert de Accu-Chek Aviva-controleoplossing automatisch.
- De resultaten van functiecontrolemetingen kunnen niet uit het geheugen worden opgeroepen en op de display worden weergegeven.
- De controleoplossing bevat een kleurstof, die bij morsen vlekken op weefsels kan veroorzaken. Verwijder de kleurstof door wassen met zeep en water.

Uitvoeren van een functiecontrolemeting

Voor het uitvoeren van een functiecontrolemeting zijn de meter met een al geplaatste activatiechip, een teststrip en controleoplossing van level (niveau) 1, level 2 of beide nodig. Het niveau van de controle is op het etiket van het flesje gedrukt.

(voorbeeld)

1. Controleer de vervaldatum op de flacon teststrips. Gebruik geen teststrips waarvan de vervaldatum is verstreken.



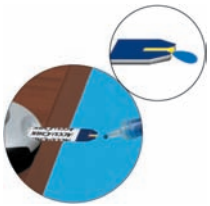
2. Voer de teststrip in de richting van de pijlen in de meter in.

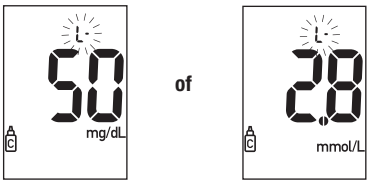
   De meter start automatisch. Het teststripsymbool en het knipperende bloeddruppelsymbool verschijnen op de display.

3. Selecteer de te meten controleoplossing. Het niveau (level) wordt later tijdens de meting ingevoerd.

4. Plaats de meter op een vlakke ondergrond, zoals een tafel.

5. Verwijder de dop van het flesje. Veeg de punt van het flesje goed af met een tissue.





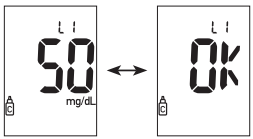
(voorbeeld) (voorbeeld)

6. Knijp zachtjes in het flesje, zodat er een druppeltje vloeistof op de punt wordt gevormd. Houd de druppel tegen de **uitsparing aan de voorkant** van het gele testveld van de teststrip. Breng geen controleoplossing op aan de bovenkant van de teststrip.

   Zodra op de display knippert, is er voldoende controleoplossing in de teststrip opgezogen.

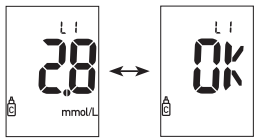
7. Veeg de punt van het flesje goed af met een tissue. Sluit het flesje goed af met de dop.

8. Het resultaat van de functiecontrolemeting wordt tezamen met het symbool van een flesje controleoplossing en een knipperende **L** op de display weergegeven. De teststrip mag nog niet worden verwijderd. Druk eenmaal op om het meetresultaat als een functiecontrole van level 1 te markeren. Druk een tweede maal op om het meetresultaat als een functiecontrole van level 2 te markeren.



(voorbeeld)

of



(voorbeeld)

9. Druk kort op ◉ om het gewenste niveau (level) controleoplossing in de meter in te stellen.

   Als het resultaat binnen het toegestane bereik ligt, worden afwisselend **OK** en het resultaat van de functiecontrolemeting op de display weergegeven. Als het resultaat van de functiecontrolemeting buiten het toegestane bereik ligt, worden afwisselend **Err** en het resultaat van de functiecontrolemeting op de display weergegeven.

10. Verwijder de gebruikte teststrip en gooi deze weg.

OPMERKING

- De toegestane bereiken (controlewaardebereiken) van controleoplossingen van level 1 en level 2 zijn op het etiket van de flacon teststrips gedrukt. Als het resultaat van de functiecontrolemeting binnen het op de flacon teststrips vermelde bereik ligt, functioneren de teststrips en de meter goed.
- Na een succesvol uitgevoerde meting wordt de meter 5 seconden na het verwijderen van de teststrip automatisch uitgezet.

Beoordeling van buiten het controlewaardenbereik liggende resultaten

Als het resultaat van de functiecontrolemeting buiten het controlewaardenbereik ligt, kunt u de onderstaande lijst gebruiken om het probleem op te lossen.

Controle van de mogelijke oorzaken	Actie
1. Controleer of de vervaldatum van de teststrips of van de controleoplossingen overschreden is.	Als de vervaldatum ervan verstreken is, gooit u de teststrips of de controleoplossing weg. Als de controleoplossing meer dan 3 maanden geleden voor het eerst is geopend, moet deze worden weggegooid. Herhaal de functiecontrolemeting met een niet-vervallen teststrip en een niet-vervallen controleoplossing.
2. Controleer of u de punt van het flesje controleoplossing voor gebruik goed heeft afgeveegd met een tissue.	Veeg de punt van het flesje goed af met een tissue. Herhaal de functiecontrolemeting met een nieuwe teststrip en een verse druppel controleoplossing.
3. Controleer of de flacon teststrips en het flesje controleoplossing altijd goed met de dop waren afgesloten.	Vervang de teststrips of de controleoplossingen, als u vermoedt, dat de flacon resp. het flesje enige tijd niet correct afgesloten is geweest en herhaal de functiecontrolemeting.
4. Controleer of de teststrip onmiddellijk, nadat deze uit de flacon teststrips is genomen, is gebruikt.	Herhaal de functiecontrolemeting met een nieuwe teststrip en een verse druppel controleoplossing.

5. Controleer of de teststrips en de controleoplossingen op een koele, droge plaats zijn bewaard.	Herhaal de functiecontrolemeting met een correct bewaarde teststrip en controleoplossing.
6. Controleer of u de aanwijzingen correct heeft opgevolgd.	Zie hoofdstuk 4, Functiecontrolemetingen, en herhaal de functiecontrolemeting. Neem contact op met Roche, als de problemen blijven bestaan.
7. Controleer of u het juiste niveau controleoplossing (level 1 of 2) heeft gekozen voor het uitvoeren van de functiecontrolemeting.	Als u het verkeerde niveau controleoplossing heeft gekozen, kunt u het resultaat van de functiecontrolemeting toch vergelijken met het bereik, dat op de flacon teststrips is gedrukt.
8. Als u nog steeds niet zeker weet of u de oorzaak van het probleem heeft gevonden…	Neem contact op met Roche.

Hoofdstuk 5: Onderhoud en problemen oplossen

Onderhoud van de meter

Bij normaal gebruik heeft de meter weinig of geen onderhoud nodig. Telkens als u de meter aanzet, test deze automatisch zijn eigen functies en informeert u als er iets niet in orde is (zie hoofdstuk 5, Displaymeldingen en foutmeldingen) .

Als u de meter heeft laten vallen of als u twijfelt over de juistheid van de resultaten, moet u contact opnemen met Roche.

Om te controleren of de display correct functioneert, moet u de meter uitzetten en vervolgens op ◉ drukken en deze toets zolang **ingedrukt houden**, tot alle elementen van de display worden weergegeven. Alle segmenten moeten duidelijk worden weergegeven en er precies hetzelfde uitzien als op de onderstaande afbeelding. Als dit niet het geval is, moet u contact opnemen met Roche.

of

Vervangen van de batterij

1. Open de deksel van het batterijcompartiment aan de onderkant van de meter door het lipje in de richting van het pijltje in te drukken en de deksel omhoog te trekken.
2. Verwijder de oude batterij.
3. Plaats de nieuwe batterij met het **(+) symbool naar boven gericht** in de meter.
4. Breng de deksel van het batterijcompartiment weer op zijn plaats en druk deze dicht.

OPMERKING

- De meter bevat één lithiumbatterij van 3 Volt, knoopcel type CR2032. Deze batterij is algemeen verkrijgbaar. Het is aan te bevelen om een reservebatterij beschikbaar te hebben.
- Let er op, dat de batterij met het **(+) symbool omhoog** in de meter wordt geplaatst.
- Na het vervangen van de batterij vraagt de meter u na het aanzetten automatisch om de tijd en datum te bevestigen.
- Alle resultaten blijven opgeslagen in het geheugen.

Reiniging van de meter

Zorg ervoor, dat u de meter stofvrij houdt. Als de meter toch moet worden gereinigd of ontsmet, volg dan de onderstaande aanwijzingen zorgvuldig op om ervoor te zorgen, dat uw meter optimaal functioneert.

Doen

- Zorg ervoor, dat de meter is uitgezet.
- Veeg de buitenkant van de meter voorzichtig af met een zachte doek, die licht bevochtigd is met een van de volgende reinigingsmiddelen (wring teveel vloeistof uit):
  - 70 % isopropylalcohol
  - Een oplossing van een mild afwasmiddel en water
  - Een 10 % bleekwateroplossing (1 deel bleekwater plus 9 delen water), dagelijks vers aangemaakt.

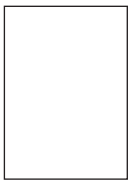
Niet doen

- Vloeistof in de uitsparingen van de meter laten komen.
- Reinigingsmiddel direct op de meter sproeien.
- De meter onderdompelen in vloeistof.

Displaymeldingen en foutmeldingen

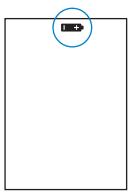
⚠ WAARSCHUWING

Neem nooit beslissingen over de behandeling op basis van een foutmelding. Neem contact op met Roche, als u twijfelt over het goede functioneren van de meter.

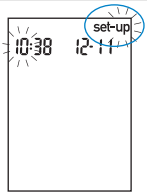


De meter kan niet worden aangezet of er wordt op de display niets weergegeven.

- De batterij is leeg. Plaats een nieuwe batterij.
- De display is beschadigd. Neem contact op met Roche.
- De meter is defect. Neem contact op met Roche.
- Extreme temperaturen. Verplaats de meter naar een ruimte met een meer gematigde temperatuur.

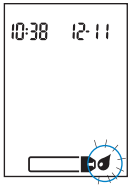


De spanning van de batterij is laag. Vervang de batterij zo spoedig mogelijk.



De meter bevindt zich in de instelmodus. U kunt de instellingen veranderen of bevestigen.

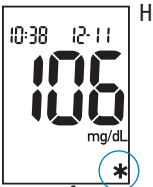
De meter is gereed voor het plaatsen van een teststrip.



De meter is gereed voor het opzuigen van een druppel bloed of controleoplossing.

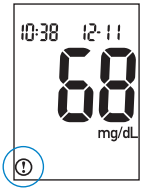
De bloedglucosewaarde kan lager zijn dan het meetbereik van het systeem (zie hoofdstuk 2, Ongebruikelijke bloedglucoseresultaten).

De bloedglucosewaarde kan hoger zijn dan het meetbereik van het systeem (zie hoofdstuk 2, Ongebruikelijke bloedglucoseresultaten).



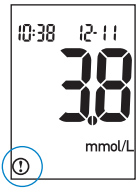
of

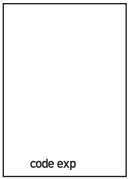
Het meetresultaat is gemarkeerd.



De bloedglucosewaarde ligt beneden de ingestelde grenswaarde voor hypoglykemie (lage bloedglucosewaarde).

of





Deze melding kan verschijnen als er een witte activatiechip in de meter wordt gebruikt. De melding betekent, dat de teststrips aan het eind van de huidige maand vervallen. Gooi de witte activatiechip en de overgebleven teststrips aan het eind van de maand weg. Plaats een zwarte activatiechip. Zorg ervoor, dat tijd en datum correct in de meter zijn ingesteld.

De activatiechip ontbreekt. Zet de meter uit en plaats de activatiechip. Als u een activatiechip nodig heeft, moet u contact opnemen met Roche.

De teststrip kan beschadigd zijn of onjuist zijn geplaatst. Verwijder de teststrip en plaats deze opnieuw of vervang deze als deze beschadigd is. Als de melding opnieuw verschijnt, moet u contact opnemen met Roche.

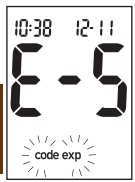
De activatiechip is niet juist. Zet de meter uit en plaats een nieuwe activatiechip.
Als u een activatiechip nodig heeft, moet u contact opnemen met Roche.

Uw bloedglucosewaarde kan extreem hoog zijn of er kan een probleem met de meter of de teststrip opgetreden zijn.

- Als uw meetresultaat in overeenstemming is met uw fysieke toestand, moet u onmiddellijk contact opnemen met uw arts of medische beroepsbeoefenaar.
- Als uw meetresultaat niet in overeenstemming is met uw fysieke toestand, moet u de bloedglucosemeting herhalen en hoofdstuk 2, Ongebruikelijke bloedglucoseresultaten, raadplegen.
  - Als de E-3-foutmelding na de bloedglucosemeting opnieuw verschijnt, kan uw bloedglucosewaarde extreem hoog zijn en boven het meetbereik van het systeem liggen. **U moet direct contact opnemen met uw arts of medische beroepsbeoefenaar.**
  - Als het tweede meetresultaat niet in overeenstemming is met uw fysieke toestand, moet u een functiecontrolemeting met controleoplossing en een nieuwe teststrip uitvoeren.
    - Als het resultaat van de functiecontrolemeting binnen het toegestane bereik ligt, moet u controleren of u de meting correct heeft uitgevoerd en de meting met een nieuwe teststrip herhalen.
    - Als het resultaat van de functiecontrolemeting niet binnen het toegestane bereik ligt, raadpleeg hoofdstuk 4, Beoordeling van buiten het controlewaardenbereik liggende resultaten.

Er is voor een meting niet voldoende bloed of controleoplossing in de teststrip opgezogen of het monster is na het begin van de meting opgezogen. Gooi de teststrip weg en herhaal de meting.

Het bloed of de controleoplossing was al door de teststrip opgezogen, voordat het knipperende druppelsymbool op de display was weergegeven. Gooi de teststrip weg en herhaal de meting.



Deze melding kan verschijnen als er een witte activatiechip in de meter wordt gebruikt. De melding betekent, dat de witte activatiechip van een vervallen charge (lot) teststrips is. Zet de meter uit en plaats een zwarte activatiechip. Zorg ervoor, dat tijd en datum correct in de meter zijn ingesteld.

Er is een elektronische storing opgetreden of er is, in zelden voorkomende gevallen, een gebruikte teststrip verwijderd en opnieuw in de meter geplaatst. Zet de meter uit en weer aan of verwijder de batterij 20 seconden en plaats deze hierna weer terug. Voer een bloedglucosemeting of een functiecontrolemeting uit.

De temperatuur ligt boven of beneden het juiste bereik van het systeem. Raadpleeg de bijsluiter van de verpakking teststrips voor de condities voor het gebruik van het systeem. Ga naar een ruimte met de juiste condities, wacht 5 minuten en herhaal de bloedglucose- of functiecontrolemeting. Probeer de meter niet versneld op te warmen of af te koelen.

De batterij is bijna leeg. Vervang de batterij onmiddellijk.

De instellingen van tijd en datum kunnen onjuist zijn. Controleer of de tijd en de datum juist zijn ingesteld en pas deze zonodig aan.

OPMERKING

- Neem contact op met Roche, als een display- of foutmelding opnieuw verschijnt.
- Neem contact op met Roche, als er een andere foutmelding op de display wordt weergegeven.

Hoofdstuk 6: Technische gegevens

Beperkingen van het product

Lees de bijsluiters van de verpakking teststrips en de verpakking controleoplossing voor de meest recente informatie over productspecificaties en beperkingen.

Productspecificaties

Bloedvolume	Raadpleeg de bijsluiter van de verpakking teststrips.
Type monster	Raadpleeg de bijsluiter van de verpakking teststrips.
Duur van de meting	Raadpleeg de bijsluiter van de verpakking teststrips.
Meetbereik	Raadpleeg de bijsluiter van de verpakking teststrips.
Bewaarcondities van de teststrips	Raadpleeg de bijsluiter van de verpakking teststrips.
Bewaarcondities van de meter	Temperatuur: -25–70 °C
Condities voor gebruik van het systeem	Raadpleeg de bijsluiter van de verpakking teststrips.
Relatieve luchtvochtigheid bij gebruik	Raadpleeg de bijsluiter van de verpakking teststrips.
Geheugencapaciteit	500 bloedglucoseresultaten en 20 resultaten van functiecontrolemetingen met tijd en datum

Automatisch uitzetten	Na 2 minuten
Stroomvoorziening	Eén lithiumbatterij van 3 Volt (knoopcel type CR2032)
Display	LCD
Afmetingen	94 × 53 × 22 mm (l × b × h)
Gewicht	Ca. 60 g (met batterij)
Constructie	Handheld
Veiligheidsklasse	III
Type meter	De Accu-Chek Aviva-meter is geschikt voor continu gebruik.
Bewaarcondities van de controleoplossing	Raadpleeg de bijsluiter van de verpakking controleoplossing.

Elektromagnetische compatibiliteit

Deze meter voldoet aan de eisen m.b.t. de elektromagnetische storingsgevoeligheid conform NEN-EN-ISO 15197 Annex A. De testen voor de storingsgevoeligheid m.b.t. elektrostatische ontlading werden uitgevoerd op basis van IEC 61000-4-2. Daarnaast voldoet de meter aan de eisen m.b.t. elektromagnetische straling conform EN 61326. De elektromagnetische emissie van de meter is dienovereenkomstig gering. Een storende invloed van de meter op andere elektrische apparatuur is niet te verwachten.

Specificaties
Raadpleeg de bijsluiter van de verpakking teststrips.

Meetprincipe
Raadpleeg de bijsluiter van de verpakking teststrips.

Informatie over productveiligheid

⚠ WAARSCHUWING

- Verstikkingsgevaar. Kleine onderdelen. Buiten het bereik van kinderen jonger dan 3 jaar bewaren.
- Sterke elektromagnetische velden kunnen het functioneren van de meter beïnvloeden. Gebruik de meter niet in de buurt van sterke elektromagnetische stralingsbronnen.
- Om te voorkomen, dat elektrostatische ontlading plaatsvindt, mag u de meter niet in een zeer droge omgeving gebruiken. Dit geldt in het bijzonder voor omgevingen, waarin zich synthetische materialen bevinden.

Afvalverwijdering: weggooien van de meter

⚠ WAARSCHUWING

- Tijdens bloedglucosemetingen kan de bloedglucosemeter met bloed in aanraking komen. Hierdoor vormen gebruikte meters een potentieel infectiegevaar. Verwijder de batterij of batterijen, voordat de meter wordt weggegooid. Gooi gebruikte meters weg conform de in uw land geldende voorschriften. Informatie over de juiste manier van afvalverwijdering kan worden ingewonnen bij de lokale overheid (gemeente).
- De Europese richtlijn 2002/96/EG (richtlijn betreffende afgedankte elektrische- en elektronische apparatuur (AEEA)) is niet van toepassing op deze bloedglucosemeter.
- Gooi gebruikte batterijen weg conform de lokaal geldende milieuvoorschriften.

Verklaring van de symbolen

De volgende symbolen kunnen voorkomen op het verpakkingsmateriaal, het typeplaatje van de meter en in de gebruiksaanwijzing van uw Accu-Chek Aviva-meter.

	Raadpleeg de gebruiksaanwijzing
	Waarschuwing, raadpleeg de veiligheidsaanwijzingen in de gebruiksaanwijzing van het product.
	Temperatuurbeperking (bewaren bij)
	Fabrikant
REF	Artikelnummer
IVD	Medisch hulpmiddel voor in-vitrodiagnostiek
CE 0088	Dit product voldoet aan de Europese richtlijn 98/79/EG inzake medische hulpmiddelen voor in-vitrodiagnostiek.
	3 Volt-knoopcel type CR2032

Garantie

Bij de verkoop van consumptiegoederen zullen de wettelijke garantiebepalingen in het land van aankoop van toepassing zijn.

Aanvullende benodigdheden

Teststrips
Accu-Chek Aviva-teststrips

Controleoplossingen
Accu-Chek Aviva-controleoplossingen

Informatie voor medische beroepsbeoefenaren

⚠ WAARSCHUWING

Medische beroepsbeoefenaren: Volg de binnen uw laboratorium of instelling geldende richtlijnen en procedures voor het omgaan met potentieel infectieuze materialen zorgvuldig op. Raadpleeg de bijsluiter van de verpakking teststrips voor meer informatie voor medische beroepsbeoefenaren.

Werken met patiëntenmonsters

Draag altijd handschoenen, als u met voorwerpen werkt, die met bloed in aanraking kunnen komen. Volg de geldende procedures voor het omgaan met voorwerpen, die met humaan materiaal besmet kunnen zijn, altijd zorgvuldig op. Volg alle binnen uw laboratorium of instelling geldende voorschriften m.b.t. hygiëne en veiligheid zorgvuldig op. Bereid de geselecteerde plaats voor het afnemen van bloed voor conform de hiervoor geldende richtlijnen van uw instelling of laboratorium.

Raadpleeg de bijsluiter van de verpakking teststrips voor aanvullende informatie met betrekking tot toegestane typen monster, anticoagulantia en aanwijzingen voor het gebruik.

Aanbevelen van bloedglucosemetingen op alternatieve prikplaatsen aan patiënten

Bij het aanbevelen van het meten van bloed, dat op een alternatieve prikplaats is afgenomen (AST), moet men rekening houden met de motivatie en het kennisniveau van de patiënt en met zijn of haar vermogen om deze afweging met betrekking tot diabetes en AST te kunnen maken. Als u overweegt AST aan te bevelen bij uw patiënten, moet u er wel rekening mee houden, dat de meetresultaten verkregen met bloed, dat is afgenomen van onderarm, bovenarm, dij of kuit, aanzienlijk kunnen afwijken van de meetresultaten verkregen met bloed uit de vingertop of de handpalm. Het verschil in de capillaire bed-concentratie en de doorstroming van het bloed naar en door de weefsels op allerlei plaatsen in het lichaam kan leiden tot verschillen in bloedglucosewaarden tussen de plaatsen, waar het monster is afgenomen. Deze fysiologische effecten verschillen niet alleen tussen individuen, maar kunnen zelfs per individu verschillen, afhankelijk van zijn of haar psychische en fysieke toestand.

Onze studies met betrekking tot metingen van bloed, dat op alternatieve prikplaatsen is afgenomen, bij volwassen mensen met diabetes laten zien, dat de meeste mensen veranderingen in hun glucosespiegel sneller vaststellen met bloed afgenomen van de vingertop of handpalm dan met bloed afgenomen van onderarm, bovenarm, dij of kuit *. Dit is vooral van belang, als de bloedglucosespiegel snel daalt of stijgt. Als uw patiënt gewend is om zijn dosering in te stellen op basis van meetresultaten verkregen met bloed uit de vingertop of handpalm, moet hij of zij goed rekening houden met de vertraging (lag-time), die van invloed is op de resultaten van metingen van bloed afgenomen van onderarm, bovenarm, dij of kuit.

*Interne gegevens

Trefwoordenregister

A

activatiechip, 8

activatiechip-uitsparing, 7

akoestisch signaal, 31

alternatieve prikplaatsen, bloedglucosemetingen op, 19, 21, 70

B

batterij, 8

batterij, type, 54

deksel van het batterijcompartiment, 7

vervangen, 54

benodigdheden, 68

bloedglucosemeting, 15

bloedglucoseresultaten,

bekijken, 27

markeren, 18

ongebruikelijke bloedglucoseresultaten, 23

C

computer,

aansluiten van de meter op, 43

controleoplossing, 46

flesje controleoplossing, 8

D

display, 7

displaymeldingen, 56

F

foutmeldingen, 58

functiecontrolemeting, 45

buiten het controlewaardenbereik liggende resultaten, 51

uitvoeren van, 47

G

gegevensoverdracht, 43

geheugen, meter, 25

H

herinneringen aan metingen, 34

hoge bloedglucosewaarde, 24

hyperglykemie, 24

hypo-alarm, 39

hypoglykemie, 24

I

infraroodvenster, 7, 8

instelmodus, 28

L
lage bloedglucosewaarde, 24
M
markeren van bloedglucoseresultaten, 18
medische beroepsbeoefenaren, 69
meter,
reinigen, 55
weggooien, 66
O
onderhoud, meter, 53
overdracht van gegevens, 43
P
product, beperkingen van het, 63
productspecificaties, 63
S
symbolen, 67
symptomen,
lage- of hoge bloedglucose, 24
T
technische specificaties, 63
teststrip,
Accu-Chek Aviva, 8, 12
flacon teststrips, 8
uitsparing voor een teststrip, 7
tijd en datum, 29
instellen, bij eerste ingebruikname, 9
toets,
rechter en linker pijltjestoets, 7
toets, Aan/Uit/Set, 7, 8
V
vervaldatum, 12, 46

Roche Diagnostics (Schweiz) AG
Industriestrasse 7
6343 Rotkreuz, **Switzerland**
Hotline Diabetes Service 0800 803 303
gebührenfrei
Hotline service diabète 0800 803 303
appel gratuit
Hotline servizio diabete 0800 803 303
gratuito
info@accu-chek.ch
www.accu-chek.ch

Roche Diagnostics Belgium NV/SA
Diabetes Care
Schaarbeeklei 198
1800 Vilvoorde, **Belgium**
Tel: 0800-93626 (Accu-Chek Service)
Fax: 02 247 46 80
www.accu-chek.be

Roche Diagnostics S.p.A.
Viale G.B. Stucchi 110
20900 Monza (MB), **Italia**
Numero Verde 800 822 189
www.accu-chek.it

Roche Diagnostics Nederland BV
Postbus 1007
1300 BA Almere, **Nederland**
Tel. 0800-022 05 85 (Accu-Chek Diabetes Service)
www.accu-chek.nl

LETZTE ÜBERARBEITUNG: 2012-02
MISE À JOUR : 2012-02
VERSIONE ATTUALIZZATA: 2012-02
DATUM VAN UITGIFTE: 2012-02

ACCU-CHEK® Aviva

Roche Diagnostics GmbH
Sandhofer Strasse 116
68305 Mannheim, Germany
www.accu-chek.com

IVD CE 0088

ACCU-CHEK, ACCU-CHEK AVIVA, and FASTCLIX are trademarks of Roche.
©2012 Roche Diagnostics
06647391001(01)-0212